

# Griechenland

Mit der „Dorischen Wanderung“ der Illyrer ins Mittelmeer kam es in Griechenland seit dem 12. Jh. v. Chr. zu Stammesbildungen. Im Norden ließen sich die Äolier, in der Mitte des Landes die Ionier u. im Süden die Dorier nieder. Es entstanden auf mykenischen Burghöhen Stadsiedlungen.

Führende Stadtstaaten (Poleis) in Mittelgriechenland waren Athen u. Theben. Auf dem Peloponnes waren nach Argos u. Korinth - Sparta der mächtigste Staat. Nach Unterwerfung Messiniens im 7. Jh. v. Chr. war Sparta als Hauptstadt des Peloponesischen Bundes die Hauptmacht in Griechenland. Mit den Perserkriegen (490-479) wurde dem Vordringen der persischen Weltmacht nach Europa Einhalt geboten. Durch die Siege über die Perser stieg Athen zur ersten Seemacht empor. 405 v. Chr. erlangte Sparta seine Vorherrschaft zurück.

## Zeittafel

### Minoer & Griechen

Altsteinzeit	Erste Besiedlung in der noch kaum erforschten Epoche
5.-Anfang 3. Jt.	Neolithische Kultur Thessaliens, die bis auf den Peloponnes verbreitet war
2800 - 1200	Mykenische Kultur
2400 - 2000	Frühminoische Zeit (Verwendung von Kupfer u. Gold). Ägäische nichtindoeuropäische der Pelasger u. Karer Bevölkerung Wetskleinasiens angepasst
2000 - 1600	Mittelminoische Zeit „erste indogermanische Einwanderung“. Griechische Stämme siedelten zu Beginn des 2. Jahrtausends v. Chr. auf die Balkanhalbinsel
1600 - 1400	Spätminoische oder frühmykenische Zeit
1400 - 1200	Spätmykenische Zeit. Große Befestigungsanlagen (Kugelgräber, Löwentor)
1500 - 1000	Machtausdehnung nach Kleinasien, Kreta, Zypern, Rhodos
1200 - 1000	Zeit der dorischen Wanderung
1000 - 800	Griechisches Altertum (griechisches Alphabet). Epen Homers
1000 - 750	Königtum
800 - 600	Griechisches Mittelalter (Kolonisation), Herausbildung von Adels Herrschaften
776	Neuordnung der Olympischen Spiele. Erste gezählte olympische Spiele
um 700	Geldwirtschaft (Talent, Mine)
750 - 560	Tyrannis & Aristokratie. Griechische Kolonisation (Schwarzmeergebiet, Unteritalien, Sizilien)
um 750	Hesiod
seit 740 - 720	spartakenische Hegemonie im Peloponnes (1. Messinischer Krieg Spartas)
660 - 640	2. Messinischer Krieg Spartas. Einführung der Phalanx.
624	Gesetzgebung Dracons (Drakonische Gesetzgebung in Athen)
seit 650	Beginn & Entwicklung des griechischen Tempels
um 650	Kallinos v. Ephesos
	Archilochos v. Paros
	Simonides v. Amorgos
um 640	Tyrtaios in Sparta
Seit 600	Achaische Kunst. Epoche mit Weihstatuen von jungen Mädchen u. Jünglingen
594	Solon. Verfassung in Athen (Tyrannis in Hellas). Einschränkung der Adelsmacht
590	Periander in Korinth
um 585	Thales v. Milet, einer der sieben Weisen von Griechenland
560 - 510	Peisistratos u. seine Söhne in Athen
546	Persische Herrschaft. Polykrates, seit etwa 538 Tyrann v. Samos, † 522 v. Chr., wurde von den Perser gekreuzigt
um 550	Beginn der Marmorbilderei aus den Vorkommen von Naxos, Samos & Chios
um 520	erste Tempelbauten aus Marmor

510	Vertreibung der Peisistroiden (Tyrannen)
509	Kleisthenes, † um 506 v. Chr., Gesetzgebung in Athen
500	Ionischer Aufstand unter der Führung Milets
500 - 494	Perserkriege, misslungener Aufstand ionischer Städte gegen Persien aus Rache für athener Mithilfe für die Perser
5. Jh. v. Chr.	Statuen des Polyklet. Literatur des Aischylos, Sophokles, Euripides. Geschichtsschreibung des Herodot. Philosophie des Platon
493 - 490	1. Feldzug der Perser gegen Griechenland. Sieg der Griechen bei Marathon unter Miltiades
480	Xerxes im Krieg gegen die Griechen. Kampf der Spartaner unter Leonidas bei Thermopylen. Griechischer Seesieg unter Themistokles bei Salamis
479	Sieg der Griechen über Persien unter Pausanias bei Plataä u. Mykale
500 - 450	Tyrannis in Sizilien
477 - 404	Griechenland an der Spitze des Seebundes
485 - 425	Herodot v. Halikarnassos
449	Tod des athener Feldherrn Kimon, Sohn des Königs Miltiades
444 - 429	Athen unter Perikles - Blütezeit - Vollendung der Athenischen Demokratie
446	Dreißigjähriger Friede zwischen Athen u. Sparta
431 - 404	Peloponnesischer Krieg
429	Tod des Perikles
415	Ende des Peloponnesischen Krieges u. Ende der Vorherrschaft Athens (404 wurde durch eine Blockade der Flotte des Lysander die Kapitulation der Griechen erzwungen)
4. Jh.	Literatur des Aristoteles
399	Tod des Sokrates
395 - 387	Korinthischer Krieg (Athen, Theben, Korinth u. Argos gegen Sparta)
387	Frieden mit den Persern
371 - 362	Thebaner Hegemonie nach dem Sieg bei Leuktra
379 - 336	König Philipp II. v. Makedonien. Untergang der Demokratie
347	Tod Platons
334	Alexander der Große errichtet sein Weltreich
323	Tod Alexanders d. Großen
322	Ende des Lamischen Krieges mit dem Sieg der Makedonier
311	Ende der Diadochenkämpfe
nach 300v. Chr.	Ausbreitung des Hellenismus mit dem Einfluß auf die Römer
148	Makedonien wird römische Provinz
86	Sulla erobert Athen
27 v. Chr.	Griechenland unter dem Namen Achaia mit Kleinasien wird römische Provinz
395 n. Chr.	Bei der Teilung des Römischen Reiches kommt Griechenland an Ostrom (Byzanz)
1461	Nach der Eroberung durch die Türken wurde Griechenland Bestandteil des Osmanischen Reiches

<b>Achäer,</b>	seit 1900 v. Chr. in Griechenland, im 12. Jahrhundert von den Doriern unterworfen
<b>Athen,</b>	griechischer Staat. Adelherrschaft. Tyrannis unter den Peisistratiden, danach Demokratie
<b>Ätolier</b>	Bergvolk in Mittelhellas u. Peloponnes. Eine Vereinigung von Landsknechten (Raubstaat)
<b>Dorier,</b>	einer der 4 griechischen Hauptstämme. Einwanderung seit dem 13. Jahrhundert v. Chr.
<b>Hellenen,</b>	Bezeichnung aller griechischen Stämme seit dem 7. Jahrhundert
<b>Korinth,</b>	griechischer Staat. Königreich u. Oligarchie unter den Bakchiaden. Tyrannis unter den Kypseliden, nach deren Sturz gemäßigte Adelherrschaft
<b>Makedonien,</b>	Königreich seit dem 7. vorchristlichen Jahrhundert, seit 148 v. Chr. römische Provinz
<b>Minoer,</b>	minoische ↔ kretische Kultur
<b>Pelaser,</b>	Bevölkerung Griechenlands u. der Ägäischen Inseln
<b>Sparta,</b>	griechischer Staat während des 1. vorchristlichen Jahrtausends unter Doppelkönigen

Titel-Erklärungen:

<b>Polemarch</b>	=	Krieger
<b>Archon</b>	=	Verwaltungsbeamter
<b>Thesmothet</b>	=	Rechtssprechender

# Griechische Herrscher

## Attika

- Porphyrios** Porphyrios, \* um 233 in Tyros syrischer Herkunft.  
Philosoph u. Gelehrter. Studium in Athen der Mathematik, Grammatik, Rhetorik,  
Rhetorik u. Philosophie. Gegner des Christentums u. Bibelkritiker. Seit 263 in Rom.  
Ehe (in hohem Alter) mit Marcella, Witwe eines Freundes.  
† um 303 in Rom
- König Aktaios** Aktaios. Nachfolger von Porphyrios.  
Mythische Urkönig von Attika. Erster König von Attika. Seine Nachfolge trat Kekrops,  
sein Schwiegersohn, an.  
Tochter:  
Aglauros. Ehe mit **Kekrops I.** v. Attika.  
† zusammen mit seinem Bruder Helorus von Ajax in der Auseinandersetzungen der  
Griechen u. Trojaner getötet.
- König Kekrops I.** Kekrops I., mythisch erdentsprossener König v. Attika. Ahnherr der Kekropiden.  
König von Attika. Kekrops I. teilte die Bewohner in 12 Gemeinden ein. Baute seine Burg  
Kekropia auf der Akropolis. Er gilt als Begründer von Athen, der Einführung der Ehe, dem  
Recht auf Eigentum u. staatlicher Einrichtungen. Schiedsrichter im Streit zwischen <sup>d</sup>Athene  
u. <sup>d</sup>Poseidon. Ihm folgte Kranaos als Kg. v. Attika.  
Ehe mit Aglauros (die auf dem Acker Hausende), Tochter von Aktaios. Kinder:  
Erysichthon, † vor dem Vater  
Aglauros  
Herse  
Pandrosos
- König Kranaos** Kranaos. Mythisch erdentsprossener König v. Athen.  
König von Attika. Nach ihm wurden die Athener als Kranaer bezeichnet. Vertreibung nach  
neun Jahren durch seinen Schwiegersohn Amphiktyon u. Flucht nach Lamprai.  
Ehe mit Pedias, T. von Lakedaimonier Mynes. 3 Töchter:  
Kraanae  
Kraanaichme  
Atthis (Namensänderung des Landes ihr zu Ehren von Aktaia auf Attika). Sohn:  
Erichthonios I. v. Attika.
- König Amphiktyon** Amphiktyon. Sohn von Deukalion u. Pyrrhal.  
König von Attika. Nach 12 Jahren von Erichthonios vertrieben.  
Ehe mit einer Tochter von Kg. Kranaos v. Attika u. Pedias.  
Geschwister:  
Hellen  
Protogenaia

König  
**Erichthonios I.** Erichthonios I. Mythisch erdentsprossener König v. Athen. Sohn von <sup>d</sup>Hephaistos u. <sup>d</sup>Gaia oder Atthis, Tochter von Kg. Kranaos v. Attika.

König von Attika.

Ehe mit Nympe Pasithea. Sohn:

**Pandion**

† Tod durch <sup>d</sup>Poseidon u. im Sternbild Fuhrmann an den Himmel versetzt.

König  
**Pandion I.** Pandion I. S. u. N. von Kg. Erichthonios I. v. Attika u. Nympe Pasithea. König von Attika. Während seiner Zeit sollen <sup>d</sup>Demeter u. <sup>d</sup>Dionysos in Attika gewesen sein. Krieg mit Kg. Labdakos v. Theben.

Ehe mit Zeuxippe, Schwester seiner Mutter. Kinder:

Prokne. Ehe mit dem Thraker Tereus.

Philomele

**Erechtheus** (Zwilling)

Butes (Zwilling). Oberster Priester von <sup>d</sup>Athene u. <sup>d</sup>Poseidon.

König  
**Erechtheus** Erechtheus. S. u. N. von Kg. Pandion v. Attika u. Zeuxippe, der Schwester seiner Mutter. König von Attika. Opferte lt. Orakel eine Tochter für den Sieg gegen die Thraker, tötete den Heerführer Eumolpos u. wurde auf Wunsch von <sup>d</sup>Poseidon, dem Vater von Eumolpos, von <sup>d</sup>Zeus mit einem Blitz erschlagen.

Ehe mit Najade Praxithea, T. von Flußgott <sup>d</sup>Kephissos. Kinder:

Söhne:

**Kekrops**, König von Attika.

Orneus

Thesprios

Metion

Sikyon

Pandoros

Alkon

Euphalamos

Töchter:

Prokris

Kreusa. Ehe mit Xuthos, Sohn von Helle. Söhne:

Ion. Ehe mit Apollon

Achaios.

Oreithyia

Chithona

Protogenaia

Pandora

Merope

König  
**Kekrops II.** Kekrops II.; Älteste S. u. N.. von Kg. Erechtheus v. Attika u. Najade Praxithea, Tochter von Flußgott <sup>d</sup>Kephissos.

König von Attika.

Ehe mit Metiadusa, Tochter von Eupalamos. Sohn:

**Pandion II.** v. Attika.

König  
**Pandion II.** Pandion II. S. u. N. von Kg. Kekrops II. v. Attika u. Metiadusa, Tochter von Eupalamos. König von Attika u. Megara. Wurde von den Söhnen des Metion verjagt. Er flüchtete nach Megara zu König Pylas u. nahm dessen Tochter Pylia zur Frau.

Ehe mit Pylia, T. von Kg. Pylas. 4 Söhne u. eine Tochter:

**Aigeus**, Kg. v. Attika

Pallas, regierte im Süden des Landes

Nisos, Kg. v. Megara

Lykos, regierte in Euböa

Tochter. Ehe mit Skiron.

**König Aigeus** Aigeus. S. u. N. von König Pandion v. Attika u. Pylia, T. von Kg. Pylas v. Megara. König von Attika. Er eroberte nach seines Vaters Tod mit Hilfe seiner Brüder das väterliche Reich Attika wieder u. vertrieb die Söhne des Metion. Gestürzt von den Söhnen seines Bruders Pallas. Theseus feierte ersten Sieg gegen die Pallatiden.

1. Ehe mit Meta, T. von Hoples (keine Kinder)
2. Ehe mit Chalkiope, T. von Rhexenor (keine Kinder)

Liaison mit Aithra, T. von Kg. Pittheus v. Troizen. Sohn:  
**Theseus**, erster König von Athen.

3. Ehe mit Medea (Verhältnis mit Theseus, musste mit ihrem Sohn Medos das Land verlassen)

† stürzte sich ins Meer (Namensgebung), weil der Sohn vergaß bei seiner erfolgreichen Rückkehr weiße Segel zu setzen.

**König Theseus** Theseus. S. u. N. von König Aigeus u. Aithra. König von Attika u. Held der griechischen Mythologie (Teilnahme am Argonautenzug, Kampf mit Centauren, Entführung der Helena). Theseus wurde im Alter von Menesteus aus Athen vertrieben u. auf der Insel Skyros ermordet.

Mit Perigune, T. von Keulenschwinger Sinis. Sohn:  
Melanippos

Mit Ariadne: Kinder:  
Oenopion  
Staphylos

Mit Aigle, T. von Panopeus

1. Ehe mit Amazone Antiope, † durch Herakles. Sohn:  
Hippolytos
2. Ehe mit Phaidra, Selbstmord, Schwester von Ariadne. Sohn:  
**Demophon**

Mit Helena. Tochter:  
Iphigenie (eigentlich Tochter von Agamemnon u. Klytämnestra)

† erm.

**König Menestheus** Menestheus. Sohn von Peteos, ein Sohn von Orneus, dieser ein Sohn von Kg. Erechtheus v. Attika. König von Attika. Gelangte durch die Abwesenheit von Kg. Theseus auf den Thron. Als Freier von Helena beteiligte er sich mit 50 Schiffen am Trojanischen Krieg u. einer der vierzig Krieger im Trojanischen Pferd. Nach dem Krieg Kg. v. Melos.

**König Demophon** Demophon. Sohn von Kg. Theseus v. Attika u. Phaidra. König von Attika. Mit seinem Bruder Akarnas Teilnahme am Trojanischen Krieg u. unter den vierzig Kriegern im Trojanischen Pferd.

Ehe mit Phyllis, Tochter des Königs v. Thrakien. Sohn:  
**Oxyntes**, Kg. v. Attika

**König Oxyntes** Oxyntes. S. u. N. von Kg. Demophon v. Attika u. Phyllis. König von Attika.

Ehe mit Phyllis. Söhne:  
**Apheidas**, Kg. v. Attika  
**Thymoites**, Kg. v. Attika

**König Apheidas**. S. u. N. von Kg. Oxynte v. Attika u. Phyllis.

<b>Apheidas</b>	König v. Attika. Nach einem Jahr folgte ihm sein Bruder Thymoites auf dem Thron.
König <b>Thymoites</b> ,	Thymoites. Sohn von Kg. Oxynte v. Attika u. Phyllis. Bruder u. Nachfolger von Apheidas. König v. Attika. Melanthos machte ihm den Thron streitig u. beendete die Herrschaft der Kekropiden.
König <b>Melanthos</b>	Melanthos. Sohn von Kg. Andropompos v. Messenien. Von den Herakliden vertrieben. Verließ Pylos u. kam nach Athen. Verdrängte Thymoites vom Thron u. wurde König v. Attika. Sohn: <b>Kodros</b> , Kg. v. Attika
König <b>Kodros</b>	Kodros. S. u. N. von Kg. Melanthos v. Attika Der letzte legendäre König von Attika. Söhne: <b>Medon</b> , erster lebenslänglicher Archon, Kg. v. Attika Neileos, gründete eine Kolonie in Ionien. Androklos †, als Bauer verkleidet im feindlichen Lager erschlagen.
Archon <b>Medon</b>	Medon. Älteste S. u. N. von Kg. Kodros v. Attika. Als sein Vater gestorben war, wollte sein Bruder Neileos ihm den Thron streitig machen, da er gelähmt war. Das Orakel entschied für ihn, aber die Eupatriden nutzten den Thronstreit zur Aufhebung der Monarchie, so wurde Medon nicht König, sondern der erste Archon v. Athen auf Lebenszeit. Sohn: <b>Akastos</b> , Archon auf Lebenszeit.
Archon <b>Akastos</b>	Akastos. S. u. N. von Archon Medon. Archon v. Athen auf Lebenszeit. Zu seiner Regierungszeit Auswanderungswelle nach Ionien. Sohn: <b>Archippos</b> , Archon auf Lebenszeit.
Archon <b>Archippos</b>	Archippos. S. u. N. von Archon Akastos. Archon v. Athen auf Lebenszeit. Sohn: <b>Thersippos</b> , Archon auf Lebenszeit.
<b>Thersippos</b>	Thersippos. S. u. N. von Archon Archippos. Archon v. Athen auf Lebenszeit.
König <b>Kadros</b>	Kadros von Athen  Letzter sagenhafter König v. Athen

<p>Tyrann <b>Orthagoras</b> 670 - ?</p>	<p>Dynastie der <u>Orthagoniden</u> (670-570) Orthagoras. Begründer die Tyrannis der Orthagoriden Tyrann der griechischen Polis Sikyon.</p>
<p><b>Solon</b> 594 - 560 * um 640 † um 560</p>	<p>Solon, * um 640. Athenischer Gesetzgeber (einer der Sieben Weisen) 594 Archon. Soziale u. wirtschaftliche Reformen (Aufhebung der Schuldknechtschaft, Milderung des Schuldrechts u. Festsetzung der Höchstgrenze von Landbesitz) † um 560 v. Chr.</p>
<p>Tyrann <b>Peisistratos</b> 560 - 527 * um 600 † 527</p>	<p>Peisistratos, * um 600. Sohn von Hyppokrates u. Freund von Salon (Reformer) Antiker griechischer Politiker. Als Führer des attischen Berglandes stürmte er 561 v. Chr. mit bewaffneten Anhängern die Akropolis und ließ sich zum Tyrannen ausrufen. Durch diesen Staatsstreich Tyrann in Athen. Behielt aber die Gesetze Solons bei. Kurz darauf wurde er von Lykurg u. Megakles verjagt, konnte die Macht durch List wiedererlangen: Nach erneuter Vertreibung Niederlassung auf Euböa u. Anhäufung von Vermögen durch Silberbergbau. Nach elf Jahren gewaltsame Rückgewinnung der Macht in Athen bis zu seinem Lebensende. Ehe mit der Tochter von Megakles. Söhne: <b>Hippias</b>, Nachfolger Hipparchos, Mitregent seines Bruders Hippias, † 514, erm. † 527 v. Chr., eines natürlichen Todes</p>
<p>Tyrann <b>Hippias</b> 527 - 510 † 490</p>	<p>Hippias (Hippokrates). S. u. N. von Tyrann Peisistratos. Tyrann v. Athen seit 527. Regierte mit seinem jüngeren Bruder Hipparchos, der als Tyrann u. Mitregent 514 von Aristogeiton ermordet wurde. Mit Hilfe von Sparta von Kleisthenes 510 vertrieben u. gestürzt. Flucht zum persischen König Dareios I. u. kam als Berater der persischen Truppen zur Schlacht bei Marathon. † 490 v. Chr.</p>
<p>Tyrann <b>Kleisthenes</b> 510 - 507 * um 570 † um 506</p>	<p>Kleisthenes, * um 570. Sohn von Agariste v. Sikon u. Megakles, Sohn von Alkmeon. Seit 525 Archon unter Tyrann Hippias. Tyrann. Staatsreformer. Führer der Demokraten beim Sturz des Tyrannen Hippias u. Rückkehr aus der Verbannung. <b>1. Demokratie der Weltgeschichte.</b> Abschaffung des Königtums u. Einsetzung eines Polemarchen u. 10 Strategen. 508 wurde Kleisthenes vertrieben, aber wieder in sein Amt berufen. † um 507 v. Chr.</p>
<p>Tyrann <b>Miltiades I.</b> 507 - 489 † um 489</p>	<p>Miltiades d. Ältere Athener, Tyrann der thrakischen Chersones (heut: Halbinsel Gallipoli). Bei einem Feldzug gegen die Stadt Lampsakos wurde Miltiades gefangen genommen u. auf Intervention des lydischen Königs Kroisos freigelassen. Nach Miltiades Tod ging die Herrschaft an seinen Neffen Ithagoras. † um 489 v. Chr. in Haft</p>
<p>Tyrann <b>Ithagoras</b> 489 - 490</p>	<p>Ithagoras. Neffe u. Nachfolger von Miltiades I. d. Älteren v. Athen. Nach seiner Ermordung folgte sein Bruder Miltiades d. Jüngere. †, erm. (kinderlos)</p>
<p>König <b>Miltiades II.</b> 490 - 489 * um 550 † 489</p>	<p>Miltiades II. d. Jüngere, * um 550. Bruder u. Nachfolger von Ithagoras. Politiker, seit 524 Archon u. Stratege in Athen. 520 Nachfolger als Tyrann der thrakischen Chersones. Athenischer Feldherr 514 gegen die Skyten. Siegte 490 v. Chr. über die zehnfache Übermacht des persischen Heeres bei Marathon. König in Griechenland (490-489). Nach verlorener Schlacht 489 gegen die Insel Paros angeklagt u. verurteilt. Ehe 515 mit Hegesypyle I., * um 530, T. von Fst. Oloros v. Thrakien. Kinder: <b>Kimón</b>, * um 510 v. Chr. in Athen, Politiker, Feldherr, Sieger in der Schlacht bei Marathon † 449 v. Chr. auf Zypern. Elpinike</p>

Metiochos

† 489

- Demos**  
**Themistokles**  
493 - 470  
\* um 525  
† um 459
- Themistokles, \* um 525. Sohn von Neokles aus dem Priestergeschlecht der Lykomiden. Politiker, Staatsmann in Athen, seit 493 Archon, Stratege. Baute den Hafen Piräus u. eine Flotte als Mittel gegen die Perser. Errang den Seesieg 480 v. Chr. bei Salamis über die persische Flotte unter König Xerxes. Wurde verleumdet u. verurteilt. Floh u. schlug sich auf die Seite der Perser.  
† um 459 v. Chr., in der Verbannung in Magnesia am Mäander in Persien.
- Demos**  
**Kimon**  
469 - 449  
\* um 510  
† 449
- Kimon, \* um 510. Sohn von Stratege Miltiades u. Hegesypyle I., \* um 530, T. von Fürst Oloros v. Thrakien. Athenisch-aristokratischer Politiker u. Feldherr. Gegner des Perikles. General. Stratege seit 490. Sieger über die Perser bei Eurymedon 469 u. 466 v. Chr. u. Sieger auf Zypern 449 über die Perser.  
† 449 v. Chr. auf Zypern
- Demos**  
**Perikles**  
449 - 429  
\* um 490  
† 429
- Perikles, \* um 490. Sohn von Xanthippos (aus einem Priestergeschlecht) u. Agariste. Rhetoriker u. Staatsmann in Athen. Seit 443 Stratege. Großer Bauherr. Unter ihm vollzog sich ein materielles u. geistiges Aufblühen Athens u. des hellenischen Lebens.  
1. Ehe mit einer hochadligen aber dummen Dame (einvernehmlich gesch.). Söhne:  
Xanthippos  
Paralos  
2. Friedelehe mit Aspasia, die Milesierin (keine Athenerin), klug u. schön, dem Hetärenleben entrissen u. zur Gemahlin erhoben. Ein Sohn:  
† im Sept. 429 v. Chr., an der Pest.
- Kleon**  
429 - 422  
† 422
- Kleon. Wohlhabend gewordener Gerber, setzte sich nach dem Tod Perikles an die Spitze des unzufriedenen Pöbels u. riss die Macht an sich. Volkstribun, Politiker u. Stratege. Heerführer während des Peloponnesischen Krieges. Ohne militärische Erfahrung errang er 425 v. Chr. einen Erfolg in der Schlacht von Sphakteria.  
† 422 v. Chr., gef. in der Schlacht bei Amphipolis.
- Diktator**  
**Alkibiades**  
422 - 410  
\* um 451  
† 404
- Alkibiades, \* um 451 in Athen. Sohn von Kleinias, †, gef. in der Schlacht von Koronaia 447 v. Chr. u. Deinomache in Athen. Wuchs bei seinem Onkel ist Perikles auf. Unterrichtet von Sokrates.  
420 erstmals Stratege. Oberstkommandierender des Heeres u. der Flotte. Staatsmann u. Feldherr.  
Flucht nach Sparta wegen verleumderischer Anklage. 411 Staatsstreich u. Einsetzung des Rates der Vierhundert. Rückruf u. Dreifachsieg 410 bei Kyzikos gegen Sparta (zur See, zu Lande u. Erstürmung der Stadt). Nach Niederlage Absetzung u. erneut Asyl, diesmal in Persien. Beginn des Niedergangs Griechenlands.  
Ehe mit Hipparete, Tochter von Hipponikos. Kinder:  
Alkibiades, \* 418  
Tochter. Ehe mit Hipponikos  
† 404 v. Chr., erm. in Melissa in Phrygien.
- Demosthenes**  
\* 384  
† 322
- Demosthenes, \* 384. Sohn von Möbelfabrikant Demosthenes u. Kleobule. Athenischer Redner u. demokratischer Politiker. Archont. Das von ihm gegründete Bündnis gegen Philipp II. v. Makedonien unterlag 338 v. Chr. in der Schlacht v. Chairomaia. 322 wegen eines Aufstandes zum Tode verurteilt. Nach dem Tod Alexanders (323 v. Chr.), der seit 336 v. Chr. seine Auslieferung gefordert hatte, kehrte Demosthenes nach Athen zurück. Als Athen gegen den makedonischen Statthalter Antipratos 322 v. Chr. unterlag, nahm sich Demosthenes nach kurzer Flucht das Leben, um einer unmittelbar drohenden Verhaftung zu entgehen.  
† 322 v. Chr. in Kalaureia, Selbstmord



## epirus

Im NW von Griechenland (an Albanien grenzend). Im 5. Jh. v. Chr. Anschluss unter Führung der Molosser an Athen, später unter Kg. Philipp II. an Makedonien.

König <b>Admetos</b> um 470 * um 500 † nach 470	König Admetos v. Epirus, * um 500 König der Molosser Ehe mit Phthia I. v. Pharsalos, * um 490, Tochter von Menon I. v. Pharsalos. Sohn: * um 480 † nach 470 v. Chr.
König ? um 470 - 430 * um 480 † um 430	? v. Epirus, * um 480. Sohn von Admetos v. Epirus u. Phthia I. v. Pharsalos. König der Molosser Sein Sohn: <b>Tharypes</b> , * um 440 † um 430 v. Chr.
König <b>Tharypes</b> 430 - 385 * um 440 † 385	Tharypes v. Epirus, * um 440. Sohn von ? v. Epirus. Erster belegter König der Molosser in der Landschaft von Epirus. Tharypes musste vor einer Verschwörung aus Epirus flüchten u. fand Aufnahme in Athen. Die Athener verliehen Tharyps das Bürgerrecht. Sein Sohn: <b>Alketas I.</b> , * um 410, † 370 † 385 v. Chr.
König <b>Alketas I.</b> 385 - 370 * um 410 † 370	Alketas I. v. Epirus, * um 410. S. u. N. von König Tharypes v. Epirus. König der Molosser u. Epirus. Zu Beginn der Herrschaft Bürger- u. Thronkriege. Alketas I. wurde verjagt, kehrte aber mit Hilfe von Syrakus zurück. Kinder: <b>Neoptolemos I.</b> v. Epirus, * um 390, König der Molosser, † 357 <b>Arybbas</b> , * um 390, † 342 † 370 v. Chr.
König <b>Neoptolemos I.</b> 370 - 357 * um 390 † 357	Neoptolemos I. v. Epirus, * um 390. S. u. N. von König Alketas I. v. Epirus. König der Molosser als Mitregent seit 375. Alleinherrscher 370 als König der Molosser u. Epirus. Ehe mit entführten Lanassa (Urenkelin von Herakles). Kinder: Troas, * um 375. Ehe 357 mit Arybbas v. Epirus. 2 Kinder Olympias I., * um 370, † 316, erm. Ehe 357 mit Kg. Philipp II. v. Makedonien. Kinder: Alexander II. d. Gr. Kleopatra <b>Alexander I.</b> , * 362, † 330, erm. † 357 v. Chr.
König <b>Arybbas</b> 357 - 342 * um 390 † 342	Arybbas v. Epirus, * um 390. Sohn von Alketas I. v. Epirus. Nachfolger seines Bruders Kg. Neoptolemos I. v. Epirus. König der Molosser u. Epirus. Um 357 ein Bündnis mit König Philipp II. v. Makedonien, aber 342 von ihm vertrieben. Arybbas fand Aufnahme in Athen u. bekam das Bürgerrecht verliehen. Ehe 357 mit Troas v. Epirus, * um 370, Tochter seines Bruders Kg. Neoptolemos I. v. Epirus. Kinder:

	Alketas II., * um 355, vom Vater enterbt u. des Landes verwiesen, † 307 v. Chr.
	<b>Aiakides</b> , * um 350, † 313 v. Chr.
	† 342 v. Chr. in der Verbannung
König <b>Alexander I.</b> 342 - 330 * 362 † 331	Alexander I. v. Epirus. * 362. Sohn von Kg. Neoptolemos I. v. Epirus u. Nachfolger von Kg. Arybbas v. Epirus. König der Molosser u. Epirus. Beim Tod seines Vaters Neoptolemos I. im Jahr 360 war Alexander zu jung, um selbst die Nachfolge anzutreten. Mit seiner Schwester Olympia ging der junge Alexander an den Hof von Kg. Philipp II. v. Makedonien. Ehe 336 mit Kleopatra v. Makedonien, * 355, † 309 in Sardes, erm., Tochter von Kg. Philipp II. v. Makedonien u. Olympias v. Epirus Sohn: <b>Neoptolemos II.</b> v. Epirus, * um 335, † 295 † 331 v. Chr., bei Pandosia erm.
König <b>Neoptolemos II.</b> 331 - 319 * um 335 † 295	(1. Reg.) Neoptolemos II. v. Epirus, * um 335. S. u. N. von Kg. Alexander I. v. Epirus u. Kleopatra v. Makedonien, * 355, † 309, T. von Kg. Philipp II. v. Makedonien u. Olympias v. Epirus. König der Molosser (331-319) † 295
König <b>Aiakides</b> 319 - 313 * um 350 † 313	Aiakides v. Epirus, * um 350. Jüngerer Sohn von Kg. Arybbas v. Epirus u. Troas v. Epirus u. Kleopatra v. Makedonien König der Molosser u. Hegemon der Epiroten. Ehe mit Phthia II. v. Pharsalos, T. von Reiterführer Menon aus Thessalien. Kinder: <b>Pyrrhus I.</b> , * um 319, Nachfolger, † 272 Deidameia, * um 325/20, † 298. Verlobung 310 mit Alexander IV. v. Makedonien. Ehe 303 mit Demetrios I. Poliorketes v. Makedonien, † 283. Sohn: Alexander Troas † 313 v. Chr., gef. in der Schlacht gegen Kassander v. Makedonien bei Oiniadai.
König <b>Alketas II.</b> 313 - 307 * um 355 † 307	Alketas II. v. Epirus, * um 355. Sohn von Arybbas v. Epirus u. Troas v. Epirus. Aus der Verbannung gerufen u. König v. Epirus † 307 v. Chr., erm. mit seinen Söhnen.
König <b>Pyrrhus I.</b> 306 - 302 * um 319 † 272	(1. Reg.) Pyrrhus v. Epirus, * um 319. Sohn von Kg. Aiakides u. Phthia II. v. Pharsalos. König der Molosser u. Epirus (306-302, 297-273). Von Neoptolemos II. v. Epirus 302 v. Chr. vertrieben, schloss sich seinem Schwager Demetrios I. Poliorketes v. Makedonien an. Mit Hilfe seines Schwiegervaters konnte Pyrrhus nach dem Tod von Kassander 297 v. Chr. sein Reich zurückgewinnen. † 273 v. Chr.
König <b>Neoptolemos II.</b> 302 - 297 * um 335 † 295	(2. Reg.) Neoptolemos II. v. Epirus, * um 335. Sohn von Kg. Alexander I. v. Epirus u. Kleopatra v. Makedonien, * 355, † 309, T. von Kg. Philipp II. v. Makedonien u. Olympias v. Epirus.. König der Molosser (330-319, vermutl. Regent 315-313, 302-295) † 297
König <b>Pyrrhus I.</b> 297 - 273 * 319 † 273	(2. Reg.) Pyrrhus v. Epirus, * 319/18. Sohn von Kg. Aiakides u. Phthia II. v. Pharsalos. König der Molosser in Epirus (306-302, 297-273). Talentierter General u. Stratege. Siegte zwischen 280 v. Chr. bis 275 v. Chr. v. Chr. im Pyrrhischen Krieg gegen Rom mit hohen Verlusten u. erlitt 275 v. Chr. bei Beneventum eine entscheidende Niederlage gegen Rom. 1. Ehe mit Antigone, †, Stieftochter von Ptolemaios I. v. Ägypten. 2. Ehe 295 mit Lanassa, T. von Kg. Agathokles v. Syrakus. Flucht 291 wegen Polygamie ihres Gatten zum Kg. Demetrios I. Poliorketes v. Makedonien. Sohn:

**Alexander II.**, \* um 293, Nachfolger in Epirus, † um 242  
Weitere Ehe mit illyrischen u. päonischen Prinzessinnen.  
† 273 v. Chr., gef. in Argos

König  
**Alexander II.**  
272 - 255  
\* um 293  
† um 242

Alexander II. v. Epirus, \* um 293. S. u. N. von Kg. Pyrrhus I. u. Lanassa v. Syrakus.  
König der Molosser in Epirus, kämpfte gegen Antigonos II. Gonatas v. Makedonien u.  
wurde von dessen Sohn, Demetrios II. aus Makedonien u. Epirus vertrieben, konnte sein  
Königreich aber zurück erobern.  
Ehe mit Olympias II. v. Epirus. Tochter:  
Phthia, \* um 270. Ehe 239 mit Demetrios II. (Aitolikos) v. Makedonien. Sohn:  
Philipp V.  
**Pyrrhus II.**, Nachfolger in Epirus  
**Ptolemy**, Nachfolger in Epirus  
† um 242 v. Chr.

König  
**Pyrrhus II.**  
255 - 237

Pyrrhus II. v. Epirus. S. u. N. von Kg. Alexander II. v. Epirus u. Olympias II. v. Epirus.  
Bruder von Ptolemy.  
König der Molosser u. Epirus unter der Regentschaft von seiner Mutter Olympias II.

König  
**Ptolemy**  
237 - 234

Ptolemy. Sohn von Kg. Alexander II. v. Epirus u. Olympias II. v. Epirus. Bruder von Kg.  
Pyrrhus II. v. Epirus.  
König der Molosser u. Epirus  
Sohn:  
**Pyrrhus III.**, Nachfolger in Epirus

König  
**Pyrrhus III.**  
234

Pyrrhus III  
König der Molosser u. Epirus.  
Kinder:  
Nereis  
Deidamia

Ende der Monarchie

## Makedonien

Wohnhügel (Tombas) der späten Bronzezeit sind Zeichen einer frühen Besiedlung. Ansässig waren  
später Illyrer, Thraker u. Phyrger. Nach der ägäischen Wanderung drangen griechische Makedonen  
um 1200 v. Chr. ein.  
Königreich seit dem 7. Jahrhundert v. Chr. unter dem Geschlecht der Argeaden, seit 168 durch die  
Eroberung römisch, seit 148 v. Chr. römische Provinz. Seit dem 6. Jh. vorwiegend slawisch besiedelt.

### Argeaden

König  
**Karanos**  
um 778 - 772 v.  
Chr.

Karanos. Sohn von Kg. Aristodamias v. Argos aus dem Haus der Temeniden, ein Sohn von  
Akoos, ein Sohn von Thestios.  
Nach dem Tod seines Vaters von Pheidon aus Argos vertrieben u. kam nach Edessa, seiner  
Hauptstadt u. vereinte alle Volksgruppen von Makedonien.  
Erster König v. Makedonien (umstritten) u. Begründer der Argeaden.

Ehe mit Lanike. Sohn:

**Koinos**. Sohn:  
Tyrimmas

König  
**Koinos**  
772 - 760 v. Chr.

Koinos. Sohn von Kg. Karanos v. Makedonien u. Lanike.  
König v. Makedonien (umstritten). Erste Olympische Spiele der Antike.  
Sein Sohn:

**Tyrimmas**, Nachfolger in Makedonien

König  
**Tyrimmas**  
760 - 722 v. Chr.

Tyrimmas. Sohn von Koinos v. Makedonien.  
König v. Makedonien (umstritten)

Ehe mit Kleonike. Söhne:

**Perdikkas I.**, \* 750, Nachfolger in Makedonien

Aeropos

Gauanes

König  
**Perdikkas I.**  
722 - 671  
\* um 750  
† um 671 v. Chr.

Perdikkas I., \* um 750 v. Chr. Sohn von König Tyrimmas v. Makedonien u. Kleonike.  
1. König, aus Argos stammend, zu Beginn des 7. Jahrhunderts.

Ehe mit Kleopatra. Sohn:

**Argaios**, \* um 710, Nachfolger in Makedonien

† um 671 v. Chr.

König  
**Argaios**  
671 - 641  
\* um 710  
† 641 v. Chr.

Argaios, \* um 710 v. Chr. S. u. N. von König Perdikkas I. v. Makedonien u. Kleopatra.  
König v. Makedonien

Ehe mit Prothoe. Sohn:

**Philipp I.**, Nachfolger in Makedonien

† 641 v. Chr.

König  
**Philipp I.**  
641 - 602  
\* um 675  
† 602 v. Chr.

Philipp I. v. Makedonien, \* um 675 v. Chr. S. u. N. von König Argaios v. Makedonien u. Prothoe.

König v. Makedonien

Ehe mit Nikonoe. Sohn:

**Aeropos I.**, Nachfolger in Makedonien

† 602 v. Chr.

König  
**Aeropos I.**  
602 - 576  
\* um 640  
† 576 v. Chr.

Aeropos I., \* um 640 v. Chr. S. u. N. von König Philipp I. v. Makedonien u. Nikonoe.  
Königs v. Makedonien

Sohn:

**Alketas I.**, \* um 605, Nachfolger in Makedonien

† 576 v. Chr.

König  
**Alketas I.**  
576 - 547  
\* um 605  
† 547 v. Chr.

Alketas I., \* um 605 v. Chr. S. u. N. von König Aeropos I. v. Makedonien.  
Königs v. Makedonien

Sohn:

**Amyntas I.**, Nachfolger in Makedonien

† 547 v. Chr.

König  
**Amyntas I.**  
547 - 498

Amyntas I., \* um 570 v. Chr. S. u. N. von König Alketas v. Makedonien.  
Königs v. Makedonien. Makedonien wurde dem Perserkönig Dareios I. tributpflichtig.  
Kinder:

\* um 570  
† 498 v. Chr.

**Alexander I.** Philhellen, \* um 520, Nachfolger in Makedonien  
Gygaia  
† 498 v. Chr.

König  
**Alexander I.**  
498 - 454  
\* um 520  
† 454 v. Chr.

Alexander I. Philhellen, \* um 520 v. Chr. S. u. N. von König Amyntas I. v. Makedonien.  
Königs v. Makedonien.

Söhne:

Menelaos, \* um 490, † um 450

Philipp, \* um 488, Teilfürst als Vasall von Perdikkas II. u. von ihm vertrieben, † 436, erm. von Bruder Perdikkas II. Sohn:

**Amyntas II.** d. Kleine, \* um 460, † 393

**Perdikkas II.**, \* um 485, Nachfolger in Makedonien

Amyntas II. d. Kleine, \* 483, † 411, erm. Ehe mit ?, \* 412, Tochter von Archelaos v. Makedonien u. Kleopatra I.

Alketas II., \* um 480, Teilfürst als Vasall von Perdikkas II. u. von ihm vertrieben, † 411, erm. von Archelaos I., Sohn von Perdikkas II. v. Makedonien. Söhne:

Alexander, † 411, erm. von Archelaos I., Sohn von Perdikkas II. v. Makedonien.

Amyntas

Stratonike, \* um 475. Ehe mit Seuthes I., \* um 475, Kg. d. Odrysen, † 410, Sohn von Sparatos

† 454 v. Chr.

König  
**Perdikkas II.**  
454 - 413  
\* um 485  
† 413 v. Chr.

Perdikkas II., \* um 485 v. Chr. Sohn von König Alexander I. v. Makedonien.

Königs v. Makedonien. Mörder seines Bruders Philipp, den er bald nach dem Tod ihres Vaters aus seinem Fürstentum vertrieben hatte.

1. Friedelehe um 450 mit Sklavin Simiche. Illegitime Kinder:

**Archelaos I.**, Nachfolger (413-399) in Makedonien

?, \* um 460. Ehe mit Seuthes I. v. Thrakien. Kind:

Moisades

2. Ehe um 420 mit Kleopatra I., \* um 440, † nach 390. Sohn:

Amyntas, \* 418, † 411, erm. von seinem Halbbruder

† 413 v. Chr.

König  
**Archelaos I.**  
413 - 399  
\* um 450  
† 399 v. Chr.

Archelaos I., \* um 450 v. Chr. Nachfolger u. natürlicher Sohn von König Perdikkas II. v. Makedonien u. der Sklavin Simiche.

Er beseitigte alle näher berechnigte Erben u. entwickelte Makedonien zu einem machtvollen Staat. Reform der Verwaltung, in Militär u. Handel. Olympiasieger 408 v. Chr. bei den 93. Olympischen Spielen.

1. Ehe um 425 mit Nebenfrau. Sohn:

Amyntas

2. Ehe um 413 mit Kleopatra I., Witwe seines Vaters. Kinder:

**Orestes**, Nachfolger 399 in Makedonien.

Älteste Tochter. Ehe mit Kg. Sirras v. Elymaia.

Tochter. Ehe mit Amyntas

† 399 v. Chr., auf der Jagd erm. durch seinen Pagen Krateros.

König  
**Krateros**  
399 v. Chr.

Krateros. Page u. Günstling von Königs Archelaos I. v. Makedonien.

Nach wenigen Tagen wurde Krateros von Orestes vom Thron verdrängt.

König  
**Orestes**  
399 - 396  
\* 411  
† 396 v. Chr.

Orestes. Sohn u. eigentlicher Nachfolger von Kg. Archelaos I. v. Makedonien u. Kleopatra. Königs v. Makedonien unter Regentschaft seines Wächters Aeropos II.

† 396 v. Chr., erm. von Aeropos II.

König  
**Archelaos II.**  
396 - 393

Aeropos II. (Archelaos II.) Sohn von Anführer Arribaaios.

Wächter von Kg. Orestes v. Makedonien u. sein Mörder. Regierte unter seinem neuen Namen Archelaos II. als Königs v. Makedonien.

<p>† 393 v. Chr.</p>	<p>Söhne:  <b>Pausanias</b>, Nachfolger in Makedonien  Argäus, Gegenkönig (392-390) von Amyntas  † 393 v. Chr.</p>
<p>König  <b>Pausanias</b>  393  † 393 v. Chr.</p>	<p>Pausanias. S. u. N. von König Archelaos II. v. Makedonien.  Sein Bruder:  Argäus Gegenkönig (392-390) in Makedonien.  † 393 v. Chr., erm. von Amyntas II.</p>
<p>König  <b>Amyntas II.</b>  393  * um 460  † 393 v. Chr.</p>	<p>Amyntas II. d. Kleine, * um 460 v. Chr. Sohn von Prz. Philipp v. Makedonien, Sohn von König Alexander I. Philhellen v. Makedonien.  Königs v. Makedonien  Söhne:  Arrhidäus, * um 440. Sohn:  <b>Amyntas III.</b>, * um 420, Nachfolger in Makedonien  Balakros, * um 435, Prz., Sohn:  Meleagros, * um 417, Prz. Tochter:  Arsinoe  † 393 v. Chr., erm. von Derdas II. v. Elimiotis</p>
<p>König  <b>Amyntas III.</b>  393 - 370  * um 420  † 370 v. Chr.</p>	<p>Amyntas III., * um 420 v. Chr. Sohn von Prz. Arrhidaios v. Makedonien. Urenkel von König Alexander I. v. Makedonien.  Königs v. Makedonien. Bedrohung durch die Illyrer u. den Chalkidische Bund. Amyntas III. schloss einen Vertrag mit Sparta, das ihm Truppen schickte. Spartanische Feldherren zogen in die Schlacht: Phoibidas, Eudamidas, Teleutias, Agesipolis, u. Polybiades. Als Gegenkönig agierte (392-390) Argäus, Bruder von König Pausania v. Makedonien.  1. Ehe mit Nebenfrau Gygaia. Kinder:  Archelaos, * um 400, † 359  Arrhidaios, * um 398, † 349, erm.  Menelaos, * um 395, † 348 in Olynthos, im Exil von Kg. Philipp II. erm.  Gygia, * um 393. Ehe mit Bubares  Eurynoe, * um 390, † nach 368. Ehe 375, gesch. 368 von <b>Ptolemaios</b> v. Aloros, * um 400, † 365  2. Ehe 387 mit Eurydike v. Lynkestis, * um 405, † 365, erm., Tochter von Fst. Sirrhas v. Elymiotis. Eurydikos 2. Ehe 368 mit Ptolemaios v. Aloros, Regent v. Makedonien (368-365), * um 400, † 365. Kinder aus erster Ehe:  <b>Alexander II.</b>, * 386, Nachfolger in Makedonien (370-368)  <b>Perdikkas III.</b>, * 384, Nachfolger des Bruders Alexander (368-359)  <b>Philipp II.</b>, * um 382, Nachfolger seines Bruders Perdikkas (359-336)  † 370 v. Chr.</p>
<p>König  <b>Alexander II.</b>  370 - 368  * 386  † 368 v. Chr.</p>	<p>Alexander II., * 386. Sohn von Kg. Amyntas III. v. Makedonien u. Eurydike v. Lynkestis.  König v. Makedonien  † 368 v. Chr., erm. auf einem Fest durch Ptolemaios v. Aloros.</p>
<p>König  <b>Perdikkas III.</b>  368 - 359  * 384  † 359 v. Chr.</p>	<p>Perdikkas III., * 384. Sohn von Kg. Amyntas III. v. Makedonien u. Eurydike v. Lynkestis.  Regent für den noch unmündigen König Perdikkas III. v. Makedonien war Ptolemäus v. Aloros (368-365), ein Adelige aus der Stadt Aloros. 1. Ehe mit Eurynoe, T. von König Amyntas III. v. Makedonien u. Eurydike v. Lynkestis, T. von Fst. Sirrhas v. Elymiotis. 2. Ehe 368 mit Eurydike v. Lynkestis, Witwe von Kg. Amyntas III. v. Makedonien. † 365, von Kg. Perdikkas III. v. Makedonien hingerichtet.  Königs v. Makedonien  Ehe mit ?; Sohn:  <b>Amyntas IV.</b>, Nachfolger in Makedonien  † 359 v. Chr., gef. in der Schlacht gegen den illyrischen Kg. Bardylis.</p>
<p>König  <b>Amyntas IV.</b>  359 - 356</p>	<p>Amyntas IV., * 368. Sohn von König Perdikkas III. v. Makedonien.  Die Regentschaft für den noch unmündigen Kg. Amyntas IV. übernahm sein Onkel Philipp II., bis dieser 356 v. Chr. den Thron vollständig usurpierte.</p>

\* 368  
† 356 v. Chr.

Ehe mit Kynane v. Makedonien T. von Kg. Philipp II. v. Makedonien. Tochter:  
Eurydike II. (Adea), \* 338, † 317, erm.; Ehe 322 mit Kg. Philipp III. Arrhidaios  
v. Makedonien.

† 336 v. Chr., von Alexander d. Gr. hingerichtet.

König  
**Philipp II.**  
356 - 336  
\* um 382  
† 336 v. Chr.

Philipp II., \* um 382. Sohn von Kg. Amyntas III. v. Makedonien u. Eurydike v. Lynkestis.  
Regent in Makedonien seit 359. Usurpierte den Thron durch Mord an König Amyntas IV.  
v. Makedonien. König v. Makedonien seit 356. Diplomat u. Feldherr. Der griechische  
Philosoph Aristoteles kam an den Hof nach Pella.  
Begründer der Vormachtstellung Makedoniens in Griechenland durch jahrzehntelange  
Kämpfe gegen Illyrer, Thraker u. die griechische Poleis. Nach dem Sieg über Athener u.  
Thebaner in der Schlacht bei Chaironeia 338 v. Chr. einte er die griechische Staatenwelt im  
Korinthischen Bund, zu dessen Hegemon er sich wählen ließ. Die Leistungen des Heeres  
unter seinem Sohn u. Nachfolger Alexander beruhten wesentlich auf seiner Militärreform.  
Der Krieg gegen Persien war vorbereitet.

1. Ehe um 363 mit Phila, \* um 380, aus dem Fürstengeschlecht des obermakedonischen  
Elimeia, vermutlich früh †, Tochter von Fst. Derdas I. v. Elimaia (Elymiotis).
2. Ehe vor 360 mit Thessalierin Philinna aus Larisa, \* um 380, † nach 355. Sohn:  
**Philipp III. Arrhidaios**, \* um 360, schwachsinnig, Nachfolger seines Halbbruders  
Alexander d. Gr., † 316 erm.
3. Ehe 359 mit illyrischen Przn. Audata (in Makedonien gen. Eurydike) v. Illyrien  
(Nebenfrau), \* um 380, † 358, Tochter von Kg. Bardylis v. Illyrien. Tochter:  
Kynane, \* um 355, † 322, erm. durch Olympia I. (1) Ehe 340 mit Amyntas IV. v.  
Makedonien, \* 368, † 336 hingerichtet, S. v. Kg. Perdikas III. v. Makedonien.  
1 Kind. (2) Ehe mit Fst. Langaros v. Agrai. Tochter aus 1. Ehe:  
Eurydike. Ehe mit Kg. Philipp III. Arrhidaios v. Makedonien.
4. Ehe 357 v. Chr. mit Olympias I. v. Epirus (heutiges Albanien), \* um 375 vermutlich in  
Ambrakia mit Mädchennamen Myrtale, Tochter von König Neoptolemos I. v.  
Epirus. Sie wurde nach der Ermordung des Nachfolgers ihres Sohnes Alexander,  
316 durch Steinigung hingerichtet. Sie hatte ihren Stiefsohn Philipp III. töten  
lassen. Zwei Kinder:  
**Alexander III. d. Gr.**, \* 356, Nachfolger in Makedonien.  
Kleopatra, \* 354, Regentin (334-330), Kgn. d. Molosser, † 309, erm. in Sardes. Ehe  
336 mit Molosserfürsten König Alexander I. v. Epirus, \* 362, † 330, erm.,  
jüngerer Bruder ihrer Mutter Olympia. Sohn:  
Neoptolemos
5. Ehe 342 mit der Gotin Meda, Tochter von König Kothelas.
6. Ehe 355 mit Thessalierin Nikesopolis von Pherae, \* um 375, † 352. Tochter:  
Thessalonike, \* um 352, † 295, vom Sohn erm. Ehe 315 mit dem griechischen  
Reichsverweser u. König Kassandros v. Makedonien, \* 355, † im Mai 297,  
Sohn von Antipater I. v. Makedonien. Kinder:  
Philipp IV., erm.  
Antipater  
Alexander V.
7. Ehe 337 mit der jungen, bildhübschen Makedonierin Kleopatra, \* um 355, † 336, erm.  
(zusammen mit Tochter Europa von Olympias I. auf glühendem Rost zu Tode  
gemartert). Nichte des makedonischen Generals Attalos. Tochter:  
Europa, \* 336, † 336, ermordet
8. Ehe mit Eurydike
9. Friedelehe vor 367 mit Arsinoe v. Makedonien, \* um 390, † nach 367, Tochter von  
Meleagros v. Makedonien. Ehe 367 mit Lagos. Sohn:  
Ptolemäus I. Soter v. Ägypten

Durch die 337 geschlossene Ehe mit Kleopatra brach Olympia mit König Philipp II. u.  
setzte sich zu ihrem in Epirus regierenden Bruder Alexander ab. Ihr Sohn Alexander brach  
ebenfalls mit dem Vater u. ging in die freiwillige Verbannung nach Illyrien. Olympia kehrte  
nach der Ermordung ihres Gatten nach Makedonien zurück u. bedachte die gekreuzigte  
Leiche des Mörders ihres Gemahls mit mancherlei Ehren.

Illegitime Kinder:

Karanos, \* um 355, † 336, erm.

Ptolemaios, \* um 355

† im Sommer 336 v. Chr. in Aigai, erm. in Privatrache durch seinen Leibwächter  
Pausanias. Sein Grab wurde 1977 in Vergina gefunden.

König  
**Alexander III.**

336 - 323

\* 20. 7. 356

† 13. 6. 323 v. Chr.



Alexander III. d. Große, \* am 20. Juli 356 in Pella (Makedonien). Sohn von König Philipp II. u. Olympias v. Epiros, \* um 375, † 316, Tochter von Kg. Neoptolemos I. v. Epirus.

Erzieher war Aristoteles.

Erfolgreicher Heerführer. Siegte 338 bei Chäronea gegen die Griechen entscheidend. Zog als Herrscher erst gegen illyrische u. thrakische Stämme im Norden. Nach dem Tod seines Vaters König v. Makedonien. Nahm den Kampf gegen das zerfallene persische Weltreich auf. Zog 334 v. Chr. mit 35.000 Mann auf dem Weg wie Xerxes 480 v. Chr. in umgekehrter Richtung gegen Persien. Siegte 334 am Granikos bei Troja über Daskyleion, Sardeis, Milet u. Halikarnassos. Weitere Siege über Aspendos, Sagalassos, Gordion u. Ankyra (heutiges Ankara), Miriandros u. Tarsos. Schlug 333 v. Chr. Kg. Dareios III. Kodomannos bei Issos. 332 v. Chr. fiel Tyros u. Akko, Gaza fiel nach zweimonatiger Belagerung. Aufnahme in Jerusalem. Ägypten war im Winter 332-331 erobert u. Alexandria gegründet. 332 König v. Ägypten (Thronname: Meri-amun Setep-en-re). Entscheidungsschlacht bei Gaugamela 331 v. Chr. gegen König Dareios III. (Babylon wurde 331 erobert, 332 Susa u. Persepolis). Kg. Darius floh u. wurde von Bessus ermordet. Danach Überwindung des Hindukusch bis zur Indusmündung. 327 in Afghanistan. Gefangennahme des Maharadscha nach einer Schlacht mit 20.000 toten Indern in Indien. König v. Asien seit 1. Okt. 331. Ausübung der Herrschaft über ganz Vorderasien. Umkehr am Indus u. 325 zurück über Babylon.

Alexander III. d. Gr. setzte den Bankier Kleomenes aus Naukratis als Satrapen in Ägypten ein. Dessen Nachfolger wurde Ptolemaios, Sohn von Lagos. Kleomenes wegen Untreue u. Unterschlagung hingerichtet. Bessus, der Mörder von König Darius III., wurde hinrichtet. Für Darius III. wurde ein pompöses Begräbnis durchführt.

Seine obersten Beamten:

Parmenion, Feldherr

König Lysimachos v. Thrakien, Feldherr

Perdikkas, \* um 365. Feldmarschall, später Reichsverweser, † im Sommer 321, auf dem Zug nach Ägypten ermordet.

Nearchos, Flottenkommandant

Ptolamaios, Sohn von Lagos, General

Leonnatos, General

Antipater, Reichsverweser seit 334 während des Feldzuges.

Nach seinem Tod Zerfall des Großreiches in:

Kleinasien = Antiochus

Syrien u. Orient = Seleukiden General Seleukos

Ägypten = Ptolemäer Ptolemäos

Makedonien = Antigoniden Diadoche Antigonos Monophthalmos.

1. Ehe 327 mit der baktrischen Przn. Roxane v. Sogdiane, \* 341, † 310 in Amphipolis, erm., T. von Satrap Oxyartes in Baktrien (mit ihrem Sohn Alexander IV. ermordet vom Reichsverweser Kassandros). Kinder:

Sohn, \* um 327, † 326

**Alexander IV.** Aegos posthumos, \* 323, † 309 erm.

2. Doppelhehe 324 in Susa mit Strateira v. Persien, \* um 345, † 323 (erm. von Roxane) älteste Tochter von König Dareios III. u. Parysatis, der jüngsten Tochter von Artaxerxes III. Tochter:

Aesopia, \* 325. Ehe mit Achaios d. Ältere v. Syrien, \* um 320, Heerführer, † nach 267, Sohn von Seleukos I. v. Syrien u. Apama v. Sogdiane. Kinder:

Andromachos, \* um 290, General, † nach 225

Laodike I., \* 289, † 238, erm. Ehe 267 mit Kg. Antiochos II. v. Syrien, \* 292, † im Aug. 246 in Ephesos, erm.

Antiochis, \* um 287. Ehe 270 mit Fst. Attalos v. Pergamon.

Alexander, \* um 285, Gouverneur v. Sardes, † nach 243

3. Ehe 324 mit Parysatis v. Persien, \* um 345, † 323 erm., Tochter von Kg. Artaxerxes III. Ochos v. Persien, \* um 390

Zur Zeit seines Todes existierten minderjährige Söhne:



Herakles, illegitim \* 332 in Baktrien, † 309 erm.; Sohn von Barsine v. Baktrien, † 309 erm.

Sophytes v. Baktrien, \* Ende 326 in Kabul, Kg. v. Baktrien, † 294  
† am 13. Juni 323 v. Chr. in Babylon an Sumpffieber.

Regent  
Antipater  
334-323  
321-319  
\* 398 v. Chr.  
† 319 v. Chr.

Antipater (Antipatros), \* 398 v. Chr. in Paliura in Makedonien. Sohn des makedonischen Feldherrn Iolaos.  
Regent in Makedonien während der kriegerischen Abwesenheit von Kg. Philipp II. v. Makedonien. Nach der Ermordung Philipp II. 336 v. Chr. führte Antipatros in voller Rüstung den jungen Alexander in das Theater von Aigai, wo er ihn zum König ausrief. Als Kg. Alexander 334 v. Chr. zu seinem Asienfeldzug aufbrach, setzte er Antipatros als Verweser für Makedonien ein. Hinterließ die Regentschaft nicht seinem Sohn Kassander, sondern seinem Freund Polyperchon. Dies führte zum zweiten Diadochenkrieg.  
Ehe mit namentlich nicht bekannter Frau. Kinder:  
Kassander, König von Makedonien, † 297  
Iolaos, \* um 430, † um 318. Kinder:  
Antipater  
Kassander, \* um 400. Kind:  
Antigone, \* um 370. Ehe mit Magas. Tochter:  
Berenike I., \* 340, † 279  
1. Ehe um 320 mit Philipp. Kinder:  
Magas v. Kyrene  
Antigone v. Kyrene  
Theoxena v. Kyrene  
2. Ehe um 317 mit Ptolemaios I. v. Ägypten. 3 Kinder  
Phila, † 287. (1) Ehe mit Balakros, † um 323. (2) Ehe mit Krateros, † 320. (3) Ehe mit Demetrios Poliorketes, † 283  
Eurydike, † nach 280. Ehe mit Ptolemaios I.  
Nikanor, † 317 v. Chr., von Olympias ermordet  
Philippos, † nach 312 v. Chr.; Sohn:  
Antipater II.  
Alexarchos, Gründer von Uranopolis  
Pleistarchos, † nach 295  
Nikaia, Nikaia, † vor 302. (1) Ehe mit Perdikkas, † 321. (2) Ehe mit Lysimachos, † 281  
Tochter. Ehe mit Alexander dem Lynkesten, † 330  
† 319 v. Chr.

König  
**Philipp III.**  
323 - 317  
\* um 352  
† 25. 12. 317 v.  
Chr.

Philipp III. Arrhidaios, \* um 352. Sohn von König Philipp II. u. Philinna von Larisa.  
Nachfolger u. Halbbruder von König Alexander III. d. Großen.  
Er war zur Nachfolge gekommen, da Witwe Roxane zur Zeit des Todes von Kg. Alexander d. Gr. noch nicht geboren hatte. Während der grausamen Kämpfe um die Macht wurde der König ermordet  
Seine Reichsverweser oder Kanzler des Reiches:  
Perdikkas (323-321), \* 365. Unter König Alexander III. d. Gr. Führer der Kavallerie u. Oberbefehlshaber in Asien. 322 Eroberer von Kappadokien. Verfechter der Reichseinheit nach Alexanders Tod, † 321, erm. auf seinem Zug nach Ägypten.  
Antipater I. v. Makedonien, \* 398, General, Regent (321-319), † 319. Sohn von Iolaos v. Makedonien (mit seinem Tod zerfiel das Alexanderreich). Kinder:  
Nikaia, \* um 365, † 301. Ehe mit Lysimachos v. Thrakien. Kinder:  
Arsinoe I.  
Agathokles  
Kassander, \* 355, Kg. v. Makedonien, † im Mai 297  
Phila I., \* um 352, † 288, erm.; Ehe mit Demetrios I. Poliorketes v. Makedonien.  
2 Kinder  
Eurydike, \* um 345, † nach 280. Ehe 320, gesch. 287 von Ptolemaios I. Soter v. Ägypten. 6 Kinder  
Polyperchon, Nachfolger von Antipater (319-307). Von Kassander (320-297), ältester Sohn von Reichsverweser Antipater, 317 vertrieben.  
Ehe 322 mit Eurydike II., \* 338, † 317 erm., Tochter von Amyntas IV. v. Makedonien u. Kynane. Enkelin König Philipps II. v. Makedonien, Tochter der Kynna. Sie stellte

sich 317 im Machtkampf der zurückkehrenden Olympia mit einem Heer entgegen u. wurde mit Arrhidaios von Olympia zum Selbstmord gezwungen.  
† am 25. Dez. 317 v. Chr. in Pydna im Auftrag Olympias hingerichtet.

König  
**Alexander IV.**  
317 - 309  
\* Juli 323  
† 309 v. Chr.

Alexander IV. Aegus, \* im Juli 323 in Babylon, posthum. Sohn von König Alexander III. d. Gr. u. Przn. Roxane v. Sogdiane.

Alleinerbe. König v. Makedonien. Nach dem Tod des Vaters sicherte Heerführer Perdikkas für den noch ungeborenen Alexander IV. die Rechte an der Nachfolge. Die makedonische Heeresversammlung rief aber den geistesschwachen Halbbruder Alexanders des Großen, Philipp III. Arrhidaios, zum König aus. Auf Druck von Perdikkas u. mit Einverständnis Philipps III. wurde Alexander IV. ebenfalls zum König ausgerufen. Perdikkas führte als Regent das Reich.

Reichsverweser:

Polyperchon, \* 394, Feldherr, Nachfolger von Antipater(319-307). Von Kassander (320-297), ältester Sohn von Reichsverweser Antipater, 317 vertrieben. Sohn. Alexandros

Kassander (316-297), Sohn von Reichsverweser Antipater, erhielt die Herrschaft (317-298) in Europa bis zur Großjährigkeit des jungen Alexander.

Verlobung um 309 mit Deidameia v. Epiros, \* um 325, † 298, Tochter von Kg. Aiakides v. Epiros, \* um 350, † 313 gef. u. Phthia v. Pharsalos. Deidameia 2. Ehe 303 mit Demetrios I. Poliorketes v. Makedonien.

† 309 v. Chr. in Amphipolis, erm. von Reichsverweser Kassander.

König  
**Kassander**  
309 - 297  
\* um 355  
† 297 v. Chr.

Kassander (Kassandros), \* um 355 v. Chr.; Sohn von Reichsverweser Antipater. Makedonischer Feldherr. Die Nachfolgeregelung seines Vaters sah vor, Polyperchon 319 als Reichsregent folgen zu lassen. Kassander fühlte sich übergangen u. floh nach Asien. Er verbündete sich mit Ptolemaios I., Antigonos I. Monophthalmos u. Eurydike, Gemahlin von Kg. Philipp III. Arrhidaios u. erklärte Polyperchon u. Olympias, Mutter von Alexander d. Gr., den Krieg. 316 kehrte er zurück, eroberte Makedonien u. ließ Olympias sofort, in der Zeit der Diadochenkriege Roxana mit Alexander IV. ermorden, erhob sich zum König von Makedonien u. begründete die Dynastie der Antipatriden.

Ehe 315 mit Thessalonike, \* 352, † 295, erm., T. von König Philipp II. v. Makedonien u. Nikesopolis. Kinder:

**Philipp IV.**, Nachfolger seines Vaters König Kassandros v. Makedonien

**Alexander V.**, Nachfolger seines Bruders König Antipater v. Makedonien

Antipater I., Nachfolger seines Bruders König Philipp IV. v. Makedonien

† im Mai 297 v. Chr.

König  
**Philipp IV.**  
297  
† 296 v. Chr.

Philipp IV. S. u. N. von König Kassander v. Makedonien u. Thessaloniki, Halbschwester von Kg. Alexander d. Gr. v. Makedonien.

König v. Makedonien

† 297 v. Chr. nach viermonatiger Herrschaft an Schwindsucht.

König  
Antipater I.  
297-295  
† 295 v. Chr.

Antipater (Antipatros) Sohn des Königs Kassandros v. Makedonien u. Thessalonike.

Versuchte als Bevorzugter seiner Mutter seinen mitregierenden Bruder Alexander V. zu entsetzen. Alexander V. fand Verbündete u. Antipater musste mit Gemahlin Euridike zu seinem Schwiegervater Lysimachos fliehen, in der Hoffnung von ihm in sein Königreich zurückgeführt zu werden. Nachdem aber Demetrios Poliorketes nach dem Mord an Kg. Alexander V. aus Makedonien vertrieben worden war, strebte Lysimachos selbst nach dem Thron u. ließ Antipater ermorden.

Ehe mit Eurydike, Tochter von Lysimachos.

† 295 v. Chr., erm. von Lysimachos

König  
**Alexander V.**  
297 - 294  
\* 312

Alexander V., \* 312. Sohn von König Kassander v. Makedonien u. Thessalonike.

Kg. v. Makedonien. Nachfolger seines Bruders Kg. Philipp IV. v. Makedonien. Regierte zus. mit seinem Bruder Antipater I., der ihn 294 entsetzte. Kg. Alexander V. rief Demetrios I. u. Pyrrhus v. Epirus zu Hilfe. Pyrrhus wurde abgefunden, Demetrios riss die Macht an

† 294 v. Chr.

sich.

Ehe 300 mit Lysandra, Tochter von Ptolemaios I. v. Ägypten u. Euridike.

† 294 v. Chr., erm. von Demetrios I. Poliorketes

König  
**Demetrios I.**  
294 - 288  
\* um 336  
† 283 v. Chr.

Demetrios I. Poliorketes, \* um 336. Sohn von Antigonos I. Monophthalmos u. Stratonike. Mörder von König Alexander V. v. Makedonien. Makedonischer Feldherr u. Sieger von Salamis. Seit 294 nach dem Mord an Kg. Alexander V. König v. Makedonien. Demetrios geriet 286 im Krieg gegen Seleukos in Gefangenschaft. 288 Absetzung.

Sein Vater:

Antigonos I. Monophthalmos d. Einäugige, \* um 382

Feldherr u. Nachfolger von Alexander des Großen. Stratege seit 321. Einer der Diadochen. Schaltete 316 den Königstreuen Eumenes v. Kardia aus, nahm ihn in Haft, ließ ihn töten u. nahm 306 den Königstitel an. Zur Aufrechterhaltung griechisch-orientalischer Großmacht zog er dreimal bis an den Nil. Unterlag 301 in der Schlacht bei Ipsos zusammen mit seinem Sohn Demetrios gegen Lysimachos, Seleukos u. Ptolemaios I. v. Ägypten entscheidend.

Ehe um 338 mit Stratonike v. Thrakien, \* um 360, Tochter von Korrhagos v. Thrakien.

Sohn: **Demetrios I.** Poliorketes, \* um 336

† 301, gefallen in der Schlacht von Ipsos

1. Ehe 321 mit Phila, \* um 352, † 287 in Bedrängnis Selbstmord, T. von Reichsregent Antipater. (1) Ehe mit Balakros, † um 323. (2) Ehe mit Krateros, † 320. Kinder:

**Antigonos II.** Gonatas, \* um 319 v. Chr., König v. Makedonien 277, † 239 v. Chr. Stratonike, \* 317 v. Chr., † nach 268 v. Chr.

1. Ehe mit Seleukos I. Nikator v. Syrien. Tochter:

Phila II.

2. Ehe mit Stiefsohn Antiochos I. Soter v. Syrien, Sohn von Seleukos I. Kinder:

Antiochos II. Theos

Apame II.

Seleukos

Stratonike II.

2. Ehe 307 mit Euridike, \* um 330, † nach 307. Sohn:

Korrhagos, \* um 305

3. Friedeleihe nach 306 mit der in der Schlacht von Salamis in Gefangenschaft gefallenen Hetäre u. Flötenspielerin Lamia, † nach 306. Tochter:

Phila, \* nach 306

4. Ehe 303 mit Deidameia, \* um 325, † 298, Tochter von Kg. Aiakides v. Epirus u.

Phthia II. v. Pharsalos. Sohn:

Alexander, \* 302, † nach 246 v. Chr.

5. Ehe 290 mit Lanassa, Tochter von Agathokles v. Syrakus.

6. Ehe 287 in Milet mit Ptolemais v. Ägypten, \* um 310, † nach 283, Tochter von Ptolemaios I. u. Euridike v. Makedonien. Sohn:

Demetrius d. Schöne, \* 286, König v. Kyrene (258-250), † um 248, erm. (1) Ehe mit Olympia, T. von Polykleias v. Larissa. (2) Ehe mit Berenike II. v. Kyrene.

7. Ehe mit Illyrerin ?. Sohn: Demetrius d. Hagere

8. Ehe mit Konkubine Leaina

9. Ehe mit Konkubine Kratesipolis (Witwe)

† 283 v. Chr. als Gefangener des König Seleukos I. am Orontes

König  
**Pyrrhus**  
288 - 284  
\* um 319  
† 272 v. Chr.

Pyrrhus, \* um 319. Sohn von Fürst Äakides, † 313

Anführer des Bundes von Epirus. Als 12jähriger Kg. d. Molosser, wurde aber vertrieben. Hochtalentierte General u. Stratege.kehrte 297 mit Unterstützung seines Schwiegervaters u. dem Tod Kassanders nach Pyrrhus zurück. Nach der Absetzung von Kg. Demetrios I. Poliorketes wurde Pyrrhus zum König v. Makedonien ausgerufen, musste aber den Osten des Landes an Kg. Lysimachos abtreten. 284 v. Chr. verlor er an Lysimachos auch den Westen des Landes. Pyrrhus siegte 279 v. Chr. bei Asculum in Süditalien über die Römer. Er erlitt dabei aber so schwere Verluste, dass er die Besiegten um Frieden bitten musste. Er erlitt 275 v. Chr. in der Schlacht bei Beneventum eine entscheidende Niederlage gegen die Römer, die ihn veranlasste, Italien zu verlassen u. nach Epirus zurückzukehren.

1. Ehe mit Antigone, † um 296, Stieftochter von Kg. Ptolemaios I. v. Ägypten.

2. Ehe 295 mit Lanassa, T. von Kg. Agathokles v. Syrakus, floh wegen der Polygamie des Gatten zu Kg. Demetrios I. Poliorketes v. Makedonien.

Weitere Ehen mit illyrischen u. päonischen Prinzessinnen.

† 272 v. Chr., während eines Straßengefechtes in Argos getötet.

König  
**Lysimachos**  
284 - 281  
\* 361  
† Febr. 281

Lysimachos, \* 361 in Pella. Sohn von Agathokles v. Krannon aus Thessalien. Feldherr unter Kg. Alexander III. d. Großen u. einer seiner Diadochen. König v. Thrakien (306-281 v. Chr.). Kg. v. Makedonien. Konnte die eindringenden Kelten aufhalten. Im zweiten Diadochenkrieg (319-316 v. Chr.) war er mit Kassander u. Antigonos gegen Polyperchon verbündet. Sein Aufstieg zum führenden Diadochen begann im dritten Diadochenkrieg (316-311 v. Chr.). Er unterwarf Thrakerkönig Seuthes III. u. siegte über ein antigonidisches Invasionsheer. Im vierten Diadochenkrieg (307-301 v. Chr.) war er erneut mit Kassander u. Ptolemaios gegen Antigonos verbündet. In der Schlacht von Ipsos siegte er über Antigonos Monophthalmos, der im Kampf fiel. Nachdem er 285 eine Schlacht gegen Pyrrhus u. Antigonos Gonatas gewonnen hatte, konnte er sich zum alleinigen König von Makedonien erheben lassen. Er herrschte nun über ein Gebiet von Mittelgriechenland im Westen u. im Norden bis zum Taurusgebirge. Nach dem Mord an seinem Sohn Agathokles flohen seine anderen Kinder zu Seleukos, der ihm den Krieg erklärte. Im Febr. 281 verlor er in der Schlacht bei Kurupedion (Kurosfield) sein Leben. Kleinasien fiel an die Seleukiden, Thrakien u. Makedonien übernahm Ptolemaios Keraunos.

1. Ehe 321 mit Nikaia v. Makedonien, \* um 365, † 301, Tochter des Regenten Antipator I. v. Makedonien. Kinder:

Agathokles, ältester Sohn, \* um 312, Prz. v. Thrakien, Thronfolger, Feldherr. Von seiner Stiefmutter Königin Arsinoë angefeindet, 284 eingekerkert u. † 283, erm. Ehe 292 mit Lysandra, Tochter von Ptolemaios I. v. Ägypten u. Euridike. (1) Ehe mit Alexander, ein Sohn von Kassander. (2) Ehe mit dem thrakischen Thronfolger Agathokles, Sohn von König Lysimachos v. Thrakien. Sie verließ nach dem Mord an ihrem Gatten den Hof mit ihren Kindern u. floh zu König Seleukos I.

Arsinoë I., \* um 310, † 247. Ehe 285 mit Ptolemaios II. v. Ägypten, \* 308, † 246 Eurydike, † um 287. Ehe mit Antipater I.

2. Ehe 302 mit der persischen Amastris, Witwe des Tyrannen Dionysios v. Heraklaia Pontika. Trennung der kinderlosen Ehe für eine Ehe mit Arsinoë. Amastris wurde 289 von ihren eigenen Söhnen aus erster Ehe ermordet. Beide Muttermörder von König Lysimachos hingerichtet. Sohn:

Alexander, † 275 erm.

3. Ehe um 300 mit Arsinoë II., \* 316 (zweite Ehe mit Ptolemaios Keraunos, vertriebener Thronanwärter von Ptolemaios I. u. Eurydike), Tochter von Ptolemaios I. v.

Ägypten u. Berenike, verwitwete Kammerzofe von Eurydike. 3 Söhne aus 1. Ehe: Ptolemaios, ältester Sohn. Ging an den Hof des illyrischen Königs Monunios, um von dort die Sicherstellung seiner Rechte zu betreiben. Er wurde vom späteren Gatten seiner Mutter adoptiert u. zum Thronfolger in Ägypten ernannt, ohne Throninhaber zu werden, † nach 281. Kinder:

Lysimachos, Dynast als Vasall der Ptolemäer (um 220 v. Chr.). Sohn:

Ptolemaios, Dynast in Telmessos als Vasall der Ptolemäer, musste die Stadt im Frieden von Apameia 188 v. Chr. an Pergamon abtreten u. ging zu Antiochos III. über. Tochter:

Berenike, Priesterin des Kultes der Laodike, Gemahlin von Antiochos III.

Epigonos. Sohn:

Antipatros, 188 v. Chr. erwähnt mit seinem Cousin Ptolemaios in Delos.

Lysimachos, \* 294, † 281, von Ptolemaios Keraunos hingerichtet.

Philippos, \* 293, † 281, von Ptolemaios Keraunos hingerichtet.

Odryische Mätresse: Sohn: Alexander, † 277

Brüder: Philippos, Autodikos u. Alkimachos.

† im Febr. 281, gefallen in der Schlacht von Kurupedion.

König  
**Ptolemaios**  
281 - 279 v. Chr.  
\* um 320  
† Febr. 279 v. Chr.

Ptolemaios Keraunos, \* um 320. Ältester Sohn von König Ptolemaios I. v. Ägypten u. Eurydike.

König v. Makedonien. Nach Kg. Lysimachos verlorener Schlacht von Kurupedion 281 u. dessen Tod, gewann Ptolemaios Keraunos den Streit um die Thronfolge in Makedonien und fand den Thronprätendenten Pyrrhus mit einem Truppenkontingent ab.

Ursprünglich als Thronfolger von Ptolemaios' I. vorgesehen, wurde er auf Betreiben von

dessen dritter Ehefrau Berenike I. zugunsten ihres eigenen Sohnes verdrängt. Um 285 v. Chr. floh Ptolemaios Keraunos mit seiner Mutter Eurydike an den Hof von Lysimachos, der über Thrakien u. Makedonien herrschte u. von dort nach Ermordung Agathokles, dem Sohn von Lysimachos, 283 v. Chr. zu Seleukos I.

Als Lysimachos 281 im Kampf fiel u. Seleukos versuchte in Thrakien u. Makedonien zu erobern, wurde er von Ptolemaios Keraunos ermordet. Ptolemaios Keraunos ließ sich in der thrakischen Hauptstadt Lysimachaia zum König v. Thrakien u. Makedonien ausrufen. In einer Seeschlacht besiegte er Antigonos II. Gonatas, Sohn von Demetrios I. Poliorketes u. konnte fortan Makedonien kontrollieren.

Ehe mit Arsinoë II., seine Halbschwester u. Witwe von Kg. Lysimachos v. Makedonien.  
Zwei von drei Söhnen seiner Halbschwester Arsinoës aus erster Ehe ließ er töten; der älteste, Ptolemaios, konnte fliehen. Arsinoë selbst floh darauf nach Ägypten u. heiratete Ptolemaios II.

† im Febr. 279 v. Chr., in der Schlacht gegen die Kelten gefangen genommen u. geköpft.

König <b>Meleagros</b> 279 v. Chr.	Meleagros. Bruder von Kg. Ptolemaios Keraunos. König v. Makedonien, regierte nur zwei Monate, ehe er abgesetzt wurde.
König <b>Antipater II.</b> 279 v. Chr. † 279 v. Chr.	Antipatros II. Etesias. Sohn von Philippos u. Neffe von Kg. Kassander v. Makedonien. Als König v. Makedonien nach wenigen Monaten wegen Unfähigkeit im Kampf gegen die Galater von Sosthenes ermordet. † 279 v. Chr.
Regent <b>Sosthenes</b> 279 - 277 v. Chr. † 277 v. Chr.	Sosthenes Als tatkräftiger Heerführer während des Sturms der Kelten auf Griechenland u. Thrakien wurde er nach der Absetzung von Kg. Antipater II. vom Heer zum König proklamiert. Er lehnte ab, weil er nicht von königlichem Geblüt war u. bestand darauf die Makedonen als ihr Stratege anzuführen. Er schlug die Kelten unter Häuptling Bolgios, erlitt aber gegen Häuptling Brennus eine Niederlage, die ihn zum Rückzug zwang. † 277 v. Chr.
König <b>Antigonos II.</b> 277 - 239 * 319 † 239 v. Chr.	Antigonos II. Gonatas, * 319 in Gonnoi. Sohn von König Demetrios I. Poliorketes v. Makedonien u. Phila, † 287, T. von Reichsregent Antipater. Enkel von Antigonos I. König v. Phrygien u. Makedonien. Er setzte 277 mit einem Heer über den Hellespont nach Europa über u. schlug die Kelten in der Nähe von Lysimachaia. Dadurch wurde für ihn der Weg nach Makedonien frei, wo seit dem Tod von Soathenes der Thron verwaist war. Siege über eine ptolemäische Flotte, über Sparta u. Athen sicherten den Thron endgültig für die Dynastie der Antigoniden bis zur römischen Eroberung im Jahr 168 v. Chr. <u>Gegenkönig</u> (287 u. 274- 272). Pyrrhus II. v. Epirus, * 319. Sohn von Fürst Äakides, † 313. Er nahm an den Feldzügen des Königs Antigonos II. teil. Während seiner Geiselhaf unter den Einfluss des Ptolemäus. Ehe 296 v. Chr. mit dessen Tochter Antigone. 276 setzte Pyrrhos von Syrakus nach Tarent über. Verlor unterwegs im Gefecht mit der karthagischen Flotte eine Anzahl seiner Schiffe. Sizilien fiel von Pyrrhos ab. Nach seiner Rückkehr konnte er sich in Makedonien gegen König Antigonos II. nicht durchsetzen u. fiel in einem Gefecht 272 zu Argos. Ehe mit Phila II. v. Syrien, * um 295, † 240, Tochter von Kg. Seleukos I. v. Syrien u. Stratonike v. Makedonien. Schwester von Kg. Antiochos. Sohn: <b>Demetrios II.</b> Aitolikos, * 278, Nachfolger in Makedonien. Friedelehe mit Demo. Sohn. Halkyoneus † 239 v. Chr., von eindringenden Kelten erschlagen
König <b>Demetrios II.</b> 239 - 229 * 278 † 229 v. Chr.	Demetrios II. Aitolikos. * 278. S. u. N. von König Antigonos II. Gonatas v. Makedonien u. Phila II. v. Syrien. König v. Makedonien. Siegte gegen die Aitolier u. auf dem Peloponnes gegen die Achaier. 1. Ehe 255 mit Przn. Stratonike II. v. Syrien, * um 287, † um 235, verstoßen wegen Nikaia, T. von Kg. Antiochos I. v. Syrien u. Stratonike v. Makedonien. Tochter: Apame. Ehe mit Kg. Prusias I. v. Bithynien. 2. Ehe 245 mit Nikaia, Witwe seines Vetter Alexander.

3. Ehe 239 mit Phthia (Chryeis) v. Epiros, \* um 270, Tochter von Alexander II. v. Epiros u. Olympias. Sohn:

**Philipp V.**, \* 237, König in Makedonien (221-179)

† 229 v. Chr., gef. im Krieg gegen die Dardaner.

König  
**Philipp V.**  
229 - 227  
\* 237

(1. Reg.) Philipp V., \* 237. Sohn von König Demetrius II. v. Makedonien u. Phthia v. Epiros

König von 229 bis 227 unter Regentschaft seines Veters Antigonos III. Doson u. seit 221

† 179 v. Chr. in Demetrias

König  
**Antigonos III.**  
227 - 221  
\* um 263  
† 221 v. Chr.

Antigonos III. Doson, \* um 263. Sohn von König Demetrius d. Schönen v. Kyrene u. Olympias v. Larissa. Neffe von Kg. Antigonos II. Gonatas. Enkel von König Demetrius I. Poliorketes. Stiefvater u. Vormund von Kg. Philipp V. v. Makedonien.

Regent seit 229. König v. Makedonien seit 227. Siegte 222 über Sparta, erkannte Athen die Unabhängigkeit zu, sicherte aber die makedonische Hegemonie in Griechenland.

Ehe mit Phthia (Chryeis) v. Epiros, \* um 270, T. von Alexander II. v. Epiros u. Witwe von Kg. Demetrius II. Aitolikos.

† 221 v. Chr.

vgl. unten

König  
**Philipp V.**  
221 - 179  
\* 238  
† 179 v. Chr.

(2. Reg.) Philipp V., \* 238, Sohn von König Demetrius II. v. Makedonien u. rechtmäßiger Erbe u. Adoptivsohn von König Antigonos III. Doson.

König v. Makedonien (229-227 u. 221-179). Kämpfte um die Vormachtstellung gegen die hellenistischen Großreiche der Ptolemäer u. Seleukiden. Verbündete sich im 2. Punischen Krieg 216 mit Hannibal gegen Rom u. löste damit den 1. makedonisch-römischen Krieg aus. Im 2. makedonisch-römischen Krieg (200-197 v. Chr.) verlor Philipp V. die Schlacht 197 v. Chr. bei Kynoskephalai gegen die Römer unter Feldherr und Konsul Titus Quintus Flamininus. 201 erlitt er eine Niederlage in der Seeschlacht in der Meerenge bei Chios. Verlust der Hegemonie über Griechenland.

1. Ehe mit Schwiegertochter des berühmten achaischen Strategen Aratos. Kinder:

**Perseus**, ältester Sohn u. Nachfolger u. letzter König v. Makedonien, † 165 v. Chr.

Demetrios, lebte als Geißel in Rom, vom Römischen Senat als Nachfolger favorisiert, vom Bruder denunziert, † 181 v. Chr., vom Vater hingerichtet.

Philippos

Apame. Ehe mit König Prusias II. v. Bithynien.

Tochter. Ehe mit dem thrakischen Fürsten Teres.

2. Ehe 213 mit Polykratea v. Argos, Tochter von Polykrates v. Argos. Kinder:

Laodike V. v. Makedonien, \* um 210, † 162, erm. Ehe mit Seleukos IV. Philopator v.

Syrien. Kinder:

Demetrios I. Soter

Laodike VI.

Antiochos

Perseus v. Makedonien, \* um 212, † 162 in Alba

3. Ehe um 205 mit ? v. Bithynien, Tochter von Kg. Prusias I. v. Bithynien. Tochter:

Apame v. Makedonien, \* um 200. (1) Ehe 178 mit Prusias I. v. Bithynien. (2) Ehe

mit Stratege Arataos, † 213, Sohn von Aratos. 2 Kinder

† 179 in Demetrias

König  
**Perseus**  
179 - 168  
\* um 212  
† 162

Perseus, \* um 212. S. u. N. von König Philipp V. v. Makedonien u. Polykratea v. Argos. Er hatte dazu beigetragen, dass sein jüngerer Bruder Demetrios beseitigt wurde.

Letzter König v. Makedonien.

Perseus versuchte die Vormacht Makedoniens wiederherzustellen, scheiterte jedoch am 22. Juni 168 v. Chr. in der Schlacht bei Pydna entscheidend gegen den röm. Konsul Lucius Aemilius Paullus Macedonicus. Er musste sich nach seiner Flucht den Römern mit seiner Familie gnadenlos ausliefern, wurde abgesetzt u. gefangen nach Rom überstellt (er starb als Staatsgefangener).

Das Königtum wurde abgeschafft u. durch vier Republiken ersetzt. Rivalitäten durch:

**Meleager**, Bruder u. Nachfolger des Keraunos (279-278)

**Antipatros**, Nachfolger des Meleager, Neffe des Kassandros u. Feldherr des Sosthenes (278-277)

Ehe mit Laodike V. v. Syrien, T. von König Seleukos IV. Sohn:  
Philipp  
† 162 in Alba.

## Kyrene

Altgriechische Stadt im 7. Jh. vor Chr., 15 km vor der libyschen Küste gelegen, unter der Herrschaft der Battiaden. 630 v. Chr. von den Doriern an der libyschen Küste als Stadtstaat gegründet, seit 521 v. Chr. persisch bedeutendes Handelszentrum. In hellenistischer Zeit (322 v. Chr.) unter den Ptolemäern. Seit 96 v. Chr. römisch u. mit Kreta zu einer Provinz zusammengeschlossen.

- |  |   |
|--|---|
| König<br><b>Battos I.</b><br>631 - 599       | Battos I.; Sohn von Theräers Polymnastos u. Phronime, T. von Etearchos, Kg. von Oaxos.<br>König v. Kyrene. Gründete mit griechischen Kolonisten.<br>Sein Sohn:<br><b>Arkesilaos I.</b> , Nachfolger in Kyrene   |
| König<br><b>Arkesilaos I.</b><br>599 - 583   | Arkesilaos I. S. u. N. von König Battos I. von Kyrene.<br>König v. Kyrene.<br>Sein Sohn:<br><b>Battos II.</b> , Nachfolger in Kyrene  |
| König<br><b>Battos II.</b><br>583 - 560      | Battos II. d. Glückliche. Sohn u. N. von König Arkesilaos I. v. Kyrene.<br>König v. Kyrene. Battos II. siegte 570 v. Chr. über Ägypten, was zur Entthronung von Apries durch Amasis führte u. einen großen Aufschwung von Kyrene zur Folge hatte.<br>Sein Sohn:<br><b>Arkesilaos II.</b> , Nachfolger in Kyrene |
| König<br><b>Arkesilaos II.</b><br>560 - 550  | Arkesilaos II. d. Harte. S. u. N. von König Battos II. v. Kyrene.<br>König v. Kyrene.<br>Ehe mit Eryxo. Sohn:<br><b>Battos III.</b> , Nachfolger in Kyrene<br>† erm.  |
| König<br><b>Battos III.</b><br>550 - 530     | Battos III. d. Lahme. S. u. N. von König Arkesilaos II. v. Kyrene u. Eryxo.<br>König v. Kyrene.<br>Ehe mit Pheretime. Sohn:<br><b>Arkesilaos III.</b> , Nachfolger in Kyrene  |
| König<br><b>Arkesilaos III.</b><br>530 - 515 | Arkesilaos III.; S. u. N. von Kg. Battos III. d. Lahme v. Kyrene u. Pheretime.<br>König v. Kyrene.<br>Sohn:<br><b>Battos IV.</b> , Nachfolger in Kyrene<br>† erm.   |
| König<br><b>Battos IV.</b><br>515 - 465      | Battos IV. d. Schöne. S. u. N. von Kg. Arkesilaos III. v. Kyrene.<br>König v. Kyrene.<br>Sohn:<br><b>Arkesilaos IV.</b> , Nachfolger in Kyrene  |
| König<br><b>Arkesilaos IV.</b><br>465 - 440  | Arkesilaos IV.; S. u. N. von Kg. Battos IV. d. Schöne v. Kyrene.<br>König v. Kyrene. Unter dem Einfluss der Demokratie in den griechischen Mutterstädten kam es schließlich um 440 zum Staatsstreich. Arkesilaos wurde aus Kyrene vertrieben u.   |

floh nach Euesperides. Bevor er zum militärischen Gegenschlag rüsten konnte, wurde er ermordet, wahrscheinlich gemeinsam mit seinem Sohn Battos.  
† erm.

### Letzter König von Kyrene

## Athen

Während der Ägäischen u. Dorischen Wanderung unbezwungene mykenische Burg auf der Akropolis entwickelte sich die Stadt. Später Ausgangsort der Landnahme der Ionier. Bis zum 7. Jh. wurde die ganze Halbinsel Attika zum Stadtstaat Athen vereinigt.  
Ahnen: Neleus, sein Sohn Nestor → Melanthos, Kodros  
→ Alkmeon, Megakles, Peisistratos

### Mythische Könige von Athen

König <b>Aktaios</b>	Aktaios (der von der Küste) 1. mythischer König v. Attika (Königreich Akte). (keine Söhne) Tochter: Aglauros. Ehe mit Kg. <b>Kekrops I.</b> v. Attika. Bruder: Heloros, von Ajax im Trojanischen Krieg getötet.
König <b>Kekrops I.</b>	Kekrops I. (der Geschwärtzte), schlangenfüßiger, dem Erdboden entsprungener Mensch. Schwiegersohn von Kg. Aktaios v. Attika. Gründete den Gerichtshof auf dem Areopag in Athen. Beendigung von Menschenopfern in seinem Reich u. Anerkennung der Oberhoheit von Zeus über die anderen Götter. Er führte die Ehe, die ersten staatlichen Einrichtungen u. das Recht auf Eigentum ein. 2. mythischer König v. Attika (umbenannt in Kekropien) Ehe mit Aglauros, Tochter von Kg. Aktaios. Kinder: (Sohn u. 3. Töchter): Erychthon, † vor dem Vater Aglauros Herse Pandrosos
König <b>Kranaos</b>	Kranaos. Nachfolger von Kg. Kekrops I. v. Attika. 3. mythischer Kg. v. Attika (Umbenennung nach seiner Tochter Atthis). Unter seiner Herrschaft ereignete sich die große Deukalionische Flut. Vertrieben von Schwiegersohn Amphiktyon u. Flucht nach Lamptrai. Ehe mit Pedia aus Sparta, Tochter des Lakedaimoniers Mynes. Töchter: Kraeae. Ehe mit Deukalion, Sohn von Amphiktyon. Vertrieb Kg. Kranaos vom Thron. Kraaichme Atthis
König <b>Amphiktyon</b>	Amphiktyon. Sohn von Deukalion u. Pyrrha. Schwiegersohn u. Nachfolger von Kg. Kranaos v. Attika. 4. mythischer König v. Attika. Vertrieb seinen Schwiegervater Kg. Kranaos v. Attika u. eignete sich dessen Thron von Attika an. Er regierte zwölf Jahre, bis er von Erichthonios



vertrieben wurde.

Ehe mit einer Tochter von Kranaos v. Attika u. Pedias.

Geschwister:

Hellen

Protogeneia

König  
**Erichthonios I.**

Erichthonios I. (Erechtheus). Sohn von Hephaistos u. Atthis, T. von Kg. Kranaos v. Attika. Attischer Heros

5. mythischer König v. Attika. Förderer des Athenekults. Nach seinem Tod Verehrung als Schlange. Seinen Tod fand er durch Poseidon u. wurde als Sternbild Fuhrmann an den Himmel versetzt.

Ehe mit Nympe Pasithea (Praxithea). Sohn:

**Pandion**, Nachfolger seines Vaters in Attika.

König  
**Pandion I.**

Pandion I.; S. u. N. von Kg. Erichthonios v. Attika u. Pasithea.

6. mythischer König v. Attika. Unter seiner Regentschaft Krieg gegen Theben unter König Labdakos. Dionysos u. Demeter besuchten Attika.

Ehe mit seiner Zeuxippe, Schwester seiner Mutter. Kinder: (2 Söhne u. 2 Töchter):

**Erechtheus** (Zwilling), Nachfolger seines Vaters in Attika.

Butes (Zwilling), oberster Priester der Athene u. Poseidon.

Prokne. Ehe mit Kg. Tereus v. Thrakien.

Philomele

König  
**Erechtheus II.**

Erechtheus II. (Erichthonios) d. Erderschütterer. S. u. N. von König Pandion v. Attika u. Zeuxippe.

7. mythischer König v. Attika. Erechtheus führte Krieg mit dem benachbarten Eleusis mit Unterstützung von Eumolpos v. Thrakien, Sohn von Poseidon, der im Kampf fiel.

Ehe mit Naiade (Wassernymphe) Praxithea. Kinder:

Söhne. **Kekrops**, Nachfolger seines Vaters in Attika.

Orneus. Sohn:

Peteos. Sohn:

**Manestheus**, Nachfolger in Attika.

Thespion

Metion. Seine Söhne verdrängten Kg. Pandion II. v. Attika.

Sikyon

Pandoros

Alkon

Eupalamos

Töchter:

Prokris. Ehe mit Kephalos

Krèusa

Oreithyia. Ehe mit Boreas

Chthonia, starb den Opfertod

Protogeneia

Pandora

Merope

†, von Poseidon als Vergeltung für Eumolpos getötet.

Erechtheus (Erichthonios). Sohn von Gaia u. Hephästos. König v. Athen

Ehe mit Praxithea. Töchter:

Chthonia

Oreithyia, von Boreas entführt u. zur Frau genommen.

König  
**Kekrops II.**

Kekrops II. d. Geschwänzte. S. u. N. von Kg. Erechtheus v. Attika u. Praxithea.

8. mythischer König v. Attika. Er bezeichnete als erster Zeus als den Höchsten (Hypatos)

der Götter.

Ehe mit Metiadusa, Tochter von Eupalamos v. Thrakien, Sohn von Poseidon. Sohn:  
**Pandion**, Nachfolger seines Vaters in Attika.

König  
**Pandion II.**

Pandion. S. u. N. von Kg. Kekrops II. v. Attika u. Metiadusa. Urenkel von Kg. Pandion I. v. Attika u. Zeuxippe.

9. mythischer König v. Attika. Von den Söhnen seines Onkels Metion verdrängt. Er suchte Zuflucht in Megara bei Kg. Pylas, dem er in der Herrschaft folgte, nachdem dieser Bias, den Bruder seines Vaters getötet hatte.

Ehe mit Pylia, Tochter von Kg. Pylas v. Megara. Söhne:

Söhne: **Aigeus**, Nachfolger seines Vaters in Attika.

Pallas, regierte das Land im Süden.

Nisos. Kg. v. Megara

Lykos, regierte in Euböa

Tochter: Ehe mit Skiron.

†, in Megara an einer Krankheit.

König  
**Aigeus**

Aigeus. S. u. N. von Kg. Pandion II. v. Attika u. Pylia.

10. mythischer König v. Attika. Er zog mit seinen Brüdern gegen Attika, eroberte nach des Vaters Tod das väterliche Reich Attika wieder u. vertrieb die Söhne des Metion aus Attika. Er selbst wurde von den Pallantiden, den Söhnen des Pallas, gewaltsam vertrieben. Sein Sohn Theseus besiegte die Pallantiden u. Kg. Aigeus übernahm wieder die Herrschaft in Attika.

1. Ehe mit Meta, Tochter von Hoples (keine Kinder)

2. Ehe mit Chalkiope, Tochter von Rhexenor (keine Kinder)

3. Friedelehe mit Aithra, T. von Kg. Pittheus v. Troizen (ein Freund von Kg. Aigeus).

Söhne:

**Theseus**, Nachfolger seines Vaters in Attika.

Akamas

4. Ehe mit Medea aus Korinth (sie versuchte Theseus zu töten u. floh mit Medos nach Kolchis). Sohn.

Medos

König  
**Theseus**

Theseus. S. u. N. von Kg. Aigeus v. Attika u. Aithra, T. von Pittheus.

11. mythischer König v. Attika. Hatte sich durch seine Taten im Isthmus einen Namen gemacht. Er besiegte die Pallantiden u. gab seinem Vater wieder die Herrschaft in Attika. Bezwang später den Minotaurus auf Kreta, vergaß aber bei der Heimkehr das weiße Segel zu setzen, worauf sich sein Vater entleibte. Später kämpfte er nochmals erfolgreich gegen die Pallantiden u. mit Herakles gegen die Amazonen. Zusammen mit Peirithoos entführte der 50jährige Theseus die damals zwölfjährige Helena aus dem Tempel der Artemis. Von Menestheus vertrieben u. Flucht auf die Insel Skyros. Dort von Lykomedes von einem Felsen in den Tod gestürzt.

1. Ehe mit Antiope (entführte Amazone). Sohn:

Hippolytos

2. Ehe mit Phaidra, jüngere Schwester von Ariadne, † durch Selbstmord. Söhne:

**Demophon**, Nachfolger in Attika.

Akamas, Teilnahme am Trojanischen Krieg u. einer der vierzig Krieger im Trojanischen Pferd.

3. Ehe mit der geraubten Helena.

König  
**Manestheus**

Manestheus. Sohn von Peteos (Sohn von Orneus, Sohn von Erechtheus II. v. Attika) u. Najade (Wassernymphe) Praxithea.

König v. Attika. Während Kg. Theseus v. Attika in der Unterwelt (Hades) weilte, hatte

Manestheus Kg. Theseus aus Attika vertrieben. Die Dioskuren, Brüder von Helena, kamen

u. forderten die Herausgabe ihrer Schwester. Da Menestheus den Aufenthaltsort nicht kannte, verheerten die Dioskuren das Land. Helena wurde befreit u. Aithra gefangen genommen.

Teilnahme als Freier von Helena am Trojanischen Krieg u. einer der vierzig Krieger im Trojanischen Pferd.

**König Demophon** Demophon. Sohn von Kg. Theseus v. Attika u. Phaidra, jüngere Schwester von Ariadne. König v. Attika. Teilnahme am Trojanischen Krieg u. einer der Vierzig im Trojanischen Pferd. Nach dem Krieg forderte er die Rückkehr seiner Großmutter Aithra, die mit Helena entführt worden war.

Ehe mit Phyllis, Tochter des Königs von Thrakien, † durch Selbstmord. Sohn:  
**Oxyntes**, Nachfolger seines Vaters in Attika.

**König Oxyntes** Oxyntes. S. u. N. von Kg. Demophon v. Attika u. Phyllis. König v. Attika. Söhne:

**Apheidas**, Nachfolger seines Vaters in Attika.  
**Thymoites**, Nachfolger seines Bruders in Attika.

**König Apheidas** Apheidas. S. u. N. von Kg. Oxyntes v. Attika. König v. Attika. Nach einem Jahr folgte ihm sein Bruder Thymoites.

**König Thymoites** Thymoites. Sohn von Kg. Oxyntes v. Attika. König v. Attika. Von Melanthos gestürzt.

**König Melanthos** Melanthos. Sohn von Andropompos. Als König v. Messenien von den Herakliden Temenos u. Kresphontes vertrieben u. kam nach Athen. Melanthos siegte im Zweikampf gegen Xanthos v. Böötien u. verdrängte Kg. Thymoites v. Attika. König v. Attika. Sohn:

**Kodros**, Nachfolger seines Vaters in Attika.

**König Kodros** Kodros S. u. N. von Kg. Melanthos v. Attika. Der letzte (legendäre) König v. Attika. Beim Einfall der Dorer wurde König Kodros im feindlichen, als Bauer verkleidet, erschlagen. Söhne:

**Medon**, Nachfolger seines Vaters in Attika als lebenslänglicher Archon.  
Neileos, ging nach Ionien u. gründete dort eine Kolonie.  
Androklos

**Archon Medon** Medon. Ältester S. u. N. von Kg. Kodros v. Attika. Archon v. Athen. Sein Bruder Neilos wollte ihm den Thron streitig machen. Als Argument seines Anspruchs führte er an, dass ein Behinderter (Medon war lahm) nicht König werden solle. Die Eupatriden nutzten den Thronstreit zur Aufhebung der Monarchie. Medon wurde nicht König, sondern der erste Archon auf Lebenszeit. Sohn:

**Akastos**, Nachfolger seines Vaters in Athen.

**Archon Akastos** Akastos. S. u. N. von Archon Medon in Athen. Archon v. Athen. Sohn:

**Archippos**, Nachfolger seines Vaters in Athen.

**Archon Archippos** Archippos. S. u. N. von Archon Akastos in Athen. Führer der Reiterei. Archon v. Athen.

Sohn:

**Thersippos**, Nachfolger seines Vaters in Athen.

Archon  
**Thersippos** Thersippos. S. u. N. von Archon Archippos in Athen.  
Archon v. Athen.

#### Zeit der Tyrannis

Archon  
**Magakles I.** Magakles aus der Familie der Alkmaioniden.  
Archon v. Athen. Ihm gelingt es 632 v. Chr. einen bewaffneten Staatsstreich abzuwehren. Unter Kylon v. Athen werden die Aufständischen auf dem Burgberg, der Akropolis eingeschlossen. Bei der Erstürmung des Burgberges wird ein Teil der Aufständischen am Altar niedergemacht.

Sohn:

**Alkmaion**, Nachfolger seines Vaters in Athen.

Tyrann  
**Alkmaion** Alkmaion. Sohn von Archon Megakles v. Athen (zur Zeit als Kylon einen Staatsstreich um  
um 590 v. Chr. 632 v. Chr. versuchte)  
Tyrann von Athen.  
Sohn:

**Megakles II.**, Nachfolger seines Vaters in Athen.

Tyrann  
**Megakles II.** Megakles II.; Sohn von Tyrann Alkmaion aus dem Geschlecht der Alkmaeoniden.  
- 561 Tyrann v. Athen. Bedeutender Staatsmann. Megakles II. führte um 560 v. Chr. gemeinsam mit Lykurg Auseinandersetzungen mit Tyrann Peisistratos, den sie aus Athen vertrieben. Bald trennte sich Megakles allerdings von Lykurg u. wurde zum Verbündeten von Peisistratos, dem er seine Tochter zur Ehe gab. Doch auch mit Peisistratos entfremdete sich Megakles bald, sodass er sich wieder mit Lykurg zusammentat und Peisistratos ins Exil nach Euböa schickte. Nach der Rückkehr von Peisistratos wurde Megakles ins Exil geschickt.

Ehe mit Agariste, T. von Tyrann von Kleisthenes v. Sikyon. Söhne:

**Kleisthenes**, \* um 570, Staatsmann, musste vor dem Tyrannen Hippias fliehen.

Nach dessen Vertreibung Rückkehr u. Einführung der Demokratie, † um 507  
Hippokrates, Staatsmann

Tyrann  
**Peisistratos** Peisistratos, \* um 607 v. Chr.; Sohn von Hippokrates u. Freund von Salon, des großen  
561 - 528 athenischen Reformers.  
\* um 607 Erfolgreicher Heerführer. Durch Staatsstreich (561 v. Chr.) Tyrann von Athen. Wurde von  
† 528 Lykurg u. Megakles bald verjagt. Er verband sich mit Megakles u. gelangte wieder zur  
Macht. Durch Unstimmigkeiten mit Megakles wieder vertrieben u. Flucht nach Euböa, wo  
er ein Vermögen im Silberbergbau verdiente. Nach elf Jahren gewaltsame Rückkehr (546-  
528). Antiker griechischer Politiker. Reformier - Entmachtung des Adels. Förderung des  
Bauernstandes, von Handel u. Gewerbe, sowie Einführung des Münzwesens in Attika.

Ehe 559 mit Koisyra, Tochter des Megakles. Söhne:

**Hippias**, Nachfolger seines Vaters in Athen, † um 490

Hipparchos, Mitregent seines Bruders Hippias in Athen, † 514 erm. (fiel einem  
gegen seinen Bruder u. ihn geführten Mordanschlag zum Opfer. Harmodios und  
Aristogeiton haben in Athen den Tyrannen Hipparch ermordet.

Sein Sohn:

Hegesistratos

† 528 v. Chr.

Tyrann  
**Hippias** Hippias. S. u. N. von Tyrann Peisistratos v. Athen u. Koisyra, Tochter von Megakles.  
528 - 510 Tyrann von Athen. Regierte zusammen mit seinem Bruder Hipparchos. Hippias wurde 510  
† um 490 von Kg. Kleomenes v. Sparta (525-488) aus Athen vertrieben u. floh nach Persien. Er  
wurde mit seinen Brüdern u. Söhnen geächtet. Im Dienste der Perser nahm er als Berater  
an der Schlacht bei Marathon teil.  
† um 490, erm.

## Tyrannis 510 durch Sparta beendet

- Archon Isagoras**  
510 - 507  
Isagoras. Sohn von Teisandros aus angesehenem Haus. Politiker im antiken Athen. Nach der Vertreibung des Tyrannen Hippias 510 v. Chr. stritt er mit Kleisthenes um die Macht in Athen u. unterlag. Die Athener verurteilten Isagoras in Abwesenheit zum Tode.
- Archon Kleisthenes**  
507  
Kleisthenes, \* um 570 v. Chr.; Sohn von Tyrann Magakles u. Agariste. Enkel von Tyrann Kleisthenes v. Sikyon (um 600 bis etwa 570 v. Chr.)  
Archon seit 524. Athenischer Staatsmann des 6. Jahrhunderts v. Chr. aus dem Haus der Alkmaioniden. Mit Hilfe von Sparta gelang es Kleisthenes v. Athen das Regime von Tyrann Hippias zu stürzen. Die Priester des delphischen Orakels wurden dazu bewegt, den Spartanern den Sturz des Hippias anzuraten. Mit der Vertreibung von Archon Isagoras legte Kleisthenes 507 v. Chr. mit Reformen den Grundstein der attischen Demokratie.  
† um 507 v. Chr.
- Lykurgos**  
um 507 v. Chr.
- Leobotes**  
Leobotes aus dem Haus der Agiaden. Sohn von Echestratos  
4. König v. Sparta u. Kg. v. Athen unter Vormundschaft des Unmündigen Lykurg, der Bruder seines Vaters. Mit seiner Volljährigkeit Übernahme der Regierung. Er führte Krieg gegen die Argiver. Regierte 37 Jahre  
Sohn:  
**Doryssos**, Nachfolger seines Vaters in
- Doryssos**  
Doryssos. S. u. N. von Leobotes v. Athen.
- Stesagoras**  
Stesagoras  
Seine Söhne:  
**Kimon**  
?
- Kimon**  
Kimon. Ältester Sohn von Stesagoras v. Athen.  
Athenischer Politiker u. Feldherr. Vertrieben, in der Verbannung Sieger bei Olympia mit dem Viergespann.  
Sein Sohn:  
**Miltiades d. Jüngere**, \* um 550, Sieger bei Marathon, † 489 v. Chr.
- König Miltiades**  
490 - 489  
\* 550  
† 489 v. Chr.  
Miltiades d. Jüngere, \* um 550. Sohn von Kimon. Adliger Politiker u. Stratege in Athen. Athenischer Feldherr u. Politiker. Archon seit 524 in Athen. 514 v. Chr. Teilnahme am Feldzug des persischen Großkönigs Dareios I. gegen die Skythen. Siegte 490 v. Chr. als Stratege über das persische Heer bei Marathon. König v. Athen (490-489). Führte Athen zur Großmacht. Im folgenden Jahr scheiterte ein Feldzug gegen die Insel Paros. Nach der Rückkehr wurde Miltiades von Xanthippos, dem Vater von Perikles angeklagt u. verurteilt. Die Todesstrafe wurde zu einer Geldstrafe umgewandelt, die er nicht begleichen konnte. Er kam ins Gefängnis u. starb dort.  
Sein Sohn:  
**Kimon**, Nachfolger in Athen  
Die schöne Elpinike, Halbschwester von Kimon.  
† 489 v. Chr., erm.
- König Kimon**  
489 - 449  
\* 510  
† 449 v. Chr.  
Kimon, \* 510 v. Chr. in Athen. Sohn von Kg. Miltiades d. Jüngeren, des Siegers in der Schlacht bei Marathon u. Hegeisipyle, Tochter von Fst. Oloros v. Thrakien. Athenisch-aristokratischer Politiker u. Feldherr, kämpfte bereits im Jahre 480 v. Chr. in der Schlacht bei Salamis. Als Stratege führte er große Flottenprojekte des delisch-attischen Seebundes gegen die Perser. Gegner des Perikles.  
Stratege seit 490 u. Sieger über die Perser bei Eurymedon 469 u. 466 v. Chr.  
† 449 v. Chr. auf Zypern

<b>Perikles</b>	Perikles, * um 490.
* um 490	Strategie u. führender Staatsmann in Athen u. der griechischen Antike im 5. Jahrhundert v. Chr.
† 429 v. Chr.	† Sept. 429 v. Chr.

## Sparta

Legendäre Könige vom 15.-12. Jahrhundert v. Chr.

Im 10. Jh. setzten sich in Sparta die Dorier fest u. hatten im 8. Jh. das ganze von Menelaos beherrschte Lakonien unterworfen u. der Bevölkerung den Status von Heloten (Sklaven) zugeordnet. In ihrer Volksversammlung (Apella) stiegen im 6. Jh. fünf Ephoren zur Führung auf. Die Könige waren im 5. Jh. nur noch erbliche Feldherren u. Sparta entwickelte zu einem Kriegerstaat.

Könige im 15. Jahrhundert v. Chr.

**Lelex**  
**Myles**  
**Eurotas**

Könige im 14. Jahrhundert v. Chr.

**Lakedaimon**  
**Amyklas**  
**Argalos**

Könige im 13. Jahrhundert v. Chr.

**Kynortas**  
**Perieres**  
**Oibalos**  
**Tyndareos (1. Reg.)**  
**Hippokoon**  
**Tyndareos (2. Reg.)**

Könige im 12. Jahrhundert v. Chr.

**Menelaos**, jüngster Sohn von Atreus (Atride)

Herrschaft in Sparta von seinem Schwiegervater übernommen. Als Paris Helena entführte zog Menelaos mit seinem Bruder Agamemnon gegen Troja.

Ehe mit Helene, Tochter des Tyndareus. Einziges Kind:  
Hermione

**Orestes**  
**Teisamenos**

Griechischer Staat während des 1. vorchristlichen Jahrtausends

### Doppelkönige

<sup>d</sup>**Herakles**, ältester u. größter aller Heroen (Herkules).  
Sohn des <sup>d</sup>Zeus u. Alkmene, Gemahlin von Amphitryon.  
Mythologischer Kg. v. Sparta.

Sein Zwillingbruder, Sohn von Amphitryon, war Iphikles.

1. Ehe mit Megara, Tochter des Königs Kreon v. Theben (sie wurde von ihm zusammen mit ihren gemeinsamen Kindern ermordet)
2. Ehe mit Deianeira, die er dem Acheloos im Kampf abgewann. Sohn:

**Hyllos**, Ahnherr u. Nachfolger in Sparta.

Nebenfrau:

Iole, Tochter von König Eurytos v. Oichalia

† ermordet, mit von Deianeira vergifteter Kleidung

<sup>d</sup>**Herakles**, ältester u. größter aller Heroen.  
Mythologischer Kg. v. Sparta.

Sein Sohn:

**Hyllos**, Ahnherr von Sparta. Im Zweikampf von Echemos, Sohn von Aeropos, dieser ein Sohn von Phegius, erschlagen.

vgl. nebenan

Hyllos. S. u. N. von Herakles. Ahnherr von Sparta.  
Mythologischer Kg. v. Sparta.

Sohn:

**Kleodaios**, Nachfolger in Sparta

Kleodaios. S. u. N. von Hyllos v. Sparta.  
Mythologischer Kg. v. Sparta.

Sohn:

**Aristomachos**, Nachfolger in Sparta

Aristomachos. S. u. N. von Kleodaios v. Sparta.  
Mythologischer Kg. v. Sparta.

Sohn:

**Aristodemos**, Nachfolger in Sparta

Aristodemos. S. u. N. von Aristomachos v. Sparta  
Stammvater der beiden spartanischen Königshäuser  
Mythologischer Kg. v. Sparta.

Ehe mit Argia, Tochter des Autesion, Sohn des  
Tisamenos, Sohn des Thersandros, Sohn des  
Polyneikes. Söhne:

**Eurysthenes**, Nachfolger in Sparta

Prokles

Eurysthenes. S. u. N. von Kg. Aristodemos v. Sparta u.  
Argeia, T. von Autesion.

Mythologischer Kg. v. Sparta

Stammvater der **Agiaden - 1. König von Sparta**

Er galt mit seinem Zwillingsbruder Prokles als Begründer  
des spartanischen Staates u. erster König der Agiaden.

Sohn:

**Agis**, Nachfolger in Sparta

um 1103 - 1061 v. Chr.

Agis I., S. u. N. von Kg. Eurysthenes v. Sparta.

2. König v. Sparta

Die Dynastie des Königshauses wurde nach ihm benannt.

Sohn:

**Echestratos**, Nachfolger in Sparta

um 1061 - 1059 v. Chr.

Echestratos. S. u. N. von Kg. Agis v. Sparta.

3. König v. Sparta

Sohn:

**Labotas**, Nachfolger in Sparta

Sein Bruder:

Lykurg

um 1059 - 1025 v. Chr.

Hyllos. Ältester Sohn von Herakles u. Deianeira, T.  
von Kg. Oineus v. Kaledonien u. Althaia.

Mythologischer Kg. u. Ahnherr von Sparta.

Ehe mit Iole. Sohn.

**Kleodaios**, Nachfolger in Sparta

†, getötet im Zweikampf mit Echemos.

Kleodaios. Sohn von Kg. Hyllos v. Sparta u. Iole.  
Mythologischer Kg. v. Sparta.

Sohn:

**Aristomachos**, Nachfolger in Sparta

Aristomachos. Sohn von Kleodaios  
Mythologischer Kg. v. Sparta.

Sohn:

**Aristodemos**, Nachfolger in Sparta

Aristodemos. Sohn von Aristomachos v. Sparta.  
Stammvater der beiden spartanischen Königshäuser.  
Mythologischer Kg. v. Sparta.

Ehe mit Argia, Tochter des Autesion, Sohn des  
Tisamenos, Sohn des Thersandros, Sohn  
des Polyneikes. Söhne

**Eurysthenes**, Nachfolger in Sparta

**Prokles**, Nachfolger in Sparta

**Prokles**. Sohn von Aristodemos v. Sparta u. Argeia.  
Mythologischer Kg. v. Sparta. Mitbegründer des  
Doppelkönigtums in Sparta.

Stammvater der **Euryphontiden**

um 1103 - 1062 v. Chr.

Soos

König v. Sparta

um 1062 - 1023 v. Chr.

Euryphon. Enkel von König Prokles v. Sparta.

Die Dynastie wurde nach ihm benannt

Sohn:

**Prytanis**, Nachfolger in Sparta

um 1023 - 979 v. Chr.

Labotas (Leobotes), S. u. N. von Kg. Echestratos v. Sparta.  
König v. Sparta  
Sohn:

**Doryssos**, Nachfolger in Sparta

um 1025 - 988 v. Chr.

Doryssos. S. u. N. von Kg. Leobotes v. Sparta.  
5. König v. Sparta  
Sohn:

**Agesilaos I.**, Nachfolger in Sparta

um 988 - 959 v. Chr.

Agesilaos I. (Hegesilaos), S. u. N. von Kg. Doryssos v. Sparta.  
6. König v. Sparta  
Sohn:

**Archelaos**, Nachfolger in Sparta

um 959 - 929 v. Chr.

Menelaos  
(7.) König v. Sparta

Menelaos erscheint jedoch nur in Excerpta Latina Barbari, wo ihm 44 Regierungsjahre zugeordnet sind. Da der König weder bei Herodot noch bei Pausanias erscheint, wird seine Existenz vielfach angezweifelt.

um 929 - 885 v. Chr.

Archelaos. Sohn von Kg. Agesilaos I. v. Sparta.  
(7.) 8. König v. Sparta  
Sohn:

**Teleklos**, Nachfolger in Sparta

um 885 - 825 v. Chr.

Teleklos. S. u. N. von Kg. Archelaos v. Sparta.  
(8.) 9. König v. Sparta  
Sohn:

**Alkamenes**, Nachfolger in Sparta

um 825 - 785 v. Chr.

Alkamenes. S. u. N. von Kg. Teleklos v. Sparta.  
(9.) 10. König v. Sparta  
Während seines zehnten Regierungsjahres, im Jahr der 1. Olympischen Spiele 776 v. Chr., soll die Königsherrschaft in Sparta beendet worden sein. Alkamenes blieb König.

Prytanis. Sohn von Euryphon v. Sparta.  
Mythologischer Kg. v. Sparta.  
Sohn:

**Polydektes**,

um 979 - 930 v. Chr.

Polydektes. Sohn von Kg. Prytanis v. Sparta.  
König v. Sparta  
Söhne:

**Eunomos**, Nachfolger in Sparta

**Charillos**, Nachfolger in Sparta

um 930 - 885 v. Chr.

Eunomos. Sohn von Kg. Polydektes v. Sparta.  
König v. Sparta

um 885 - 865 v. Chr.

Charilaos (Charillos). Sohn von Kg. Polydektes v. Sparta.  
König v. Sparta, regierte mit König Archelaos v. Sparta.  
Sohn:

**Nikandros**, Nachfolger in Sparta

um 865 - 804 v. Chr.

Nikandros. Sohn von Kg. Charilaos  
König v. Sparta  
Sohn:

**Theopompos**, Nachfolger in Sparta

um 804 - 765 v. Chr.

Theopompos. Sohn von Kg. Nikandros.  
König v. Sparta. Führte Kriege zur Landgewinnung mit Messenien.

Söhne:

Archidamos. Sohn:

**Zeuxidamos**, Nachfolger in Sparta

**Anaxandridas**, Sohn u. Nachfolger in Sparta.

um 765 - 719 v. Chr.

Zeuxidamos. Sohn von Archidamos, dem älteren der Söhne von Kg. Theopompos v. Sparta.  
König v. Sparta

um 719 - 675 v. Chr.



Beamte, die sogenannten Ephoren, übernahmen einen Teil der Machtbefugnisse.

Sohn:

**Polydoros**, Nachfolger in Sparta

um 785 - 739 v. Chr.

Polydoros. S. u. N. von Kg. Alkamenes v. Sparta. (10.) 11. König v. Sparta. Kriege zur Landgewinnung mit Messenien. Von Polemarchos, einem Spartaner aus angesehenem Haus, ermordet.

Sohn:

**Eurykrates**, Nachfolger in Sparta

um 739 - 714 v. Chr.

Eurykrates. S. u. N. von Kg. Polydoros v. Sparta. König v. Sparta. Er regierte über Lakonien u. Messinien. Sein Sohn:

**Anaxandros**, Nachfolger in Sparta

um 714 - 690 v. Chr.

Anaxandros. S. u. N. von Kg. Eurykrates v. Sparta. König v. Sparta. Er regierte über Lakonien u. Messinien. Sieger im olympischen Wagenrennen.

Ehe mit Leandris. Sohn:

**Eurykratides**, Nachfolger in Sparta

um 690 - 650 v. Chr.

Eurykratides. S. u. N. von Kg. Anaxandros u. Leandris. König v. Sparta. Er unterlag im Krieg den Tegaten. Sohn:

**Leon**, Nachfolger in Sparta

um 650 - 600 v. Chr.

Leon. S. u. N. von Kg. Eurykratides v. Sparta. König v. Sparta. Regierte zusammen mit Kg Hegesikles. Unterlag im Kampf mit den Tegaten. Sein Sohn:

**Anaxandrides**, Nachfolger in Sparta

um 600 - 560 v. Chr.

Anaxandrides II.; S. u. N. von König Leon v. Sparta u. Zeitgenosse von König Krösus v. Lydien. Anaxandrides II. regierte zusammen mit König Ariston. König v. Sparta

1. Ehe mit der Tochter seines Bruders. Alle ihre Söhne wurden erst nach der Geburt von Kleomenes geboren:

Dorieus, auf Sizilien gefallen

**Leonidas I.**, Nachfolger in Sparta

Kleombrotos, Oberbefehl am Isthmus nach der Niederlage bei Thermopylai im Krieg mit den Persern. Sohn:

Anaxandridas, jüngster Sohn von Kg. Theopompos. König v. Sparta

Sohn:

**Archidamos**, Nachfolger in Sparta

um 675 - 660 v. Chr.

Archidamos I.; S. u. N. von Anaxandridas. Enkel von König Theopompos

König v. Sparta

Sohn:

**Anaxilaos**, Nachfolger in Sparta

um 660 - 645 v. Chr.

Anaxilaos. Sohn von Archidamos I.

König v. Sparta

Sohn:

**Leotychides I.**, Nachfolger in Sparta

um 645 - 625 v. Chr.

Leotychides I.; Sohn von Anaxilaos

König v. Sparta

Sohn:

**Hippokratides**, Nachfolger in Sparta

um 625 - 600 v. Chr.

Hippokratides. Sohn des Leotychides I.

König v. Sparta

Sohn:

Hegesikles, Nachfolger in Sparta

um 600 - 590 v. Chr.

Hegesikles. Sohn von Hippokratides. König v. Sparta, regierte mit König Leon.

um 590 - 575 v. Chr.

Agasikles

König v. Sparta

um 575 - 560 v. Chr.

**Pausanias I.**, Nachfolger in Sparta

2. Ehe mit der Tochter von Prinetales, ein Sohn von Demarmenos. Sohn:

**Kleomenes**, Nachfolger als Erstgeborener in Sparta.

um 560 - 520 v. Chr.

Kleomenes I.; S. u. N. von König Anaxandridas v. Sparta. König v. Sparta  
Regierte mit König Demaratos u. vertrieb ihn später  
Tochter:

Gorgo. Ehe mit Leonidas I., Stiefbruder ihres Vaters.

†, Selbstmord (ohne männliche Erben)

um 520 - 490 v. Chr.

Leonidas I. d. Löwengleiche. Sohn von Kg. Anaxandridas II., Halbbruder u. Nachfolger von König Kleomenes I. König v. Sparta unter der Vormundschaft seines Onkels Kleombrotos, später unter Cousin Pausanias, † 467 v. Chr. Oberbefehlshaber. Regierte mit König Leotychides II.

Ehe mit Gorgo, Tochter seines Bruders Kleomenes I. v. Sparta. Sohn:

**Pleistarchos**, Nachfolger in Sparta

† 480 v. Chr., gef. am Engpass der Thermopylen im Kampf gegen die Perser.

um 490 - 480 v. Chr.

Pleistarchos. S. u. N. von Kg. Leonidas I. v. Sparta u. Gorgo, Tochter seines Bruders Kg. Kleomenes I. König v. Sparta unter Vormundschaft des Feldherrn Pausanias.

Pausanias, Sohn von Kleombrotos, Bruder von König Leonidas I. v. Sparta. Feldherr u. Vormund für seinen Cousin, Kg. Pleistarchos. Sieger der Schlacht 479 v. Chr. von Plataiai gegen Xerxes. Eroberer von Byzanz. Bot sich aber Xerxes als Statthalter des Peloponnes an. Den gewaltsamen Hungertod †, eingemauert im Tempel. Ehe mit der Tochter von Kg. Xerxes. Söhne:

**Pleistoanax**, Nachfolger in Sparta

Aristokles

† 458 v. Chr. (ohne männl. Nachkommen)

um 480 - 458 v. Chr.

(1. Reg.) Pleistoanax, \* um 470. Sohn vom berühmten Feldherrn Pausanias. Nachfolger von König Pleistarchos v. Sparta.

König v. Sparta unter Vormundschaft seines Onkels Nikomedes. Ging wegen Bestechung nach Arkadien für 19 Jahre in die Verbannung. Sein Sohn wurde König.  
Söhne:

**Pausanias I.**, Nachfolger in Sparta

Ariston

König v. Sparta

3 Ehen (ersten 2 Ehen kinderlos). Sohn:

**Damaratos**, Nachfolger in Sparta

um 560 - 510 v. Chr.

Damaratos. Sohn von Ariston

König v. Sparta. Nach einem gescheiterten Angriff auf Athen um 506 mit Kg. Kleomenes I. v. Sparta verfeindet. 491 v. Chr. wegen angeblich illegitimer Abstammung vertrieben, er musste Leotychides den Thron überlassen. Er ging ins Exil u. nahm am Zug von Kg. Xerxes gegen Griechenland teil.

um 510 - 491 v. Chr.

Leotychides II., \* um 545. Sohn von Menares, ein Sohn von Agis.

König v. Sparta, regierte zus. mit Kg. Leonidas I. v. Sparta. Befehlshaber der griechischen Flotte in der Schlacht bei Mykale gegen die Perser. Flucht nach Tegea vor seiner Bestrafung wegen Bestechlichkeit.

2. Ehe mit Eurodame, Tochter von Diaktorides.

Sohn:

Zeuxidamos, † (vor dem Vater). Sohn:

**Archidamos II.**

Lampito. Ehe mit Archidamos II., Sohn von Zeuxidamos

† um 466 v. Chr. in der Verbannung in Tegea.

um 491 - 469 v. Chr.

Archidamos II.; Sohn von Zeuxidamos, ein Enkel von Leotychides.

Spartanischer Feldherr u. Politiker. König v. Sparta, regierte zusammen mit Pleistarchos. Warf um 464 den Helotenaufstand nieder. Die erste Kriegsphase des Peloponnesischen Krieges von 431 bis 421 v. Chr. wird nach ihm benannt.

Ehe mit Lampito. Sohn:

**Agis II.**, Nachfolger in Sparta

Stiefsohn:

**Agesilaos II.**, Nachfolger in Sparta

um 469 - 427 v. Chr.

Agis II.; Sohn von Kg. Archidamos II. v. Sparta u. Lampito. Stiefbruder von Agesilaos II. v. Sparta. König v. Sparta. Siegte über Argos in der Schlacht bei Mantinea 418 u. führte 413 Krieg gegen Athen. Regierte zusammen mit Kg. Pausanias II. v. Sparta. 404 v. Chr. Sieg über Athen. Nicht der verstoßene Sohn folgte ihm, sondern als nächster Verwandter folgte ihm sein Stiefbruder Agesilaos II. nach.

Aristodemos  
† 408 v. Chr.

um 458 - 445 v. Chr.

Ehe mit Timaia. Söhne:  
**Leotychides**, verstoßen (Vaterschaft unklar)  
† 400 v. Chr.

um 427 - 400 v. Chr.

**(1. Reg.)** Pausanias I.; S. u. N. von Kg. Pleistoanax v. Sparta. Enkel des gleichnamigen Feldherrn. König v. Sparta unter der Vormundschaft seines Onkels Kleomenes. Regierte zusammen mit König Agis II. Nach Unstimmigkeiten Rückzug nach Tegea in die Verbannung. Ihm folgte sein Sohn Agesipolis I. in Sparta. Nach dem Tod von Lysandros u. der Vertreibung von Pausanias war kein erfahrener Feldherr gegen die Bedrohung in Sparta. König Agesilaos musste zurück beordert u. der Feldzug gegen Persien aufgegeben werden.  
Sohn:

**Agesipolis I.**, Nachfolger in Sparta  
**Kleombrotos I.**, Nachfolger des Bruders in Sparta.

um 445 - 426 v. Chr.

**(2. Reg.)** Pleistoanax, \* um 470. Sohn vom berühmten Feldherrn Pausanias I. v. Sparta. Aufgrund eines Orakelspruchs kehrte Pleistoanax während des Peloponnesischen Krieges 426 v. Chr. wieder auf den Thron von Sparta zurück. Friedensschluss 421 v. Chr. mit Athen. Nach seinem Tod 408 v. Chr. wurde wiederum sein Sohn Pausanias Thronfolger.  
† 408 v. Chr.

um 426 - 408 v. Chr.

**(2. Reg.)** Pausanias I.; S. u. N. von Kg. Pleistoanax v. Sparta. Enkel des gleichnamigen Feldherrn. Endgültig übernahm Pausanias die Königswürde nach dem Tod seines Vaters 408 v. Chr. und regierte bis 395 v. Chr.  
† 408 v. Chr.

um 408 - 395 v. Chr.

Agesipolis I., \* um 410. S. u. N. von König Pausanias I. v. Sparta. König v. Sparta, als sein Vater in die Verbannung ging, Unter der Vormundschaft von Aristodemos. 390 v. Chr. mündig. Ihm folgte sein Bruder Kleombrotos.  
† 380 v. Chr. (kinderlos)

um 395 - 380 v. Chr.

Leotychidas III.; S. u. N. vom Kg. Kg. Agis II. v. Sparta u. Timaia. König v. Sparta. Aufgrund von Gerüchte über seine Legitimität drängte Stiefbruder Agesilaos mit Hilfe des Feldherrn Lysander, im Jahre 399 v. Chr. seinen Neffen vom Thron.

um 400 - 399 v. Chr.

Kleombrotos I.; Sohn von König Pausanias I. v. Sparta u. Nachfolger seines Bruders Kg. Agesipolis I. v. Sparta. König v. Sparta, stand völlig im Schatten seines Mitkönigs Agesilaos II. Mit der Niederlage gegen Theben 371 v. Chr. bei Leuktra endete die spartanische Vorherrschaft in Griechenland. Ihm folgte sein ältester Sohn Agesipolis.  
Söhne:

Agesilaos II., \* um 443. Jüngster S. u. N. von König Agis II. v. Sparta u. Timaia. König v. Sparta. Ende der Vorherrschaft Spartas in Griechenland. Feldherrenamt (396-394) im Krieg gegen die Perser u. besiegte 394 die von Persien finanzierten Verbündeten (die Stadtstaaten Theben, Athen, Korinth u. Argos) bei Koroneia. Immer

**Agesipolis II.**, König v. Sparta.

**Kleomenes II.**, Nachfolger des Bruders in Sparta.  
† 371 v. Chr., gef. in der Schlacht gegen Theben.

um 380 - 371 v. Chr.

Agesipolis II., ältester S. u. N. von Kg. Kleombrotos I. v. Sparta.

König v. Sparta  
† 370 v. Chr. (kinderlos)

um 371 - 370 v. Chr.

Kleomenes II.; Sohn von Kg. Kleombrotos I. v. Sparta u. Nachfolger seines Bruders Kg. Agesipolis II. v. Sparta.

König v. Sparta

Söhne:

Akrotatos, † vor dem Vater, gef. im Kampf auf Kreta. Sohn:

**Areus I.**, Nachfolger in Sparta Sohn:

**Akrotatos**, Nachfolger in Sparta

Kleonymos, \* um 340, † nach 272 v. Chr.; Sohn:

**Leonidas II.**; Ehe mit Kratesikleia. Kinder:

Kleomenes III.; Ehe mit Agiates

Chilonis. Ehe mit Kleombrotos II.

um 370 - 309 v. Chr.

Areus I., Sohn von Akrotatos, dem ältesten Sohn von Kg. Kleomenes II. u. dessen Nachfolger.

König v. Sparta. Führte Kriege gegen Ätolien. Unterstützte 267 v. Chr. Ptolemaios II. Philadelphos im Kampf gegen Antigonos, um Athen aus dessen Gewalt zu befreien.

Sohn:

**Akrotatos**, Nachfolger in Sparta

† 265 v. Chr., gef. bei Korinth im Kampf mit Antigonos II. Gonatos.

um 309 - 265 v. Chr.

Akrotatos, ältester S. u. N. von König Areus I. v. Sparta. König v. Sparta.

Ehe mit Chilonis. Sohn:

**Areus II.**, Nachfolger in Sparta

† 262 v. Chr. im Krieg mit Aristodemos v. Megalopolis.

wieder griff Agesilaos militärisch in Griechenland ein, um die Vorherrschaft zu verteidigen.

Sohn:

Archidamos III., Nachfolger in Sparta

† 360 v. Chr. auf Kreta.

um 399 - 360 v. Chr.

Archidamos III., \* um 400. S. u. N. von König Agesilaos II. v. Sparta.

König v. Sparta. Von Tarent zu Hilfe gerufen, kämpfte er gegen Lukaner u. Messapier, wurde 338 v. Chr. besiegt u. fiel.

Söhne:

Agis III., Nachfolger in Sparta

Agesilaos

† am 2. Aug. 338 v. Chr., gef. bei Tarent.

um 360 - 338 v. Chr.

Agis III.; Ältester S. u. N. von Kg. Archidamos III. v. Sparta.

König v. Sparta. 331 v. Chr. organisierte Kg. Agis III. v. Sparta eine antimakedonische Allianz und brachte mehrere Staaten der Peloponnes zum Abfall von Alexander. Er entfachte in Griechenland einen Aufstand gegen die Herrschaft von Alexander d. Gr. u. fiel 331 m Kampf gegen den makedonischen Feldherrn Antipater.

† 331 v. Chr. bei Megalopolis

um 338 - 331 v. Chr.

Eudamidas I.

König v. Sparta.

Ehe mit Archidamia. Kinder:

**Archidamos IV.**, Nachfolger in Sparta

Agesistrata

Agesilaos

um 331 - 305 v. Chr.

Archidamos IV.; S. u. N. von Kg. Eudamidas I. v. Sparta u. Archidamia.

König v. Sparta. Unterlag Demetrios Poliorketes 295 v. Chr. in einer Feldschlacht bei Mantinea.

Sohn:

**Eudamidas II.**, Nachfolger in Sparta

um 305 - 275 v. Chr.

Eudamidas II.; S. u. N. von Kg. Archidamos IV. v. Sparta

König v. Sparta.

Ehe mit seiner Tante Agesistrata, T. von Kg.

Eudamidas I. u. Archidamia. Söhne:

um 265 - 262 v. Chr.

Areus II., \* 262 (nach dem Tod des Vaters). S. u. N. von Kg. Akrotatos, Sohn von Kg. Areus I. v. Sparta u. Chilonis König v. Sparta unter Vormundschaft von Leonidas II. v. Sparta.

† 254 v. Chr. an einer Krankheit

um 262 - 254 v. Chr.

**(1. Reg.)** Leonidas II., \* um 310. Sohn von Kleonymos. Vormund u. Nachfolger von Kg. Areus II. v. Sparta. König v. Sparta. Flucht wegen Nichteinhaltung von alten Bräuchen mit seiner Tochter Chilonis.

um 254 - 242 v. Chr., abgesetzt

Kleombrotos II.

König v. Sparta. Als Lysander 242 v. Chr. gegen Leonidas II. intrigierte, zog er Kleombrotos II. auf seine Seite. Als er den König Leonidas II. ins Asyl getrieben hatte, übernahm Kleombrotos die Herrschaft. Die Spartaner riefen Leonidas wieder zurück. Chilonis hielt ihren Vater ab, Kleombrotos zu töten. Sie begleitete ihn mit ihren Kindern ins Exil.

Ehe mit Chilonis (hielt zum Vater, rettete dem Gatten aber das Leben). Kinder:

Agesipolis. Sohn:

Agesipolis III.

Kleomenes

um 242 - 241 v. Chr.

**(2. Reg.)** Leonidas II., \* um 310. Sohn von Kleonymos. Vormund u. Nachfolger von Kg. Areus II. v. Sparta. Mit dem Ende der Amtszeit von Lysander wurde König Leonidas II. wieder zurück gerufen.

Ehe mit Ehe mit Kratesikleia. Kinder:

**Kleomenes III.**, Nachfolger in Sparta

Chilonis. Ehe mit Kleombrotos II., Nachfolger u.

Schwiegersohn von Kg. Leonidas II. Kinder:

Agesipolis, † um 228. Sohn:

**Agesipolis III.**, Nachfolger in Sparta

Kleomenes, Vormund für Agesipolis III.

**Eukleidas**, Nachfolger in Sparta

† 235 v. Chr.

um 241 - 235 v. Chr.

Kleomenes III., \* 254. S. u. N. von Kg. Leonidas II. v. Sparta u. Kratesikleia. König v. Sparta. Sieg 227 über Achäer bei Megalopolis u.

Agis IV.

Archidamos V.

um 275 - 244 v. Chr.

Agis IV., \* um 264. S. u. N. von Kg. Eudamidas II. v. Sparta u. Agesistrata, T. von Kg. Eudamidas I. König v. Sparta.

Ehe mit Agiates, als Witwe Ehe mit Leonidas, dem Sohn von Kleomenes III.

† 241 mit seiner Mutter Agesistrata u. Großmutter Archidamia hingerichtet.

um 244 - 241 v. Chr.

Eudamidas III.

König v. Sparta.

† 228 v. Chr., erm.

um 241 - 228 v. Chr.

Archidamos V.

König v. Sparta.

† 227 v. Chr., erm.

um 228 - 227 v. Chr.

Eukleidas

König v. Sparta.

Von seinem Bruder Kg. Kleomenes III. v. Sparta zum König eingesetzt.

um 227 - 222 v. Chr.

Lykurg, (mythisch) spartanischer Königssohn.

König v. Sparta.

Nachdem Vater u. Bruder ermordet wurden, regierte Lykurg als Vormund des noch ungeborenen Neffen. Aufgrund von Verleumdungen von Königinmutter verließ er Sparta. In Ägypten, Libyen, Kleinasien, Spanien u. auf Kreta studierte Lykurg verschiedene Verfassungen u. entwarf Sparta eine neue politische Ordnung. Spartanische Könige baten Lykurg zur Rückkehr, um dem gefährdeten Staat zu retten. Nach seiner Rückkehr begann er, seine neue politische Ordnung einzuführen.

um 219 - 211 v. Chr.

Machanidas, Tyrann

um 211 - 207 v. Chr.

Leuktra. Sturz der alten Ordnung in Sparta. Niederlage durch die achäische Eidgenossenschaft 222 bei Sellasia u. Flucht nach Ägypten. Griechenland wurde makedonisch.

Ehe mit Agiates, Witwe von Kg. Agis IV.  
† 219 v. Chr. im Exil durch Selbstmord.

Pelops  
um (211-207 v. Chr.)

Herrschaft ca. 235 - 222 v. Chr.

Agesipolis III., \* um 230. Ältester Sohn von Kleombrotos II. u. Chilonis.

Erst als Kleomenes III. 219 v. Chr. starb, wurde der neue König eingesetzt. König v. Sparta unter Vormundschaft seines Onkels Kleomenes. 215 v. Chr. wurde Agesipolis abgesetzt und musste fliehen und Lykurgos bemächtigte sich der Macht beider Königshäuser. 183 v. Chr. wurde Agesipolis mit Arkesilaos als Abgesandter der im Exil lebenden Spartanern nach Rom geschickt, aber von Piraten gefangen genommen u. getötet.

† 183 v. Chr., erm.

Nabis. Nachfolger von Machanidas. Tyrann  
† 192 im Feld geschlagen u. ermordet

um 207 - 192 v. Chr.

um 219 - 215 v. Chr.

## Syrakus

Griechischer Stadtstaat, 735 v. Chr. vorwiegend auf Sizilien mit der Stadt Syrakus von Karthagern gegründet. Lange Zeit konnte Syrakus den Angriffen fremder Eroberer standhalten. Im 3. Jh. v. Chr. geriet Syrakus unter die Herrschaft der Römer und wurde erste römische Provinzhauptstadt. Im 9. Jh. verlor Syrakus seine Vormachtstellung an Palermo.

Tyrannen u. Könige

König <b>Gelon</b> 485 - 478 * um 540 † 478	Gelon, * um 540. Sohn von Deinomenes aus dem Geschlecht der Deinomeniden. Als Kommandeur der Kavallerie wurde er Sieger im Wagenrennen bei den Olympischen Spielen 485 v. Chr. Nach dem Tod von Hippokrates wurde er dessen Nachfolger als Tyrann von Gela 491 v. Chr. Als Tyrann von Syrakus übergab er Gela seinem Bruder Hieron. Er Siegte über die Karthager bei Himera auf Sizilien. König v. Syrakus † 478 v. Chr.
---	---

Tyrann <b>Hieron I.</b> 478 - 467 * um 540 / 525 † um 467	Hieron I., * um 540. Bruder u. Nachfolger von König Gelon v. Syrakus. Tyrann von Gela u. Syrakus. Gründer der Stadt Ätna (heutiges Catania). Er vereinte ganz Sizilien. Er siegte 476 v. Chr. bei den Olympischen Spielen in Olympia im Wagenrennen. Feierte 474 den Sieg über die Etrusker in der Seeschlacht von Cumae. Sohn: <b>Thrasylbulos</b> , Nachfolger in Syrakus. † um 467 v.-. Chr. in Catania.
---	--

Tyrann  
**Thrasybulos**  
 467 - 466

Thrasybulos. S. u. N. von Tyrann Hieron I. v. Syrakus.  
 Tyrann von Syrakus. Wegen Unfähigkeit 466 v. Chr. von der Bevölkerung vertrieben, die nun eine demokratische Regierungsform einführte. Er ging ins Exil nach Locri in Italien, wo er vermutlich auch verstarb.

#### Demokratie (466-405 v. Chr.)

Tyrann  
**Dionysios I.**  
 405 - 367  
 \* 430  
 † 367

Dionysios I., \* 430. Sohn von Hermokrates aus angesehenener Familie aus Syrakus. Feldherr. Tyrann von Syrakus. In der Antike längste u. mächtigste Tyrannenherrschaft. Nach der Wahl als Feldherr ließ er sich von der Volksversammlung mit Sondervollmachten ausstatten, baute seine Leibgarde zu einer privaten Miliz aus u. ergriff schließlich mit einem Staatsstreich 405 v. Chr. die Macht. Baute Syrakus zur größten Festung des Altertums aus u. brachte Sizilien unter seine Herrschaft.

1. Ehe mit einer Tochter von Hermokrates (Selbstmord als Folge einer Misshandlung nach einem gescheiterten Aufstand gegen Dionysos 405 v. Chr.)
2. Ehe 398 mit Doris v. Lokroi u. Aristomache (Doppelhochzeit), T. von Hipparinos u. ältere Schwester von Dion. Söhne mit Doris:

**Dionysios II.**, Nachfolger in Syrakus  
 Hermokritos  
 Kinder mit Aristomache:  
**Hipparinos**, Nachfolger in Syrakus  
**Nysaios**, Nachfolger in Syrakus  
 Arete. Ehe 375 mit Dion, Sohn von Hipparinos, jüngerer Bruder von Aristomache, der Gemahlin von Tyrann Dionysios I. v. Syrakus.  
 Sophrosyne. Ehe um 380 mit Halbbruder Dionysios II.  
 † im Frühjahr 367 v. Chr.

Tyrann  
**Dionysios II.**  
 367 - 357  
 \* um 397  
 † um 337

Dionysios II., \* um 396. S. u. N. des Tyrannen Dionysios I. v. Syrakus. Tyrann von Syrakus. Frönte seiner Hofhaltung u. Philosophie mit Platon. Dion wurde 366 wegen Hochverrat verbannt. Dionysios fuhr im Jahr 357 mit seiner Flotte nach Unteritalien, wo er einen Angriff erwartete. Dion nutzte die Abwesenheit von Dionysios zu dessen Sturz. Nach schweren Kämpfen musste er erweichen, konnte die Herrschaft aber wieder gewinnen (346-344). Nachdem Dion im Jahre 354 v. Chr. inneren Konflikten in Syrakus zum Opfer gefallen war, konnte sein Halbbruder Hipparinos Syrakus einnehmen. Es folgte ihm sein Bruder Nysaios als schwacher Herrscher. Dionysios nutzte das Machtvakuum, um im Jahre 346 Syrakus zurückzuerobern u. lebte nach erneuter Vertreibung in Korinth im Exil.

Ehe mit Sophrosyne, Schwester von Dions Gemahlin Arete. Kinder:  
 Apollokrates  
 † um 337 v. Chr.

**Dion**  
 357 - 354  
 \* 409  
 † 354

Dion, \* 409. Sohn von Hipparinos aus vornehmer Familie in Syrakus. Schwager u. später Schwiegersohn von Tyrann Dionysios I. v. Syrakus. Hipparinos starb, als die Kinder noch unmündig waren. Dionysios I. v. Syrakus übernahm die Vormundschaft u. Dion wuchs in der Umgebung des Tyrannen auf.

Griechischer Politiker auf Sizilien u. Freund Platons. Vom Tyrannen Dionysios II. 366 v. Chr. wegen Hochverrat verbannt, kehrte zurück u. stürzte Dionysios II. v. Syrakus. Dion hatte im Jahre 357 v. Chr. mit einem kleinen Söldnerheer Syrakus eingenommen und die Herrschaft des Tyrannen Dionysios II. beendet. Nach Wiederherstellung der Demokratie kam es zu innenpolitischen Konflikten u. der Ermordung von Dion. Gemahlin Arete u. Aristomache, die Schwester von Dion, wurden ins Gefängnis geworfen, befreit, sind aber während der Fahrt nach Griechenland ums Leben gekommen.

1. Ehe 375 mit Arete, T. von Dionysios I. v. Syrakus u. Aristomache, T. von Hipparinos u. ältere Schwester von Dion. Söhne:

Hipparinos

Aretaios, \* im Gefängnis.

† 354 v. Chr. in Syrakus, erm. (während einer Söldnerverschwörung von Offz. Kallippos)

**Kallippos**

354 - 353

\* um 390

† 351

Kallippos, \* um 390. Offizier der Söldnertruppe während der Ermordung von Tyrann Dion. Kam durch eine Söldnerverschwörung u. Ermordung von Dion v. Syrakus an die Macht in Syrakus. Kallippos konnte sich nur 13 Monate halten. Er war kein Tyrann, nur nach der leitende Politiker der Stadt im Rahmen der demokratischen Staatsordnung, die nach dem Ende der Tyrannenherrschaft wieder bestand. Mit einem Überraschungsangriff gelang Hipparinos die Rückeroberung von Syrakus.

† 351 v. Chr.

Tyrann  
**Hipparinos**

353 - 351

\* um 385

† 351

Hipparinos, \* um 385. Sohn von Dionysios I. v. Syrakus u. Aristomache. Halbbruder von Dionysios II. v. Syrakus.

Nachdem Tyrann Dion v. Syrakus im Jahre 354 v. Chr. inneren Konflikten in Syrakus zum Opfer gefallen war, konnte im Verlauf der Wirren Hipparinos mit Überraschungsangriff Syrakus einnehmen und die Tyrannenherrschaft wiederherstellen. Ihm folgte sein Bruder Nysaios.

† 351 v. Chr., erm. (von seinen Offizieren Leptines u. Polyperchon)

Tyrann  
**Nysaios**

351 - 347

\* um 385

† um 347

Nysaios, \* um 385. Sohn von Dionysios I. v. Syrakus u. Aristomache. Bruder u. Nachfolger von Tyrann Hipparinos v. Syrakus.

Tyrann v. Syrakus, ein schwacher Herrscher.

† um 347 v. Chr.

Tyrann  
**Dionysios II.**

347 - 344

\* um 396

† 337 v. Chr.

(2. Reg.) Dionysios II., \* um 396. S. u. N. des Tyrannen Dionysios I. v. Syrakus.

Dionysios II. wurde während der Abwesenheit aus Syrakus von Dion 357 v. Chr. gestürzt. In Lokroi wurde er vertrieben u. seine Familie bis auf Apollokrates ermordet. 347 konnte er die Herrschaft wieder gewinnen. Hiketas, ein Freund von Dion, von den Syrakusern zu Hilfe gerufen, gelang es, Syrakus einzunehmen, während Dionysios sich ein weiteres Mal auf Ortygia verschanzte. Er ergab sich aber Flottenkommandeur Timoleon u. lebte danach in Korinth im Exil.

† 337 v. Chr.

**Timoleon**

344 - 337

\* um 411

† 337

Timoleon, \* um 411 v. Chr. in Korinth.

Griechischer Politiker u. Heerführer. Sieger über die Karthager. Hiketas wurde geschlagen u. getötet. 344 v. Chr. übergab Dionysios Ortygia unter der Bedingung freien Geleits.

† 337 v. Chr. in Syrakus

Oligarchie (337–316 v. Chr.)

König  
**Agathokles**

316 - 289

\* 360

Agathokles, \* 360 v. Chr. in Termini auf Sizilien. Sohn von Karkinos, Keramikfabrikant. Offizier, dem. Politiker u. Feldherr. Mit einem mörderischen Staatsstreich zum Tyrannen v. Syrakus. Zunächst befasste sich Agathokles mit der Unterwerfung der feindlichen Städte im griechischen Teil Siziliens. Im Krieg mit Karthago 311 Niederlage, Rückzug nach Syrakus



- † 289 mit Belagerung u. Flucht mit 60 Schiffen nach Afrika. Verbrannte die Flotte u. begann den Vormarsch. In Syrakus siegte sein Bruder u. tötete den Feldherrn der Karthager Hamilkar. Das Heer in Afrika wurde vernichtend geschlagen. 304 König v. Syrakus.
1. Ehe um 300 mit der Witwe des Feldherrn Damas. Tochter:
    - Laassa, \* um 320, † nach 279. (1) Ehe 295, gesch. 291 von Kg. Pyrrhos I. der Molosser in Epirus. (2) Ehe 291 mit Demetrios I. Poliorketes v. Makedonien. Kind aus 1. Ehe:
      - Alexander II. v. Epiros
  2. Ehe um 300 mit Theoxena v. Kyrene, \* um 318, † nach 289, Tochter von Philipp u. Berenike v. Makedonien. Kinder:
    - Theoxena, \* um 298, Befehlshaber in Unteritalien, † vor dem Vater. Ehe mit ? Archagathos, \* um 295, † um 306 (in Afrika umgekommen). Ehe mit Stratonike. Sohn:
      - Archagathos, ließ Agathokles im Kampf um die Nachfolge ermorden u. wurde ebenfalls erm.
      - Herakleides, , † um 306 (in Afrika umgekommen)
  3. Ehe mit Alkia. Sohn:
    - Agathokles, † erm. von Archagathos, dem Sohn des gleichnamigen Vaters.
  4. Ehe um 295 mit Przn. Theoxene, aus dem ägyptischen Königshaus der Ptolemäer. 2 Söhne:
    - † 289 v. Chr. in Syrakus

Tyrann Iketas 289 - 280	Iketas Tyrann v. Syrakus, siegt über Phintias von Akragas. Iketas wird zunächst von Toion abgelöst, dem noch im selben Jahr Sosistratos folgt.
-------------------------------	---

Tyrann Toion 280	Toion Tyrann v. Syrakus
------------------------	----------------------------

Tyrann Sosistratos 280-277	Sosistratos Tyrann v. Syrakus
----------------------------------	----------------------------------

#### Epirotische Herrschaft (277-275 v. Chr.)

König <b>Hieron II.</b> 275 - 215 * 306 † 215	Hieron II., * um 306. Illegitimer Sohn des Adligen Hierokles v. Syrakus. Feldherr. Siegte 269 über die Mamertiner u. wurde zum König v. Syrakus ausgerufen. Er schloss 263 v. Chr. mit Rom einen Vertrag u. kämpfte im 1. Punischen Krieg auf der Seite Roms. Ehe mit der Tochter von Leptines. Sohn: Gelon II., Mitregent (240-216 v. Chr.) † im Frühjahr 215 v. Chr.
---	---

Tyrann <b>Hieronimos</b> 215 - 214 † 214	Hieronymos, * um 230. Enkel u. Nachfolger von Kg. Hieron II. v. Syrakus. Regierte unter Vormundschaft von Adranodoros. † 214 v. Chr.
---	---

Adranodoros 214 - 212	Adranodoros. Schwiegersohn von Kg. Hierons II. von Syrakus. Vormund seit 215 v. Chr. für Hieronymos. Nach dessen Tod 214 Strategie v. Syrakus. Ehe mit Damarata. Söhne: Hippokrates, Mitregent (213-212 v. Chr.), † 212 Epikydes, Mitregent (213-212 v. Chr.), Flucht nach Afrika.
--------------------------	---

† 212 v. Chr., erm. im Rathaus zu Syrakus.

Im 2. Punischen Krieg mit Karthago verbündet, wurde Syrakus 212 von den Römern erobert, geplündert u. Sizilien eingegliedert.

## Theben

In der griechischen Mythologie ist Theben Geburtsort des Dionysos u. Herakles, sowie Schauplatz der Ereignisse um Ödipus u. Antigone.

Die ältesten Überlieferungen erwähnen als Herrscher im thebanischen Land *Ogyges*, König der Ektenen. Nach den Ektenen besiedelten die Hyanten und die Aonen die Gegend. Nach der Ankunft des Kadmos gründete dieser die Stadt Theben, Hauptstadt Böotiens.

König <b>Amphitryon</b>	Amphitryon (der doppelt Geplagte). Sohn von Alkaios u. Astydameia, Tochter von Pelops. Heerführer der Thebaner. Führte Krieg gegen Euböer u. tötete ihren Anführer Chalkodon. Ehe mit Alkmene, T. von Elektryon. Söhne: Iphikles Herakles † getötet durch die Hand des minyschen Königs Erginos.
König <b>Aiolos</b>	Aiolos. Stammvater der Aiolier Söhne: Aiolos d. Jüngere. Herrscher der Winde (Boreas, Euros, Zephyros u. Notos) .auf der Insel Aiolia. <b>Athamas.</b> König von Theben. Salmoneus (Nachahmer von Blitz u. Donner des Zeus), musste im Hades büßen. Ehe mit Alkidike. Tochter: Tyro. Ehe mit Poseidon. Kinder: Pelias Neleus Sisyphos (der den Tod überlisten wollte u. damit bestraft wurde, in der Unterwelt einen Felsbrocken auf einen Berg rollen zu müssen, der immer wieder herabrollt)
König <b>Athamas</b>	Athamas. Sohn von König Aiolos v. Theben. 2. König v. Theben 1. Ehe mit Nephele. Kinder: Phrixos. Ehe mit Chalkiope, T. von Kg. Aietes v. Kolchis. Helle, im Meer ertrunken (Hellespont) 2. Ehe mit Ino, Tochter von Learchos, König Kadmos v. Theben. Söhne: Melikertes, mit seiner Mutter im Meer ertrunken. Learchos, vom Vater ermordet
König <b>Kadmos</b>	Kadmos. Sohn des mythischen Königs Agenor der Phönikier v. Tyros u. Telephassa. Gründer, Ahnherr u. König von Theben. Ehe mit Harmonia, Tochter von <sup>d</sup> Ares u. <sup>d</sup> Aphrodite. Kinder: 1) Agaue. Ehe mit <b>Echion</b> . Sohn: Pentheus, Nachfolger in Theben 2) Autonoe. Sohn: Aktaion 3) Ino, die spätere Meeressägöttin <sup>d</sup> Leukothea.

- Ehe mit Athamas, Sohn von König Aiolos v. Theben.
- 4) <sup>d</sup>Semele, thrakisch-phrygische Erdgöttin. Sohn:  
<sup>d</sup>Dionysos, Sohn von <sup>d</sup>Zeus & Semele.  
 Ehe mit Ariadne, Tochter von König Minos v. Kreta u. Pasiphae, Schwester von Phaidra.
- 5) **Polydoros**, Nachfolger in Theben
- 6) Illyrios
- Seine Schwester:  
 Europa, Tochter von Agenor u. Telephassa, zeugte mit <sup>d</sup>Zeus König Minos.

König  
**Echion** Echion  
 König v. Theben  
 Ehe mit Agaue. Sohn:  
**Pentheus**, Nachfolger in Theben

König  
**Pentheus** Pentheus. Sohn von König Echion v. Theben u. Agaue.  
 Gegner des Dionysoskultes, ermordet von Bacchantinnen unter Führung seiner Mutter.

König  
**Polydoros** Polydoros. Sohn von Kg. Kadmos v. Theben u. Harmonia, T. von <sup>d</sup>Ares u. <sup>d</sup>Aphrodite.  
 Nachfolger von Kg. Pentheus v. Theben.  
 König von Theben.  
 Ehe mit Nykteis, die Tochter von **Nykteus** u. Polyxo. Sohn:  
**Labdakos**, Nachfolger in Theben

König  
**Nykteus** Nykteus. Sohn von Hyrieus u. Klonia.  
 König von Theben. Nykteus übernimmt als Vormund des jungen Labdakos die Herrschaft in Theben. Da Kg. Epopeus v. Sikyon seine Tochter Antiope geraubt hatte, zog er gegen diesen in den Krieg u. fiel im Kampf.  
 Ehe mit Polyxo. Töchter:  
 Nykteis. Ehe mit Kg. **Polydoros** v. Theben.  
 Antiope. Von Zeus schwanger, verschleppt nach Sikyon. Ehe mit Kg. Epopeus, † im Kampf mit Kg. Nykteus gef. Söhne:  
 Amphion (gezeugt mit Zeus, ausgesetzt u. von Hirten erzogen)  
 Zethos (gezeugt mit Epopeus, ausgesetzt u. von Hirten erzogen)  
 Sein Bruder:  
**Lykos**, Nachfolger in Theben  
 † im Kampf mit Kg. Epopeus gef.

König  
**Lykos I.** (**1. Reg.**) Lykos I.; Sohn von Hyrieus u. Klonia. Bruder u. Nachfolger von Kg. Nykteus v. Theben.  
 Feldherr in Theben. Mit dem Tod von König Nykteus übernimmt er die Herrschaft bis Labdakos erwachsen ist. Er erfüllt den Auftrag von Kg. Nykteus, Antiope zurückzuholen. Rücktritt mit Mündigkeit von Labdakos.  
 Sohn:  
**Lykos II.**, tötete Kreon u. erhob sich zum Tyrann in Theben.

König  
**Labdakos** Labdakos. Sohn von Polydoros u. Nykteis, Tochter von Nykteus u. Polyxo. Enkel von König Kadmos.  
 König v. Theben. Da er beim Tod seines Vaters noch nicht volljährig war, regierte zunächst sein Großvater Nykteus, danach dessen Bruder Lykos für ihn. Labdakos starb jedoch bald nach seiner Regierungsübernahme. Sein Sohn Laios war erst ein Jahr alt, deshalb trat Lykos wieder an die Regierung.  
 Sein Sohn:  
**Laios**, von Amphion u. Zethos vertrieben.

König <b>Lykos I.</b>	<p><b>(2. Reg.)</b> Lykos I.; Sohn von Hyrieus u. Klonia. Bruder u. Nachfolger von Kg. Nykteus v. Theben.</p> <p>Mit dem Tod von Kg. Labdakos übernimmt er die Herrschaft für den einjährigen Laios. Rücktritt mit der Mündigkeit von Laios. Da Antiope von Lykos u. Dirke misshandelt wurde, floh sie zu ihren inzwischen erwachsenen Söhnen Amphion u. Zethos. Diese zogen gegen Theben u. töteten Lykos und Dirke.</p> <p>Ehe mit Dirke, † erm. von Amphion u. Zethos, den Söhnen von Antiope. † erm. von Amphion u. Zethos, den Söhnen von Antiope.</p>
König <b>Amphion</b>	<p>Amphion. Sohn von <sup>d</sup>Zeus &amp; Antiope. Sein Bruder ist Zethos.</p> <p>König v. Theben. Amphion u. Zethos zogen aus Rache gegen Theben u. töteten Lykos und Dirke. Laios, der Sohn von Kg. Labdakos v. Theben, wurde vertrieben. Kg. Lykos u. Dirke hatten ihre Mutter Antiope misshandelt und die das Brüderpaar auf dem Berg Kithairon ausgesetzt. Sie wurden von Hirten gefunden u. aufgezogen.</p> <p>Ehe mit Niobe, Tochter von König Tantalos u. Dione. Sieben Töchter u. sieben Söhne. Da Niobe sich ihrer großen Fruchtbarkeit gerühmt und Leto, die Geliebte von Zeus verspottet hatte, wurden die Töchter von Artemis u. die Söhne von Apollon getötet. † (Amphion u. Zethos starben beide durch Selbstmord)</p>
König <b>Laios</b>	<p>Laios. Sohn von König Labdakos v. Theben.</p> <p>König v. Theben nach dem Ableben von Amphion u. Zethos. Als Laios ein Jahr war, starb sein Vater. Deshalb übernahm Lykos als Vormund die Herrschaft in Theben. Theben wurde aber von Amphion u. Zethos erobert, König Lykos u. Dirke getötet. Laios konnte zu Pelops in Sicherheit gebracht werden. Wegen Vorhersehung seines Schicksals hatte er seinen Sohn Oidipus als Kind ausgesetzt, wurde aber später von ihm unerkant erschlagen.</p> <p>Ehe mit Iokaste, Tochter von Menoikeus u. Schwester von Kreon. Sohn: <b>Oidipus</b>, Nachfolger in Theben</p> <p>Illegitime Tochter: Sphinx † von Oidipus unerkant erschlagen.</p>
König <b>Kreon</b>	<p><b>(1. Reg.)</b> Kreon. Sohn von Menoikeus u. Bruder von Iokaste.</p> <p>Nach dem Tod von Kg. Laios übernahm Kreon die Herrschaft in Theben. Zu Kreons erster Regierungszeit schickte Hera den Thebanern die Sphinx. Ödipus besiegte die Sphinx. Als Dank erhielt Ödipus Iokaste (seine eigene Mutter) zur Frau und er löste Kreon als König von Theben ab.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ehe mit Henioche</li> <li>2. Ehe mit Eurydike. Kinder: Megara. Ehe mit Herakles (Herkules) Haimon. Verlobt mit Antigone, T. von Kg. Oidipus v. Theben u. Iokaste. Megareus (Menoikeus) Lykomedes</li> </ol>
König <b>Oidipus</b>	<p>Oidipus. Sohn von Kg. Laios u. Iokaste, Tochter von Menoikeus u. Schwester von Kreon. Nachfolger von Kg. Kreon v. Theben.</p> <p>Zielertern:</p> <p>Oidipus wurde nach Geburt ausgesetzt, von Hirten gerettet u. von Kg. Polybos v. Korinth u. Merope aufgezogen. Später erschlug er unwissentlich seinen Vater u. befreite Theben von der Sphinx. Zum Dank erhielt er Iokaste (seine eigene Mutter) zur Gemahlin u. wurde Kg. von Theben. Als Oidipus die Wahrheit erfuhr, blendete er sich. Nach einem Orakel wurde er im Kindesalter mit durchbohrten Füßen ausgesetzt, weil sein Vater das Unheil erahnt hatte.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ehe mit seiner Mutter Iokaste.</li> <li>2. Ehe mit Euryganeia. Kinder: Antigone, von ihrem Onkel in einer Felsenhöhle eingemauert, erhängt. Verlobt mit Haimon, Sohn ihres Onkels Kreon. Ismene <b>Polyneikes</b>, Nachfolger in Theben. Im Zweikampf gegen seinen Bruder gefallen.</li> </ol>

**Eteokles**, Nachfolger in Theben. Im Kampf gegen seinen Bruder gefallen.

König <b>Kreon</b>	(2. <b>Reg.</b> ) Kreon. Sohn von Menoikeus u. Bruder von Iokaste. Regierte nach Kg. Oidipus als Vormund für seine Neffen Polyneikes u. Eteokles in Theben. 1. Ehe mit Henioche 2. Ehe mit Eurydike
König <b>Polyneikes</b>	Polyneikes. Sohn von König Oidipus v. Theben u. Euryganeia. König v. Theben. Polyneikes u. Eteokles hatten die Regentschaft von Kreon übernommen und vereinbart, jährlich abwechselnd zu regieren. Eteokles verweigerte den Rücktritt, so dass Polyneikes sich mit benachbarten Fürsten verbündete. In der Schlacht waren beide Brüder im Kampf gefallen. Ehe mit Argeia. Sohn: <b>Thersandros</b> , Nachfolger in Theben †, gefallen im Zweikampf gegen seinen Bruder Eteokles.
König <b>Eteokles</b>	Eteokles. Sohn von König Oidipus u. Euryganeia. Bruder von Kg. Polyneikes v. Theben. König v. Theben. Im Zweikampf gegen seinen Bruder um die Herrschaft gefallen. Sein Sohn: <b>Laodamas</b> , Nachfolger in Theben †, gefallen im Zweikampf mit seinem Bruder Polyneikes.
König <b>Kreon</b>	(3. <b>Reg.</b> ) Kreon. Sohn von Menoikeus u. Bruder von Iokaste. Regierte nach seinen Neffen Polyneikes u. Eteokles in Theben als Vormund für den noch Minderjährigen Laodamas. Er erließ das Verbot, alle im Kampf gegen Theben Gefallene nicht zu bestatten. Antigone missachtete das Verbot, wurde eingemauert u. erhängte sich. Ihr Verlobter Haimon u. seine Mutter Eurydike begingen ebenfalls Selbstmord. Die Toten wurden von Theseus nach Eleusis gebracht, wo sie begraben wurden. Danach kam Lykos II., Sohn von Lykos I., von Euböa nach Theben, ermordete Kreon und wurde Tyrann von Theben. 1. Ehe mit Henioche 2. Ehe mit Eurydike †, erm. von Lykos II. v. Theben
Tyrann <b>Lykos II.</b>	Lykos II., Sohn von Lykos I. v. Theben, Sohn von Hyrieus u. Klonia. Kam von Euböa nach Theben, ermordete Kg. Kreon v. Theben und wurde Tyrann von Theben. Kreons Tochter Megara mit ihren Kindern von Herakles vertrieb er. Lykos regierte Theben als Tyrann bis Herakles zurückkehrte und ihn tötete. Danach übernahm Laodamas die Regierung. †, erm. von Herakles
König <b>Laodamas</b>	Laodamas. S. u. N. von Kg. Eteokles v. Theben. König v. Theben unter der Vormundschaft von Kreon. Nach dessen Ermordung durch Herakles konnte er als rechtmäßiger Erbe den Thron von Theben besteigen. Es kam zum erneuten Feldzug gegen Theben. Laodamas rettete sich nach verlorener Schlacht in die befestigte Stadt. In Friedensverhandlungen übergab er die Stadt den Argeiern und zog nach Illyrien. Die Herrschaft über Theben gaben die Argeia an Thersandros, dem Sohn von Polyneikes.

König <b>Thersandros</b>	Thersandros. Sohn von Kg. Polyneikes v. Theben u. Argeia. König v. Theben. Thersandros gab Agamemnon Hilfe im Feldzug gegen Troja u. wurde dabei von Telephos erschlagen. Nach seinem Tod übernahm Peneleos, als Vormund des jungen Tisamenos, die Regierung in Theben. Ehe mit Demonassa. Sohn: <b>Tisamenos</b> , Nachfolger in Theben †, gef. um Troja
König <b>Peneleos</b>	Peneleos. Sohn von Hippalkmos u. Asterope. König v. Theben. Vormund des jungen Tisamenos. Teilnehmer der Argonautenfahrt u. ein Freier der Helena. Im Kampf um Troja tötete er Ilioneus, den Sohn von Phorbas u. Lykon. Sohn: Opheltes. Sohn: <b>Damasichthon</b> , Nachfolger in Theben †, von Eurypylos, dem Sohn von Telephos, erschlagen.
König <b>Tisamenos</b>	Tisamenos. Sohn von Kg. Thersandros v. Theben u. Demonassa. König v. Theben. Nach dem Tod seines Vaters hatte Peneleos den Thron übernommen. Erst nach dessen Tod konnte er sein Erbe antreten. Sein Nachfolger wurde sein Sohn Autesion. Sohn: <b>Autesion</b> , Nachfolger in Theben
König <b>Autesion</b>	Autesion. Sohn von Kg. Tisamenos v. Theben. König v. Theben. Musste wegen des Orakelspruchs auswandern u. siedelte bei den Dorern. Als Nachfolger wurde Damasichthon, Sohn von Opheltes, gewählt. Kinder: Theras Argeia. Ehe mit dem Herakliden Aristodemos.
König <b>Damasichthon</b>	Damasichthon. Sohn von Opheltes u. Enkel von Peneleos. König v. Theben. Als Kg. Autesion v. Theben nach einem Orakelspruch die Stadt verlassen musste, wurde Damasichthon als sein Nachfolger bestimmt. Nach Damasichthon übernahm sein Sohn Ptolemaios die Regierung. Sohn: <b>Ptolemaios</b> , Nachfolger in Theben
König <b>Ptolemaios</b>	Ptolemaios. Sohn von Kg. Damasichthon v. Theben. König v. Theben, sein Sohn Xanthos war sein Nachfolger. Sohn: <b>Xanthos</b> , Nachfolger in Theben
König <b>Xanthos</b>	Xanthos. Sohn von Kg. Ptolemaios v. Theben. In der griechischen Mythologie der letzte König v. Theben. †, im Zweikampf von Melanthos, dem Sohn von Andropompos getötet.

Nach Xanthos Tod beendeten die Thebaner die Herrschaft eines Einzelnen.

# Thrakien

Der Siedlungsraum der Thraker war vom Schwarzen Meer, der Ägäis u. dem Marmarameer umgeben. Der Fluss Hebron trennt Westthrakien vom heutigen türkischen Teil. Die Völkergruppe der Thraker entstand vermutlich aus nomadischen Stämmen indogermanischer Herkunft. Die frühe Kultur des Kerngebietes von Thrakien reicht bis ins 7. Jahrtausend v. Chr. zurück.

## Mythische Könige

König <b>Peiros</b>	Peiros. Sohn von Argos u. Euadne. Tochter des Flussgottes <sup>d</sup> Strymon u. Neaira. Mythischer König der Thraker. Kinder: Ekbasos Peiros Epidauros <b>Kriasos</b> , Nachfolger seines Vaters.
König <b>Kriasos</b>	Kriasos. S. u. N. von Kg. Peiros der Thraker u. Euadne. Tochter des Flussgottes Strymon u. Neaira. König der Thraker.
König <b>Lykurg</b>	Lykurg. Sohn von Dryas König der Thraker. Tötet seinen Sohn Dryas, gerät in Gefangenschaft u. wird getötet.
König <b>Orpheus</b>	Orpheus. Sohn des Königs u. Flussgottes <sup>d</sup> Oiagros u. der Muse Kalliope. König der Thraker. Sänger u. Dichter. Die Griechen schrieben ihm die Erfindung der Musik und des Tanzes zu. Ehe mit Nymphe Eurydike.
König <b>Sithon</b>	Sithon. Sohn von <sup>d</sup> Poseidon u. Ossa. König der Thraker. Er residierte in Chersones. Ehe mit Nymphe Mendeis. Tochter: Pallene. Ehe mit <b>Klitus</b> , Nachfolger in Thrakien. †, durch Dionysos getötet
König <b>Klitus</b>	Klitus. Nachfolger seines Schwiegervaters Kg. Sithon v. Thrakien. König der Thraker. Ehe mit Pallene, T. von Kg. Sithon v. Thrakien.
König <b>Akamas</b>	Akamas. Sohn des Eussoros. König der Thraker. Anführer der Thraker im Trojanischen Krieg. †, durch Aias, dem Telamonier, getötet.
König <b>Polymnestor</b>	Polymnestor König der Thraker.

<b>König Rhesos</b>	Rhesos. Sohn von Eioneios u. der Muse Kalliope. König der Thraker. †, im Trojanischen Krieg
<b>König Tegyrios</b>	Tegyrios König der Thraker. Er nahm den verbannten Eumolpos bei sich auf, dessen Sohn Ismaros die Tochter von Tegyrios heiratete. Ihm überließ er sein Königreich.
<b>König Eumolpos</b>	Eumolpos. Nachfolger von Kg. Tegyrios v. Thrakien. König der Thraker. Sohn: Ismaros. Ehe mit der Tochter von Kg. Tegyrios v. Thrakien.
<b>König Tereus</b>	Tereus. Sohn von <sup>d</sup> Ares König der Thraker. Er gab Kg. Pandion v. Athen Hilfe im Krieg gegen Kg. Labdakos v. Theben. Tötete seinen Bruder Dryas. Verführte u. misshandelte Philomela, die Schwester von Prokne. Die Schwestern töteten aus Rache Itys u. setzten ihn als Speise Tereus vor. Ehe mit Prokne, Tochter von Kg. Pandion v. Athen. Sohn: Itys, aus Rache von seiner Mutter zerstückelt u. seinem Vater zum Mahl vorgesetzt.
<b>König Eumolpos</b>	Eumolpos. Sohn von <sup>d</sup> Poseidon u. Chione. Erzogen in Äthiopien von der Schwester von <sup>d</sup> Poseidon, Benthesisikyme. König der Thraker. Krieger, Priester der Demeter u. Sänger. Verführte die Schwester seiner Gemahlin u. wurde des Landes verwiesen. Er kehrte mit seinem Sohn in sein Geburtsland Thrakien zurück. Vater u. Sohn wollten Kg. Tegyrios v. Thrakien stürzen. Sie wurden beide des Landes verwiesen und gelangten so nach Eleusis. Im Krieg zwischen den Eleusiniern und Athen leistete Eumolpos Hilfe, wurde aber mit Immarados erschlagen. Ehe mit einer Tochter des Königs v. Äthiopien. Sohn: Immarados. Ehe mit einer Tochter von Kg. Tegyrios v. Thrakien.
<b>König Phineus</b>	Phineus. Sohn von Kg. Agenor v. Phönizien. König der Thraker. 1. Ehe mit Kleopatra, Tochter von Boreas. Söhne: Plexippos Pandion 2. Ehe mit Idaia (Eidothea), Tochter von Dardanos.
<b>König Diomedes</b>	Diomedes. Sohn von <sup>d</sup> Ares u. der Nymphe Kyrene. König der Thraker. Seine Menschenfleisch fressenden Pferde wurden zahm, als Herakles ihnen Kg. Diomedes selbst als Futter vorsetzte.
<b>König Euanthes</b>	Euanthes König der Thraker. Sohn: Maron, Priester des <sup>d</sup> Apollon
<b>König Butes</b>	Butes. Sohn von <sup>d</sup> Boreas. König der Thraker. Sohn: Hippodameia, König der Lapithen von Larisa.
<b>König Asteroaios</b>	Asteroaios. Sohn von Flussgott <sup>d</sup> Axios. König der Thraker.



König  
**Achilleus**  
Achilleus (Achilles). Sohn von Kg. Peleus v. Phthia in Thessalien u. Meernymphe Thetis. König der Thraker. Beinahe unverwundbarer Held der Griechen vor Troja. Erzogen vom Kentauren Cheiron, der ihn in der Kriegskunst, in Musik und Medizin unterwies. Nahm am Trojanischen Krieg teil u. nachdem er Hektor getötet hatte, fand er selbst den Tod.  
Ehe mit Deidameia, Tochter von Kg. Lykomedes.  
†, im Trojanischen Krieg

### Historische Könige

König  
**Oloros**  
\* um 555  
† 515 v. Chr.  
Oloros, \* um 555  
König d. Dolonker (Stamm auf Chersones) u. König von Thrakien.  
Kinder:  
Hegesypyle I., \* um 530. Ehe um 515 mit Kg. Miltiades III. d. Marathonsieger. Sohn:  
Kimon II.  
**Teres I.**, \* um 520, Nachfolger in Thrakien, † 450 v. Chr.  
† 515 v. Chr.

König  
**Teres I.**  
475 - 450  
\* um 520  
† 450 v. Chr.  
Teres I., \* um 520. S. u. N. von Kg. Oloros v. Thrakien.  
Kg. d. Odrysen u. Begründer d. Odrysenreiches (am Marmarameer). Die Odrysen waren der größte thrakische Volksstamm, der um 450 v. Chr. ein eigenes Reich bildete, das sich bis zur Donau u. zum Strymon erstreckte. Die Odrysen waren oft mit Athen verbündet. Im Jahr 341 v. Chr. geriet das Reich unter makedonische Vorherrschaft. König v. Thrakien  
Söhne:  
**Sparadokos**, \* um 490, Nachfolger in Thrakien, † 435 v. Chr.  
**Sitalkes**, Nachfolger in Thrakien, † 424 v. Chr.  
Schwiegersohn:  
Ariapites, Kg. d. Skythen  
† 450 v. Chr.

König  
**Sparadokos**  
450 - 435  
\* um 490  
† 435 v. Chr.  
Sparadokos (Spartakos), \* um 490. S. u. N. von Kg. Teres I. v. Thrakien.  
König d. Odrysen in Thrakien.  
Sohn:  
**Seuthes I.**, \* um 470, Nachfolger in Thrakien, † 415 v. Chr.  
† 435 v. Chr.

König  
**Sitalkes**  
435 - 424  
† 424 v. Chr.  
Sitalkes (Sitalk). Sohn von Kg. Teres I. v. Thrakien. Nachfolger seines Bruders Sparadokos v. Thrakien.  
König d. Odrysen in Thrakien. Größte territoriale Ausdehnung des Reiches. Vertrag 431 mit Athen.  
† 424 v. Chr., gef. in der Schlacht gegen die Triballer.

König  
**Seuthes I.**  
424 - 410  
\* um 470  
† 415 v. Chr.  
Seuthes I., \* um 470. Sohn von Kg. Sparadokos v. Thrakien u. Enkel von Kg. Teres I. v. Thrakien. Nachfolger von Kg. Sitalkes v. Thrakien.  
König d. Odrysen in Thrakien. Er unterwarf mehrere Nachbarvölker.  
1. Ehe 428 mit Stratonike, T. von Kg. Perdikkas II. v. Makedonien. Söhne:  
**Maisades**, \* um 445, Nachfolger in Thrakien, † 400 v. Chr.  
**Kothys I.**, \* um 405, Nachfolger in Thrakien, † 359 v. Chr.  
2. Ehe mit einer Tochter von Xenophon v. Athen.  
† 410 v. Chr.

König  
Teres II.  
Teres II.  
Regierte um 410 v. Chr. ein Teilreich westlich von Byzanz.

<p>König <b>Maisades</b> 410 - 400 * um 445 † um 400 v. Chr.</p>	<p>Maisades (Mesad), * um 445. Sohn von Kg. Seuthes I. v. Thrakien u. Makedonien. Odrysischer Fürst unter der Oberherrschaft von Kg. Seuthes I. v. Thrakien in den Gebieten der Melanditen, Thyner u. Tranipser. König v. Thrakien. Letzter bedeutender Herrscher d. Odrysen. Wurde von den Persern aus weiten Teilen des Landes vertrieben. Sohn: <b>Seuthes II.</b>, * um 425, Nachfolger in Thrakien † um 400 v. Chr.</p>
<p>König <b>Medokes</b> 400 - 390</p>	<p>Medokes (Medokos) König d. Odrysen in Thrakien. Vormundschaft für Seuthes II. v. Thrakien.</p>
<p>König <b>Seuthes II.</b> 390 - 386 * um 425 † 386 v. Chr.</p>	<p>Seuthes II., * um 425. Sohn von Kg. Moisades v. Thrakien. König v. Thrakien. Verlor die Herrschaft durch Aufstand. Rückeroberung mit Hilfe von Kg. Xenophon v. Athen. Sohn: <b>Kothys I.</b>, * um 405, Nachfolger in Thrakien, † 359 v. Chr. † 386 v. Chr.</p>
<p>König <b>Kothys I.</b> 386 - 359 * um 405 † 359 v. Chr.</p>	<p>Kothys I., * um 405. Sohn von Kg. Seuthes I. v. Thrakien. König d. Odrysen in Thrakien. Söhne: <b>Kersebleptes</b>, * um 380, Nachfolger in Thrakien, † 341 v. Chr. Amadokos II., Teilkönig in Thrakien (359-352). Befand sich in Rivalität zu seinem Bruder Kg. Kersebleptes v. Thrakien. Schwiegersöhne: Iphikrates Charidemos, griech. Feldherr. Heermeister u. Berater von Kg. Kersebleptes v. Thrakien. † 359 v. Chr.</p>
<p>Korrhagos</p>	<p>Korrhagos, * vor 380 Kg. V. Thrakien Tochter: Stratonike, * um 360. Ehe 338 mit Antigonos I. Monophthalmos v. Makedonien.</p>
<p>Teres III. 352-um 300</p>	<p>Teres III.; Nachfolger von Amatokos König der Odrysen, Vasall Philipp II., ließ eigene Münzen schlagen.</p>
<p>Berisades 359-341 v. Chr.</p>	<p>Berisades Regierte ein kleineres Königtum zwischen dem Odrysenreich u. Makedonien.</p>
<p>König <b>Kersebleptes</b> 359 - 341 * um 380 † 341 v. Chr.</p>	<p>Kersebleptes (Kersobleptes), * um 380. S. u. N. von Kg. Kotys I. v. Thrakien. Kg. d. Odrysen in Teilen von Thrakien. Kg. Philipp II. unternahm 352 einen erfolgreichen Feldzug gegen Thrakien. Kg. Kersebleptes v. Thrakien geriet in die Abhängigkeit von Makedonien. Charidemos wurde als Heermeister entlassen. 348 v. Chr. wagte Kersebleptes eine Rebellion gegen Philipp, während der er von Athen maritime Hilfe erhielt. 346 v. Chr. jedoch unterwarf sich Kersebleptes Philipp erneut u. wurde 341 v. Chr. endgültig entthront. Sohn: <b>Seuthes III.</b>, * um 355, Nachfolger in Thrakien, † 280 v. Chr. † 341 v. Chr.</p>
<p>Patraios um 341 v. Chr.</p>	<p>Patraios König der Päonen. Zurzeit von Kg. Philipp II.</p>
<p>König <b>Philipp II.</b></p>	<p>Philipp II., * um 382. Sohn von Kg. Amyntas III. v. Makedonien u. Eurydike v. Lynkestis. Philipp kam illegal als Vormund Amyntas V., des unmündigen rechtmäßigen Thronerben,</p>

341 - 336  
\* um 382  
† Sommer 336

empor.  
Diplomat u. Feldherr. Regent in Makedonien 359. Kg. v. Makedonien 356. Kg. v. Thrakien 341. Begründer der Vormachtstellung Makedoniens in Griechenland. Philipp II. siegte 338 bei Chäronea gegen die Griechen. Griechenland einte sich unter seiner Hegemonie. Die Stämme Thrakiens mussten sich einer makedonischen Oberherrschaft unterwerfen.  
† im Sommer 336 v. Chr. erm. in Aigai, aus Privatrache durch Pausanias.

vgl. Makedonien

König  
**Alexander III.**  
336 - 323  
\* 20. 7. 356  
† 13. 6. 323

Alexander III. d. Gr., \* am 20. Juli 356 in Pella in Makedonien. Sohn von König Philipp II. u. Olympias v. Epiros, \* um 375, † 316, T. von Kg. Neoptolemos I. v. Epirus. Erzieher war Aristoteles.  
König v. Makedonien u. Kg. v. Thrakien seit 336. Erfolgreicher Heerführer. König v. Asien seit 1. Okt. 331.  
† am 13. Juni 323 v. Chr. in Babylon an Sumpffieber

vgl. Makedonien

Syrmos  
um 330 v. Chr.

Syrmos  
Kg. d. Triballer

König  
**Seuthes III.**  
323 - 305  
(ca.330-280)  
\* um 355  
† 280 v. Chr.

Seuthes III., \* um 355. Sohn von Kg. Kersebleptes v. Thrakien.  
Dynast unter Alexander d. Gr. seit 330. Nach dem Tod des Strategen Zopyrion im Kampf gegen die Skythen 325 v. Chr. ermöglichte es den thrakischen Stämmen unter Seuthes III. Führung die makedonische Herrschaft abzuschütteln. 323 v. Chr. wurde Lysimachos in Babylon zum neuen Statthalter von Thrakiens ernannt. Seuthes III. sammelte die Thraker u. zog gegen Lysimachos in Makedonien. Kg. v. Thrakien. 313 siegte Lysimachos. Diese Unterwerfung beschränkte sich nur auf die Anerkennung der Oberhoheit des Lysimachos über die Odrysen, Gründete Seuthopolis.

1. Ehe mit Söhne:

**Kothys II.**, \* um 315, Nachfolger in Thrakien

Rhebulas

2. Ehe mit Berenike v. Makedonien. Söhne:

Hebryzeimis

Teres

Sadokos

Sad alas

† 280 v. Chr.

König  
**Lysimachos**  
305-281  
\* um 361  
† Febr. 281

Lysimachos, \* um 361 in Pella. Sohn von Agathokles aus Thessalien.  
Feldherr u. einer der Diadochen von Kg. Alexander d. Gr.; Statthalter in Thrakien seit 323. Mehrere Feldzüge gegen Geten u. Skythen im Norden mit Ausdehnung seiner Herrschaft bis über zur Donau. Neutralität im ersten Diadochenkrieg (321 v. Chr.). War im zweiten Diadochenkrieg (319-316 v. Chr.) mit Kassander u. Antigonos Monophthalmos gegen Polyperchon verbündet. König v. Thrakien seit 305. 284 König von Makedonien. Im dritten Diadochenkrieg (316-311 v. Chr.) mit Kassander u. Ptolemaios gegen Antigonos, der die Oberhoheit über das gesamte Alexanderreich beanspruchte. 313 unterwarf er Kg. Seuthes III. v. Thrakien. Im vierten Diadochenkrieg (307-301 v. Chr.) war er erneut mit Kassander und Ptolemaios gegen Antigonos verbündet, der 301 im Kampf bei Ipsos fiel. Im Februar 281 v. Chr. wurde Lysimachos von Seleukos vollständig besiegt u. getötet.

1. Ehe 321 mit Nikaia v. Makedonien, † 301, Tochter von Antipater. Kinder:

Agathokles, † 283, erm.

Arsinoe I., \* um, 310, † 247. Ehe 285 mit Ptolemaios II. v. Ägypten. 3 Kinder

Eurydike, † um 287. Ehe mit Antipater I. v. Makedonien, † 287, getötet durch

Lysimachos, seine Tochter Euridike kam in Haft.

2. Ehe mit Fürstin Amastris v. Pontos, †, erm. von den eigenen Söhnen. Sohn:

Alexander, † 275, erm.

3. Ehe um 300 mit Arsinoè II., Tochter von Ptolemaios I. v. Ägypten. Kinder:

Ptolemaios, † nach 281

Lysimachos, † 281, erm. durch Ptolemaios Keraunos.

Philippos, † 281, erm. durch Ptolemaios Keraunos.

Brüder:

Philippos

Autodikos

Alkimachos

† im Febr. 281 v. Chr., gef. in Kurupedion im Kampf gegen Seleukos.

vgl. Makedonien

Sadala  
um 300 v. Chr.

Sadala  
Kleinkönig der Nipsier. Regierte zurzeit von Lysimachos.

König  
**Ptolemaios**  
281 - 279  
\* um 320 v. Chr.  
† Febr. 279 v. Chr.

Ptolemaios Keraunos, \* um 320 v. Chr.; Sohn von König Ptolemaios I. v. Ägypten u. Euridike.

Ursprünglich als Thronfolger Ptolemaios' I. vorgesehen, aber von Berenike I. verdrängt. Er verließ 285 v. Chr. den ägyptischen Hof mit seiner Mutter Eurydike, die damit verstoßen war. Er floh nach Thrakien. Nach dem Tod von Lysimachos u. seinem Sieg über Seleukos ließ sich Ptolemaios Keraunos unmittelbar darauf zum Nachfolger von Kg. Lysimachos als König v. Thrakien u. Makedonien ausrufen. Zwei von Arsinoës drei Söhnen aus erster Ehe mit Ptolemaios I. v. Ägypten ließ er töten; der älteste, Ptolemaios genannt, floh. Arsinoë floh darauf nach Ägypten u. heiratete ihren Vollbruder Ptolemaios II. v. Ägypten.

Ehe mit Arsinoë, \* um 316, † 270 v. Chr., seine Halbschwester, Kg. Lysimachos Witwe.  
† im Febr. 279 v. Chr., gef. im Kampf gegen die Kelten.

König  
**Skostokos**  
279 - 260

Skostokos

König  
**Kothys II.**  
260 - 255  
\* um 315 v. Chr.

Kothys II., \* um 315. Sohn von Kg. Seuthes III. v. Thrakien.  
Sohn:

**Teres III.**, \* um 280, Nachfolger in Thrakien, † 213 v. Chr.

König  
**Teres III.**  
255 - 213  
\* um 280  
† 213 v. Chr.

Teres III., \* um 280. Sohn von Kg. Kotys II. v. Thrakien.  
Kg. v. Thrakien  
Sohn:

**Seuthes IV.**, \* um 245, Nachfolger in Thrakien, † 171 v. Chr.  
† 213 v. Chr.

König  
**Kavaros**  
213 - 200

Kavaros  
Letzter König des Keltenreiches im östl. Thrakien

König  
**Seuthes IV.**  
200 - 171  
\* um 245  
† 171 v. Chr.

Seuthes IV., \* um 245. Sohn von Kg. Teres III. v. Thrakien.  
König d. Odrysen in Thrakien (213-171)  
Bis 184 v. Chr. Amadokos (Odryse), König (?) eines Teilstammes.  
Sohn:

**Kotys III.**, \* um 210, Nachfolger in Thrakien, † 167 v. Chr.  
† 171 v. Chr.

Abrupolis  
vor 179- nach 172  
v. Chr.

Abrupolis  
König des Stammes der Sapäer. Freund und Bundesgenosse Roms.

Adaios

Charaspes

König  
**Kotys III.**  
171 - 167  
\* um 210  
† n. 167

Kotys III., \* um 210. Sohn von Kg. Seuthes IV. v. Thrakien.  
König d. Odrysen (181-167). Verbündeter von Perseus, nach 168 Bündnis mit Rom.  
Ehe um 180 mit Semestra, \* vor 195. Sohn:  
**Dyegilos**, \* um 190, Nachfolger in Thrakien, † 145 v. Chr.  
† nach 167 v. Chr.

König  
**Teres IV.**  
167 - um 160

Teres IV.  
Kg. d. Odrysen. Unterstützte Andriskos

König  
**Dyegilos**  
um 160 - 145  
\* um 190  
† 145

Dyegilos (Diedylis), \* um 190 v. Chr.; Sohn von Kg. Kotys III. v. Thrakien u. Semestra.  
Kg. d. Kainer  
Ehe mit Apama, \* um 175 v. Chr., T. von Kg. Prusias II. v. Bithynien (um 220-149 v. Chr.) u. Apame v. Makedonien. Söhne:  
**Sothimus**, \* um 150, Nachfolger in Thrakien  
Zibelmios, Kg. d. Kainer 141 v. Chr., von Untertanen getötet.  
† 145 v. Chr., erm.

König  
**Barsabas**  
um 147 v. Chr.

Barsabas

König  
**Sothimus**  
\* um 150

Sothimus, \* um 150. Sohn von Dyegilos v. Thrakien u. Apama v. Bithynien.  
Ehe um 120 mit Athenais, \* um 140 v. Chr., T. von Kg. Attalos III. v. Pergamon (um 171-133 v. Chr.) u. Berenike. Sohn:  
**Kotys IV.**, Nachfolger in Thrakien

König  
**Kotys IV.**  
um 100 - 87

Kotys IV. Sohn von Sothimus v. Thrakien u. Athenais v. Pergamon.  
König d. Asten. Begründer der odrysisch-asteischen Dynastie.  
Sohn:  
**Sadala I.**, Nachfolger in Thrakien

König  
**Sadala I.**  
87 - um 80 v. Chr.

Sadala I.; S. u. N. von Kg. Kotys IV. v. Thrakien.  
König d. d. Odrysen u. Asten in Thrakien. Kg. Sadala I. unterstützte Sulla gegen Kg. Mithradates bei Chairone.  
Sohn:  
**Kotys V.**, \* um 120, Nachfolger in Thrakien

König  
**Teres V.**

Teres V., Odryse  
Teilkönig unter Kg. Kothys IV. u. Sadala I.; Kg. d. Odrysen

König  
**Amatokos**

Amatokos, Odryse  
Teilkönig unter Kg. Kothys IV. u. Sadala I.; Kg. d. Odrysen

König  
**Kotys V.**  
55 - 48  
\* um 120  
† 48 v. Chr.

Kothys V. (I.), \* um 120. Sohn von Kg. Sadala I. v. Thrakien.  
Kg. d. Asten u. Kg. v. Thrakien. Unterstützte Pompeius.  
Söhne:  
**Sadala II.**, Nachfolger in Thrakien  
**Rhaskuporis I.**, \* um 100, Nachfolger in Thrakien, † 42 v. Chr.

	<b>Rhaskos</b> , Nachfolger in Thrakien † 48 v. Chr.
König <b>Sadala II.</b> 48 - 45 v. Chr.	Sadala (Sadales) II.; S. u. N. von Kg. Kotys V. v. Thrakien. König d. Asten u. v. Thrakien, Vererbte sein Gebiet an Rom.
König <b>Rhaskuporis I.</b> 45 - 42 * um 100 † 42 v. Chr.	Rhaskuporis I., * um 100. Sohn von Kg. Kotys V. (I.) v. Thrakien Kg. v. Thrakien. Verbündeter Cäsars Sohn: <b>Kotys VI.</b> , * um 80 v. Chr., Nachfolger in Thrakien, † 31 v. Chr. † 42 v. Chr.
König <b>Rhaskos</b> 42 v. Chr.	Rhaskos. Sohn von Kg. Kotys V. v. Thrakien.
König <b>Kotys VI.</b> 42 - 31 * um 80 v. Chr. † 31 v. Chr.	Kotys VI. (II.), * um 80 v. Chr. Sohn von Rhaskuporis I. v. Thrakien. Kg. v. Thrakien. In der Schlacht bei Actium auf der Seite von Marcus Antonius. Sohn: <b>Rhiemetalkes I.</b> , * um 55, Nachfolger in Thrakien, † 12 n. Chr. <b>Rhaskuporis II.</b> , Nachfolger in Thrakien † 31 v. Chr.
König <b>Sadala III.</b> um 31 v. Chr.	
König <b>Rhiemetalkes I.</b> 31 v. - 12 n. Chr. * um 55 † 12 n. Chr.	Rhiemetalkes I., * um 55. Sohn von Kg. Kotys VI. (II.) v. Thrakien. Kg. d. Besser u. Kg. v. Thrakien. Sohn: <b>Kotys VII. (III.)</b> , * um 20 v. Chr., Nachfolger in Thrakien, † 18 n. Chr., erm. † 12 n. Chr.
König <b>Kotys VII.</b> 12 n. Chr. - 18 * um 20 v. Chr. † 18 n. Chr.	Kotys VII. (III.), * um 20 v. Chr. Sohn von Kg. Rhiemetalkes I. v. Thrakien. Kg. v. Thrakien u. Kg. v. Pontos. Teilung der Herrschaft über Thrakien, Großarmenien u. Kilikien mit Kg. Rheskuporis, wird aber 18 von diesem, seinem Onkel, entsetzt u. ermordet. Ehe 5 n. Chr. mit Antonia Trypaina, * um 10 v. Chr., † um 55 n. Chr., T. von Kg. Polemon I. v. Pontos (um 60 v. Chr.- 8 v. Chr.) u. Pythodoris v. Tralleis (um 29 v. Chr.- 19 n. Chr.). Tochter: Gepaipyris, * um 5 n. Chr. Ehe mit Kg. Aspurgos v. Bosphorus. † 18 n. Chr., erm.
König <b>Rhaskuporis III.</b> um 19	Rhaskuporis II.; Sohn von Kg. Kotys VI. (II.) v. Thrakien.
König <b>Rhoimetalkes II.</b> um 26	Rhoimetalkes II. Schwiegersohn von Rhaskuporis I. Im Pannonischen Aufstand an der Seite der Römer.
König <b>Sadala III.</b>	Sadala III.

um 31

König Rhoimetalkes III.  
**Rhoimetalkes III.**  
38 - 56

# Königreich

## Griechenland

Unabhängigkeitserklärung am 13. Jan. 1822, faktische Unabhängigkeit seit 1827  
Anerkennung als Erbmonarchie mit dem Londoner Protokoll von 1830 durch die Schutzmächte (Engl. Frankr. u. Russland). Königreich seit 3. Febr. 1830. Der Staatsvertrag der Schutzmächte mit Bayern schuf die rechtliche Grundlage für die Besetzung des Thrones in Griechenland durch die Wittelsbacher.

Regent  
**Mavrokordatos**  
1822 - 1827  
\* 11. 2. 1791  
† 18. 8. 1865

Alexander Mavrokordatos, \* am 11. Febr. 1791 in Konstantinopel. Wuchs am Hof von Fst. Ioan Gheorghe Caragea (Hospodar), seines Onkels, in der Walachei auf. Ging mit ihm 1812 ins Exil nach Russland u. Italien. Studium in Padua.  
Prz. d. Walachei. Griechischer Politiker. Nach der Unabhängigkeit Griechenlands erster Ministerpräsident u. unterzeichnete die erste griechische Verfassung 1822. Außenminister seit 1823. Mit der Thronbesteigung von Kg. Otto I. am 6. Febr. 1833 Finanzminister. Vom 24. Oktober 1833 bis zum 12. Juni 1834 Premier. Danach Botschafter in München, Berlin, London u. Konstantinopel. Vom 29. Juli 1854 bis 11. Okt. 1855 Ministerpräsident.  
† am 18. Aug. 1865 in Ägina

Präsident  
**J. Kapodistrias**  
1827 - 1831  
\* 1776  
† 9. 10. 1831

Graf Johannes Kapodistrias, \* am 11. Febr. 1776 auf Korfu.  
Studium in Padua u. Venedig der Medizin u. Philosophie. 1803 Minister des Innern, später des Auswärtigen Amtes. Seit 1809 russ. Diplomat. Präsident (Regent) seit 14. April 1827 einer provisorische Regierung mit Unabhängigkeit vom Osmanischen Reich. Amtsantritt am 18. Jan. 1828  
† am 9. Okt. 1831, erm.

Regent  
**A. Kapodistrias**  
1831 - 1832  
\* 1778  
† 1857

Graf Augustin Kapodistrias, \* 1778 auf Korfu. Bruder u. Nachfolger von J. Kapodistrias. Griechischer Politiker. Regent (Diktator) seit 20. Dez. 1831. Abdankung am 13. April 1832  
† im Mai 1857 auf Korfu

Die Signaturmächte der Unabhängigkeit Griechenlands, Großbritannien, Frankreich u. Russland bestimmten den bayrischen Prinzen Otto zum Kg. v. Griechenland.

König  
**Otto I.**  
1832 - 1862  
\* 1. 6. 1815  
† 26. 7. 1867

Otto Friedrich Ludwig v. Wittelsbach, \* am 1. Juni 1815 auf Schloss Mirabell in Salzburg. Sohn von König Ludwig I. v. Bayern u. Przn. Therese v. Sachsen-Hilburghausen.  
Die griechische Nationalversammlung wählte am 8. Aug. 1832 Otto v. Wittelsbach auf dem Peloponnes in Nauplia zum griechischen König. Prinz Leopold v. Sachsen-Coburg u. Karl, Bruder des Königs Ludwig I. v. Bayern, hatten die Krone Griechenlands ausgeschlagen.  
Eine Deputation der griechischen Nationalversammlung leistete am 15. Okt. 1832 König Otto I. den Huldigungseid. Abreise nach Griechenland am 6. Dez. 1832 mit 3.500 Soldaten u. einer Regentschaft mit dem Finanzpolitiker Joseph Ludwig Gf. v. Armansperg, Jurist Carl Ritter v. Abel, dem Rechtsgelehrten Georg Ludwig v. Maurer u. Generalleutnant Karl Wilhelm Freiherr v. Heideck. König seit 6. Febr. 1833. Regierte noch minderjährig unter dem Regentschaftsrat. Mündig seit 1. Juni 1835. Die Schutzmächte Russland, Frankreich u. Großbritannien nahmen Einfluss nach belieben. Verfassungsgebung 1844 nach Aufstand.



Otto I.

König  
**Georg I.**  
1863 - 1913  
\* 24. 12. 1845  
† 18. 3. 1913



König  
**Konstantin I.**  
1913 - 1917  
\* 2. 8. 1868  
† 11. 1. 1923

König  
**Alexander**  
1917 - 1920  
\* 1893  
† 25. 10. 1920

Sturz nach Aufstand am 24. Okt. 1862 u. Abreise in die Heimat ohne Thronverzicht.  
Residenz in Bamberg.

Ehe am 22. Nov. 1836 in Oldenburg mit Amalie v. Oldenburg, \* am 21. Dez. 1818 in Oldenburg, † am 20. Mai 1875 in Bamberg, kinderlos, Tochter von Großherzog Paul Friedrich August v. Oldenburg u. Przn. Adelheid v. Anhalt-Bernburg-Schaumburg-Hoym.

Illegitime Tochter:

Erasmira v. Wittelsbach

† am 26. Juli 1867 in Bamberg an Masern. Grabstätte in der Theatinerkirche in München.

Georg I., \* am 24. Dez. 1845 in Kopenhagen als Prinz Christian Wilhelm Georg II. v. Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg. Sohn von König Christian IX. v. Dänemark u. Luise v. Hessen-Kassel, † 1898

Erwählt am 30. März 1863 zum König v. Griechenland. Einzug in Athen am 30. Okt. 1863. König seit 31. Okt. 1863 als Georg I. v. Griechenland. 1896 erste Olympische Spiele der Neuzeit in Athen. Während des Ersten Balkankrieges fiel Kg. Georg I. in Thessaloniki 1913 einem Attentäter zum Opfer.

Ehe am 27. Okt. 1867 mit Großfürstin Olga Konstantinowna Romanowna v. Russland, \* 1851, † 1926, Tochter von Großherzog Konstantin v. Russland. Kinder: (5 Söhne u. 2 Töchter):

1. **Konstantin I.**, \* 1868, Nachf. in Griechenland, † 1923
2. Georg, \* 1869, Regent auf Kreta, † 1957. Ehe mit Przn. Marie Bonaparte.
3. Alexandra, \* 1870, † 1891. Ehe mit Gfst. Pawel Alexandrowitsch Romanow.
4. Nikolaos, \* 1872, † 1938. Ehe mit Gfstn. Jelena Wladimirowna Romanowa.
5. Maria, \* 1876, † 1940. Ehe mit Gfst. Georgi Michailowitsch Romanow.
6. Olga, \* u. † 1880
7. Andreas, \* 1882, † 1940. Ehe mit Przn. Alice v. Battenberg.
8. Andreas, \* 1888, † 1940. (1) Ehe 1920 mit Nonnie May (Nency) Stewart Leeds. (2) Ehe 1929 mit Przn. Francoise Isabelle v. Orléans.

† am 18. März 1913 in Saloniki, durch Attentäter erm.

(1. Reg.) Konstantin I., \* am 2. Aug. 1868 in Athen. S. u. N. von König Georg I. v. Griechenland u. Großfürstin Olga v. Russland, \* 1851, † 1926, Tochter von Großherzog Konstantin v. Russland. Studium in Heidelberg u. Leipzig.

Herzog v. Sparta. Oberbefehlshaber im Türkisch-Griechischen Krieg 1897, der mit einer der griechischen Truppen endete. Mit den Balkankriegen erfolgreicher Feldherr. König v. Griechenland seit 18. März 1913. 1915 Entlassung des Ministerpräsidenten u. Auflösung des Parlaments. Am 12. Juni 1917 wegen Deutschfreundlichkeit zur Abdankung genötigt. Mit dem Kronprinzen hatte der König das Land verlassen. Den griechischen Thron bestieg Alexandros I.

Ehe am 27. Okt. 1889 mit Przn. Sophie, T. von Ks. Friedrich III. v. Preußen. Kinder:

**Georg II.**, \* 1890, Kg. v. Griechenland, † 1947. Ehe mit Elisabeth v. Rumänien.

**Alexander**, \* 1863, Nachf. in Griechenland, † 1920

**Helene**, \* 1896, † 1982. Ehe mit Kg. Karl II. v. Rumänien.

**Paul I.**, \* 1901, Kg. v. Griechenland, † 1964. Ehe mit Friederike v. Hannover.

**Irene**, \* 1904, † 1974. Ehe mit Hzg. Aimone v. Savoyen u. Aosta.

**Katharina**, \* 1913, † 2007. Ehe mit Richard Brandram.

† am 11. Jan. 1923 in Palermo

Alexander, \* am 1. Aug. 1893 bei Athen. Zweiter S. u. N. von König Konstantin I. u. Przn. Sophie, T. von Ks. Friedrich III. v. Preußen. Militärakademie in Athen. Seit 12. Juni 1917 König v. Griechenland.

Ehe am 4. Nov. 1919 mit Aspasia Manos aus Griechenland. Tochter:

Alexandra (1921-1993), Kgn. v. Jugoslawien.

† am 25. Okt. 1920 in Athen



König  
**Konstantin I.**  
1920 - 1922  
† 11. 1. 1923

(**2. Reg.**) Konstantin I., \* 1868. Sohn von Kg. Georg I. v. Griechenland u. Großfürstin Olga v. Russland.  
Oberbefehlshaber im Krieg gegen die Türkei seit 1917. König v. Griechenland seit 15. Dez. 1920. Nach dem Tod seines Sohnes Alexander wurde Konstantin auf den Thron gerufen. Mir der vernichtenden Niederlage 1922 im Krieg mit der Türkei wurde seine Abdankung am 27. Sept. 1922 erzwungen.  
† am 11. Jan. 1923 in Palermo

König  
**Georg II.**  
1922 - 1924  
\* 20. 7. 1890  
† 1. 4. 1947

(**1. Reg.**) Georg II., \* am 19. Juli 1890. S. u.. N. von König Konstantin I. u. Przn. Sophie, T. von Ks. Friedrich III. v. Preußen. Glücksburger  
König v. Griechenland seit 27. Sept. 1922. Der König verließ Griechenland im Dezember 1923 und lebte zunächst in Bukarest, ab 1931 in London. Am 25. März 1924 Proklamation der Republik, die per Referendum am 13. April bestätigt wurde. Zum 1. Mai 1924 wurde Griechenland Republik.

vgl. unten

### 1. Republik (1924-1935)

Präsident  
Kountouriotis  
1924 - 1926  
\* 1854

(**1. Reg.**) Pavlos Kountouriotis, \* 1854. Admiral u. Kriegsheld des Balkankrieges  
Regierungszeit vom 25. März 1924 - 18. März 1926

vgl. unten

Präsident  
Pangalos  
1926  
\* 1878  
† 1952

Theodoros Pangalos, \* 1878  
Regierungszeit vom 11. April 1926 - 18. Aug. 1926  
† 1952

Präsident  
Kountouriotis  
1926 - 1929  
† 1935

(**2. Reg.**) Pavlos Kountouriotis  
Regierungszeit vom 22. Aug. 1926 - 10. Dez. 1929  
† 1935

Präsident  
Zaimis  
1929 - 1935  
\* 1855  
† 1936

Alexandros Zaimis, \* 1855  
Regierungszeit vom 15. Dez. 1919 - 11. Okt. 1935  
† 1936

### Königreich (1935-1973)

König  
**Georg II.**  
1935 - 1947  
\* 20. 7. 1890  
† 1. 4. 1947

(**2. Reg.**) Georg II., \* am 19. Juli 1890. S. u.. N. von König Konstantin I. u. Przn. Sophie, T. von Ks. Friedrich III. v. Preußen.  
Am 3. November 1935 kehrte Georg auf den Thron zurück. Im 21. April 1941 kapitulierten die griechisch-britischen Streitkräfte. König Georg II. zog sich auf die Insel Kreta, später nach Ägypten zurück. Da die Rückkehr von Kg. Georg von Griechenland abgelehnt wurde, ernannte er am 30. Dezember 1944 den Erzbischof von Athen Damaskinos zum Regenten. Die Volksabstimmung am 28. Sept. 1946 sprach sich für die Monarchie aus. König Georg II. kehrte nach Athen zurück.  
Diktator: Metaxas (1936-1941)  
Ehe am 27. Febr. 1947, gesch. am 6. Juli 1935 von Przn. Elisabeth, T. von Kg. Ferdinand I. v. Rumänien (keine Kinder)  
† am 1. April 1947 in Athen

König  
Paul I., \* am 14. Dez. 1901 in Athen. Sohn von König Konstantin I. u. Przn. Sophie, T. von

**Paul I.**  
1947 - 1964  
\* 14. 12. 1901  
† 6. 3. 1964

Ks. Friedrich III. v. Preußen u. Viktoria v. Großbritannien u. Irland. Nachfolger seines Bruders Kg. Georg II. v. Griechenland.  
König v. Griechenland  
Ehe 1938 mit Friederike, † am 6. Febr. 1981 im spanischen Exil, Schwester von Prinz Ernst August v. Hannover u. Enkelin von Kaiser Wilhelm II.; Kinder:  
Sophia, \* 1938. Ehe 1962 mit Kg. Juan Carlos I. v. Spanien.  
**Konstantin II.**, \* 1940, Kg. v. Griechenland.  
Irene, \* 1942, unverheiratet  
† am 6. März 1964 bei Athen

König  
**Konstantin II.**  
1964 - 1974  
\* 2. 6. 1940  
† 11. 1. 1923

Konstantin II., \* am 2. Juni 1940 bei Athen. S. u. N. von König Paul I. u. Przn.. Friederike, Schwester von Prinz Ernst August v. Hannover. König Konstantin II. entstammt dem Haus Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glügsburg.  
Letzter König v. Griechenland (6. März 1964-8. Dez. 1974). Nach Militärputsch am 21. April 1967, Gegenputsch am 13. Dez. 1967. Nach dessen Misslingen ging der König ohne Abdankung ins Exil nach Rom, später nach London.  
Vizekönig: Georgios Zoitakis (1967-1972)  
Regent: Georgios Papadopoulos (1972-1973)  
Abschaffung der Monarchie am 1. Juni 1973. Konstantin II. wurde nicht gestattet nach Griechenland zurückzukehren. Abstimmung am 8. Dez. 1974 mit einer deutlichen Mehrheit gegen die Monarchie.  
Ehe am 18. Sept. 1964 mit Anna-Marie, \* 1946, T. von Königin Ingrid v. Dänemark u. Schwester von Königin Margarethe v. Dänemark. Kinder:  
Alexia, Prinzessin, \* am 10. Juli 1965  
Paul, Kronprinz, \* 20. Mai 1967. Herzog v. Sparta, Prinz v. Dänemark. Ehe am 1. Juli 1995 in London mit der 26jährigen Chantal Miller, Tochter eines amerik. Multimillionärs u. angeblich letzten Prinzessin der Inkas. Kinder:  
Olympia  
Konstantin Alexios  
Nikolas, \* am 1. Okt. 1969  
Theodora, \* am 9. Juni 1983  
Philippos, \* am 26. April 1986

## 2. Republik

Präs.  
Papadopoulos  
1973  
Präs.  
Gizikis  
1973 - 1974  
Präs.  
Stasinopoulos  
1974 - 1975  
Präs.  
Tsatsos  
1975 - 1980  
Präs.  
Karamanlis  
1980 - 1985  
Präs.  
Sartzetakiis  
1985 - 1990  
Präs.  
Karamanlis  
1990 - 1995  
Präs.  
Stefanopoulos  
1995 - 2005  
Präs.

Georgios Papadopoulos  
  
Phaidon Gizikis  
  
Michail Stasinopoulos  
  
Konstantinos Tsatsos  
  
(1. Präsidentschaft)  
Konstantinos Karamanlis  
  
Christos Sartzetakiis  
  
(2. Präsidentschaft)  
Konstantinos Karamanlis  
  
Konstantinos Stefanopoulos  
  
Karolos Popoulias

Popoulias  
2005 -